

HANDBALL im TuS Königsdorf

Saisonheft 2024/2025



handball.tus-koenigsdorf.de

„KOMPETENZ UND PERSÖNLICHER SERVICE.“

Ihre Provinzial Geschäftsstelle vor Ort.



Geschäftsstelle **Markus Henkel**
Aachener Straße 611 · 50226 Frechen
Telefon 02234 2039871
markus.henkel@gs.provinzial.com

Immer da. Immer nah.

PROVINZIAL 



Editorial

Liebe Leserinnen und Leser,
mit großer Freude und spannenden Erwartungen blicken wir auf die neue Saison 2024/2025. Die Handballabteilung des TuS Blau-Weiß Königsdorf, als größte im Rhein-Erft-Kreis, startet mit 642 Mitgliedern erneut in ein Jahr voller Herausforderungen, Teamgeist und sportlicher Erfolge. Besonders herzlich möchten wir alle neuen Spielerinnen und Spieler willkommen heißen, die sich unserer Handballfamilie angeschlossen haben. Ihr bringt frischen Wind und neue Energie in unsere Teams – darauf freuen wir uns sehr! Ein großes Dankeschön geht an unsere Trainer:innen, Betreuer:innen, Schiedsrichter:innen und an alle ehrenamtlich Mitwirkenden, die unermüdlich ihren Beitrag leisten und uns immer wieder aufs Neue begeistern. Dazu gehören u. a. das Team Spielbetrieb- und Trainingsplanung, das Kassen-Team, das Orga-Team des Handballcamps, die Verantwortlichen für das Saisonheft, alle Warte, das Team Sponsoring, unsere Fotografen, die Festplaner, das Medien- und Homepage-Team,

die Hallensprecher und diejenigen, die sich um Passangelegenheiten, die Busverwaltung und die Harzreinigung kümmern, unsere Ärzte, Physios, Athletik- und Torwarttrainer und natürlich unser TuS Vorstand mit dem Geschäftsstellenteam. Ihr alle gemeinsam und noch viele mehr seid das Herzstück unserer Abteilung und tragt maßgeblich zu unserem Erfolg bei. Durch euren Einsatz haben wir es über Jahrzehnte geschafft, uns einen hervorragenden Ruf zu erarbeiten, der weit über die Grenzen Königsdorfs hinausreicht. Mit Stolz und Freude sehen wir, wie unsere Jüngsten in der Ballschule und bei den Minis, dank des regen Zuzugs in Königsdorf und Frechen, immer zahlreicher werden. Die Beliebtheit unserer Handballabteilung spricht für die großartige Arbeit unseres gesamten Teams. Viele Familien entscheiden sich ganz bewusst dafür, ihre Kinder bei uns anzumelden – ein wunderbarer Beweis für das Vertrauen, das uns entgegengebracht wird. Sportlich konnten wir uns im Seniorenbereich stabil halten – angesichts der oft schwierigen Hallen- und Trainingsbedingungen ein kleines Wunder. Es zeigt, wie stark und entschlossen unsere Teams sind, sich auch unter weniger idealen, ehrlich gesprochen, unter für den Handballsport, katastrophalen Bedingungen zu behaupten. Organisation und Struktur sind vorhanden, aber um wirklich noch weiter durchzustarten, fehlen uns vor allem notwendige Hallen- und Trainingsbedingungen. Dafür werden wir aber weiterhin kämpfen. Wir sind seit 94 Jahren auf einem sehr guten Weg, und ich bin zuversichtlich, dass unsere Handballabteilung auch weiterhin diese zuverlässige, kontinuierliche, immer noch ehrenamtliche Arbeit leisten wird. Ein besonderer Dank geht natürlich noch an unsere Sponsoren, Förderer und Spendegeber. Durch eure großzügige Unterstützung haben wir eine solide finanzielle Basis, die uns ermöglicht, die Abteilung gesund und zukunftssicher zu

führen. Dank euch können wir unsere sportlichen Ziele verfolgen und unsere Strukturen weiter verbessern. Bitte bleibt der Abteilung treu. Liebe Leser:innen, nutzen Sie das Angebot unserer Inserenten und Werbepartner, geben Sie sich als TuS Handballmitglied oder Fan aus. Dann freuen sich unsere Partner. Unser Sommerfest am 24. August 2024 war der beste Beweis für eine lebendige Handballfamilie im Dorf und weit darüber hinaus. Weiter Wachsen und Gedeihen wird vor allem dann weiterhin gelingen, wenn in Königsdorf die 3-fach Halle schnellstens wieder ihrem eigentlichen Zweck zur Verfügung gestellt wird. Mehr dazu könnt ihr im Heft finden. Nach zwölf Jahren in der Abteilungsleitung und davon zehn Jahre als Vorsitzende, ist es für mich an der Zeit, den Staffelnab weiterzugeben. Diese Jahre waren geprägt von vielen großartigen Momenten, spannenden Herausforderungen und einer abwechslungsreichen Zusammenarbeit mit meinen Kollegen Andreas Kellner und Wolfgang Weitz sowie unzähligen engagierten Mitstreitern. Dafür möchte ich allen von Herzen danken – es war eine Freude und eine Ehre, diesen Weg gemeinsam mit euch zu gehen. Ich wünsche mir, dass ihr alle die neue Abteilungsleitung mit ebenso viel Engagement und noch mehr Enthusiasmus unterstützt, um das Prinzip „Vereinen im Verein“ weiter mit Leben zu füllen. Am 3. September 2024 wurde auf der Mitgliederversammlung mit 71 Stimmen unsere neue Leitung gewählt. Wir begrüßen Luca Houseman (Abteilungsleiter), Ole Romberg (Stellv. Abteilungsleiter), Lutz Többen (Geschäftsführer), Wolfgang Weitz (Kassenwart), Heinz Bausch und Dennis Redlich (Kassenprüfer). Und nun wünsche ich Euch allen viel Spaß beim Lesen. *Mit guter Energie und Vorfreude auf die bevorstehende Saison*
Christine Behrens-Vosen



**REISEBÜRO
KÖNIGSDORF**

Inh. Sandra Tillmann

Aachenerstr. 570 · 50226 Frechen
Tel. 02234 196 55 34 · Fax 02234 196 55 36
reisebuero-koenigsdorf@t-online.de
www.reisebuero-koenigsdorf.de

Inhaltsverzeichnis

1 Editorial	26 3. Damen	56 mC1	78 Ein Tag inmitten der Großen
2 Langjährige Mitglieder	28 3. Herren	58 Don't worry, Beach happy.	80 mD2
4 Grußwort	30 Ein Doppel-Interview mit Ralph und Damian	60 wC2	82 Handball Alaaf!
4 125 Jahre TuS Königsdorf	32 mA	62 Schwindelnde Höhen und jede Menge Handball	82 Klamotten aus dem Online-Shop
6 1. Damen	34 Venedig Beachhandball Turnier 2024	64 mC2	82 Die Zugvögel: Motto gesucht
10 Der neue Vorstand	36 wB	66 Schiris gesucht!	84 wE
10 Von Herzen geht ein „Danke“...	38 Vom Dorf in die Stadt: mehr Zeit fürs Training	68 wD1	86 Das 19. Handballcamp
12 Promo-Generator	42 Wo ist eigentlich Kim Ott geblieben?	70 Drei tolle Tage in Hinsbeck	88 mE1
12 TuS Handball Online	44 mB	72 mD1	90 Geteiltes Leid...
12 Alle Spiele im Live-Ticker verfolgen	46 Unser Sommerfest 2024	74 Weitere Abteilungen im TuS	90 Impressum
14 1. Herren	50 Sportliche Herausforderungen in schweren Zeiten	74 Reha- und Herz-sport beim TuS	92 mE2
18 Änderung der Ligenbezeichnung	52 wC1	74 Inklusion im Sport vor Ort	94 Ballschule und Minis
20 2. Damen	54 Wir suchen Dich!	75 Die TuS-Socke	96 Ihre Ansprechpartner:innen
22 2. Herren		75 Sport für Alle in Frechen!	
24 Ziel: Jugendbundesliga		76 wD2	
24 Handball-Förderverein			

Langjährige Mitglieder

Georg Ritterbach 48 Jahre	Anne-Marie Zimmermann . . . 35 Jahre	Christina Blatzheim 28 Jahre
Anne Beuth 45 Jahre	Christian Glade 34 Jahre	Isabel Harter 28 Jahre
Claus Pieritz 42 Jahre	Stefan Glade 34 Jahre	Andreas Kellner 28 Jahre
Ingrid Gerlach 41 Jahre	Bernd Fröhlich 33 Jahre	Barbara Schmitz 28 Jahre
Hans-Peter Hufschlag 37 Jahre	Gudrun Goronzi-Röhrig 33 Jahre	Sarah Schonert 28 Jahre
Benjamin Klapper 37 Jahre	Sebastian Poulheim 33 Jahre	Helga Linke 27 Jahre
Helmut Krull 37 Jahre	Manfred Restel 33 Jahre	Olaf Könnecke 27 Jahre
Günter Schmitz 37 Jahre	Thomas Steindorff 33 Jahre	Carsten Pick 27 Jahre
Ralph Trunz 37 Jahre	Ralf Wegener 32 Jahre	Sonja Pick 27 Jahre
Ralph Friederichs 36 Jahre	Dirk Kunert 31 Jahre	Julia Kurth 26 Jahre
Irmgard Blum 35 Jahre	Wilfried Nelles 31 Jahre	Benjamin Maus 26 Jahre
Birgit Contzen 35 Jahre	Doris Schmitt 31 Jahre	Rolf Michelbrink 26 Jahre
Robert Hoffmann 35 Jahre	Peter Dahlhausen 30 Jahre	Franziskus Bleck 25 Jahre
Kathi Nelles 35 Jahre	Peter Hammerich 30 Jahre	Helmut Faßbender 25 Jahre
Guido Nöcker 35 Jahre	Bastian Kirsch 30 Jahre	Markus Friederichs 25 Jahre
Elisabeth Sartor 35 Jahre	Tobias Kirsch 30 Jahre	Stefanie Hammerich 25 Jahre
Thomas Wildt 35 Jahre	Hannelore Mäueler 30 Jahre	Karlheinz Schumacher 25 Jahre
Karl-Heinz Wünsche 35 Jahre	Carla Friederike Loer 29 Jahre	Andreas Smieszny 25 Jahre

Umgeknickt? Was nun?

Distorsionsereignisse (sog. „Umknicktraumen“) zählen zu den häufigsten Verletzungen im Sport. Allein in Deutschland verunfallen etwa 8000 Menschen pro Tag. Der typische Unfallmechanismus der Außenbandruptur ist das sogenannte Inversions- oder Supinationstrauma, bei dem meist der FußInnenrand angehoben (Supination) wird und zusätzlich eine Beugung des Fußes nach unten (Plantarflexion) in Kombination auftritt. Beim Fußball oder Tennis geschieht das zumeist durch abrupte Richtungswechsel, teils kombiniert mit dem Wiederaufkommen nach einem Sprung ohne Fremdeinwirkung. Beim Handball dagegen ist es eher typisch, dass der Spieler auf dem Fuß eines Gegners aufkommt, was das Sprunggelenk in eine massive Inversion bringt und das Risiko für schwere Verletzungen der Außenbänder erhöht.



Dr. med. Holger Lidolt bei der Untersuchung des Talusvorschubs, hier mit Jannis Lidolt, Spieler des TSV Bayer Dormagen im Rahmen der Sportmedizinischen Untersuchung für die B-Jugend-Bundesliga.

Die PECH-Regel – Erstmaßnahmen können entscheidend sein

Im akuten Verletzungsfall sind folgende Maßnahmen nach der sogenannten PECH Regel angezeigt:

P = Pause
E = Eis
C = Compression/Tape
H = Hochlagerung

Die weiteren Maßnahmen hängen vom Ausmaß der Beschwerden, der Schwellung und der Mobilität ab. Sollte der Sportler nach kurzer Erholung nicht in der Lage sein, 4 Schritte im Raum ohne Hilfsmittel zu gehen/zu belasten, dann ist eine zeitnahe Röntgendiagnostik zum Ausschluss einer Fraktur erforderlich. Hier ist in der Regel die nächstgelegene Klinik die Anlaufstation. Im weiteren Verlauf sollte dann eine fachärztliche Vorstellung erfolgen. Hier wird mittels klinischer Untersuchung, Stabilitätsprüfung und der Sonographie die Verletzung dann gemäß dem „American College of Foot and Ankle Surgeons“ von 1997 klassifiziert, um daraus eine leitliniengerechte Therapie abzuleiten. In seltenen Fällen ist in Abhängigkeit der Untersuchungsbefunde eine MRT Diagnostik indiziert, vor allem wenn Begleitläsionen wie zum Beispiel Innenband-, Syndesmosenverletzungen, intraartikuläre Schäden oder komplexe Verletzungen der Fußwurzelbänder vermutet werden. Die Außenbandverletzungen (ABV) werden dann klinisch in ABV I-III eingeteilt.

Einteilung der Außenbandverletzungen (ABV)

- ABV I** „Dehnung“ mit Schwellung, Schmerzen, kein Funktionsverlust
- ABV II** „Teilruptur“ mit deutlichem Druckschmerz über den Außenbändern, Schonhinken, Instabilität
- ABV III** „Ruptur“ wie II mit stärkeren Schmerzen/Schwellung, Patient kann kaum/nicht belasten

Unter Berücksichtigung der individuellen Konstitution, Schmerz-/Schwellungsausmaße ist bei der ABV I eine Sportpause/Schonung von meist 2 Wochen erforderlich. Bei einer ABV II/III ist je nach Heilungsverlauf mit einer Rekonvaleszenz von 4-8 Wochen zu rechnen. Das Tragen von Orthesen und eigenständige Stabilitätsübungen (z.B. „Wackelbretter“) sind in der Regel über 3-6 Monate bei ABV II/III erforderlich. Eine operative Rekonstruktion stellt seit den frühen 90-er Jahren eher die Ausnahme für den Fall einer chronischen Instabilität oder komplizierten Begleitverletzung dar. Therapeutisch stehen diverse Orthesen/Hilfsmittel, Physiotherapie, entzündungshemmende und schmerzlindernde Medikamente, Tapeverbände u.v.m. zur Verfügung. Kurzfristiges Ziel ist unbedingt die Vermeidung eines erneuten Umknickens in der Phase der Rehabilitation und langfristig die Wiederherstellung der ursprünglichen Stabilität zur Vermeidung von Folgeschäden.

Dr. med. Holger Lidolt

Facharzt für Chirurgie, Sportmedizin, Notfallmedizin
Schwerpunkt: Orthopädische Chirurgie, Arthroskopie, Hand- und Fußchirurgie

FORUM
Orthopädie
Chirurgie
Aachener Straße 545
50226 Frechen-Königsdorf
Tel.: 02234 / 99 11 03 33
Privat und Selbstzahler

CHIRURGISCHE
TAGESKLINIK
Bergheim
Hauptstraße 28
50126 Bergholm/Erft
Tel.: 02271 / 42 777
Privat und alle Kassen

Ihr Fachmarkt für Tier • Garten • Haus • Heizöl

Heimtierfutter für Hund, Katze, Kaninchen, Hühner, Vögel
Pferdefutter, Stall- und Weidebedarf, Reitsportartikel
Gartenbedarf für Hobby und Profi-Gärtner
Erden, Mulche, Sämereien, Dünger, Pflanzenschutzapotheke
Aachener Str. 554 • 50226 Frechen-Königsdorf • Tel: 966320



The Land Market
Frnich



Grußwort

Liebe Handballerinnen des TuS Königsdorf, es war Ostermontag im Jahr 1900, da erfolgte die Gründung des Turnvereins „Großkönigsdorf“ durch acht junge Männer. Das Ziel: Körperertüchtigung durch Turnen, Stemmen, Hinken, Steinstößen, Freiübungen. Der Schwerpunkt lag auf dem Kraftsport. 30 Jahre später wurde der Turnverein erweitert. Das war die Geburtsstunde der Handballabteilung, die bis heute fortbesteht und vom Engagement vieler Ehrenamtler:innen, Betreuer:innen, Trainer:innen und Sportler:innen getragen wird. Wir feiern im kommenden Jahr 125 Jahre TuS Blau-Weiß Königsdorf. Die Handballabteilung wird dann ihr 95stes Bestehen feiern. Wir haben seitdem viele Erfolge

gefeiert. Jedoch auch viele Niederlagen eingesteckt. Wir sind gefallen und wieder aufgestanden. Drei Generationen von Handballerinnen und Handballern haben den TuS geprägt. Wir sind immer ein Verein für unseren Ort geblieben, der vielen unserer Kinder, Jugendlichen und Erwachsenen die Chance zum Handballspielen geboten hat. Und gleichzeitig haben wir den Ehrgeiz entwickelt, mit unseren Leistungsträgern in hohen Spielklassen mithalten zu können. Nicht zuletzt damit ist der TuS weit über die Grenzen von Frechen hinaus bekannt geworden. Der Spagat zwischen Ortsverein und Leistungssport ist nicht einfach. Und doch ist es den Verantwortlichen der Handballabteilung immer wieder gelungen, die Abteilung im TuS über die Jahre weiter auszubauen. Die Handballer stellen heute deutlich mehr als 600 Mitglieder im Gesamtverein und haben die Flamme der Begeisterung für diesen fantastischen Sport in Königsdorf und darüber hinaus immer am Brennen gehalten. Wie schwer das gerade in den vergangenen Jahren gewesen ist, davon wissen Christine Behrens-Vosen, ihr Vorstandsteam und alle Mitwirkenden ein melancholisches Lied zu singen. Denn die Schließung der Gerhard-Berger-Halle seit dem russischen Angriffskrieg in der Ukraine konnte zwar rein zeitlich durch

Trainingszeiten in anderen Frechener Sporthallen weitgehend kompensiert werden. Aber natürlich leidet das Vereinsleben und der Teamgeist, wenn die eigene Sporthalle so lange nicht zur Verfügung steht. Vereinsleben ist – wie wir alle wissen – weit mehr als nur Sport treiben. Die Gerhard-Berger-Halle ist die „Heimat“ aller hallensporttreibenden Abteilungen des TuS, die Gemeinschaft ermöglicht und positive Identität fördert. Deswegen gilt unser fortgesetzter Appell an die Frechener Politik und Verwaltung: Öffnet die Gerhard-Berger-Halle für den Sport so schnell es geht! Im Namen des Vorstands und der Geschäftsführung danke ich den Ehrenamtler:innen, Trainer:innen, Betreuer:innen und unseren Mitgliedern der Handballabteilung für ihr großes Engagement und ihre Begeisterung. Sie geben ein gutes Beispiel für die Werte, die unseren Verein seit vielen Jahrzehnten prägen: eine hohe Qualität aller unserer Sportangebote, die Förderung des Zusammenhalts und der Gemeinschaft, sowie Tugenden wie Fairness, Respekt und Miteinander. Ich wünsche den Handballerinnen und Handballern einen erfolgreichen Saisonverlauf. Lasst uns in 2025 den TuS-Geburtstag gebührend feiern! Euer Gerd Koslowski
Vorsitzender des TuS Königsdorf

125 Jahre TuS Königsdorf

Im Jahr 2025 wird der TuS Blau Weiß Königsdorf 125 Jahre alt. Aus diesem Grund wollen wir das Jahr 2025 zu einem ganz besonderen machen, an das man sich lange erinnern wird. Die Planungen für unser Jubiläums-Jahr laufen bereits auf Hochtouren und wir freuen uns, dass sich bereits viele Mitglieder daran beteiligen. Natürlich benötigen wir für so eine Jubiläumsjahr noch zahlreiche weitere Personen, die Lust haben sich aktiv in die Planungen einzubringen. Hier kann wirklich jeder seine Ideen, Fähigkeiten oder Interessen einbringen, um gemeinsam ein tolles Programm für 2025 auf die Beine zu stellen. Wer sich dem Planungsteam anschließen möchte, schreibt uns bitte einfach eine Mail an: info@tus-koenigsdorf.de. Ein Highlight zum Jahresbeginn wird der Karnevalsumzug der „Zugvögel“ darstellen, an dem sich im nächsten Jahr zum ersten Mal alle Abteilungen des TuS beteiligen werden. Aufgrund des Jubiläums wird noch nach einem geeigneten Motto für den Umzug gesucht, das Bezug auf den TuS und die Zugvögel nimmt. Vorschläge können bis zum 22.10.2024 an

zugmotto2025@zugvoegel2014.de geschickt werden (S.82). Der Einsender des Siegermottos darf am 01.03.2025 auf dem – extra für das Jubiläum organisierten – Festwagen des TuS Blau Weiß Königsdorf mitfahren. Im Anschluss an den Umzug wird der TuS auf dem Sportgelände in der Pfeilstraße eine After-Zoch-Party ausrichten, um auch hierbei noch einmal gebührend den Auftakt ins Jubiläumsjahr zu feiern. Wir freuen uns sehr darauf, möglichst viele TuS-Mitglieder, Königsdorfer Bürger und jeden, der Lust hat gemeinsam in unser Jubiläumsjahr zu starten, nach dem Zug bei uns zu begrüßen. Hier ist natürlich jeder willkommen! 2025 wird es viele besondere Highlights in den einzelnen Abteilungen geben: Das jährliche Mini-Turnier der Handballabteilung am 12.01., das Vatertags-Turnier am 29.05. und der Kids Cup der Fußballabteilung am 05. und 06.07., ein Turnier für die kooperierenden Schulen im Rahmen der OGS am 08.07. und eine Tanz-Gala unserer Turnabteilung im Stadtsaal der Stadt Frechen am 29.11., um nur einige der vielen fürs Jubiläumsjahr geplanten Veranstaltungen zu nennen.



Abteilungsübergreifend soll es jeden Sonntag ein „Jubiläumsangebot Sport“ geben, an dem alle Mitglieder kostenlos teilnehmen können. Am 29./30. 06.2024 wird ein großes Sportfest stattfinden mit sportlichen Highlights und Mitmachangeboten für alle Altersgruppen, an dem sich voraussichtlich viele Königsdorfer Vereine und Kooperationspartner des TuS beteiligen werden. Wir freuen uns auf ein fröhliches, spannendes, schönes und erfolgreiches Jubiläumsjahr 2025! Sei dabei!

Licht · Kabelführung · Profilextrusion
Zuverlässiger Partner für Handwerk & Industrie.
Seit über 50 Jahren.



LED-Beleuchtung



Installations- & Brüstungskanäle



Kabelbahnen & Verdrahtungskanäle



Licatec GmbH · Licht- und Kabelführungssysteme
Europaallee 65 · 50226 Frechen
Tel.: 02234 95566 - 0 · info@licatec.de

Licatec.de





1. Damen

Annika Hergarten
 Cara Lindenbach
 Deborah Seipp
 Ina Teigelkötter
 Isabel Harter
 Johanna Chaumet
 Katja Pieronek
 Kitty Herbak
 Lea Otten
 Leonie Heinrichs
 Lynn Bartz
 Melissa Kögel
 Miriam Baum
 Nina Klinkenberg
 Sabrina Klöther
 Selina Scheer
 Sina Pilgram
 Zeynep Timurdas
 T Ole Romberg
 CT Jan Lange
 IT Viviana Otten
 AT Klaus Baum
 TT Holger Lidolt
 TT Paula Petersen

Ein Rudel, eine Mission

Mit Spannung und Vorfreude startet die 1. Damenmannschaft des TuS Königsdorf in die Handballsaison 2024/2025. Ein Jahr voller Höhen und Tiefen liegt hinter uns, und wir sind bereit, gemeinsam neue Kapitel zu schreiben. Unsere Fans können sich auf packende Spiele und eine Mannschaft freuen, die mit Herz und Leidenschaft auf dem Feld steht.

Rückblick auf die letzte Saison

Die letzte Saison hat uns alles abverlangt: von jubelnden Siegen bis hin zu schmerzhaften Niederlagen. Besonders in Erinnerung bleiben die entscheidenden Spiele zu Jahresbeginn. Trotz einiger Rückschläge konnten wir als Team zusammenwachsen und wichtige Erfahrungen sammeln. Unser Kampfgeist und Zusammenhalt haben uns letztlich einen respektablen Mittelfeldplatz gesichert, der uns für die kommende Saison motiviert.

Vorbereitung und Ziele

Unsere Vorbereitung begann bereits im Juni mit intensiven Trainingseinheiten.

Sprünge, Sprints, Kraft und Technik standen im Fokus, doch das Highlight waren unsere beiden Trainingslager und unsere Team-Events. In dieser inspirierenden Umgebung konnten wir nicht nur unsere Fähigkeiten verbessern, sondern auch den Teamgeist stärken. Hier sind einige unserer wichtigsten Ziele für die kommende Saison:

1. Attraktiver Handball

Wir wollen schnellen, kreativen und kompromisslosen Handball spielen und damit unsere Fans begeistern.

2. Tabelle erklimmen

Unser Ziel ist es, einen Tabellenplatz im gesicherten Mittelfeld zu erreichen und uns kontinuierlich zu verbessern.

3. Individuelle Entwicklung

Wir legen großen Wert auf die Integration und Förderung junger Talente und möchten jede Spielerin weiterentwickeln.

Kader und Neuzugänge

Unser Kader ist eine spannende Mischung aus erfahrenen und talentierten Spielerinnen. Wir freuen uns sehr, dass wir viele wichtige Spielerinnen halten konnten und

Trainingsinstitut Prof. Dr. Baum - das Gesundheits- und Fitnesszentrum im Kölner Westen, kompetenter Fitnesspartner für Spitzensportler wie die Handballnationalmannschaft der Frauen, Top-Teams des regionalen Amateursports wie die 1. Handballherren des TuS Königsdorf, die jedes Jahr ihre Saisonvorbereitung bei Professor Baum absolvieren, aber auch für fitnessbegeisterte Senioren, die ihr Leben aktiv gestalten und in einer Wohlfühlumgebung trainieren möchten.



Unsere Kompetenz

Wir sind spezialisiert auf Erhalt und Verbesserung der Lebensqualität und Leistungsfähigkeit durch gezieltes körperliches Training.

Unsere Schwerpunkte

Training ab 40
 Training bei COPD
 Training bei Arthrose
 Training bei Übergewicht
 Training bei Diabetes Typ II

Unser Anliegen

Wir wollen Menschen davon überzeugen, dass es sich zu jedem Zeitpunkt des Lebens lohnt, gezielt etwas für sich zu tun.



TRAININGSINSTITUT Prof. Dr. Baum
 Wilhelm-Schlombs-Allee 1
 50858 Köln-Junkersdorf
 Telefon 0221 285585520
 www.baum-training.de

lediglich Sophia Guddat in die 3. Liga abgegeben mussten. Außerdem wird uns Paula Bertram zum Studium in Schweden verlassen. Wir freuen uns besonders über die Verstärkung durch Annika Hergarten und Kitty Herbak. Annika bringt ihre Ausstrahlung, ihre Erfahrung und ihre TG-Pässe in unser Torwartteam ein, während Kitty mit ihrer Schnelligkeit und Agilität auf der Außenposition für frischen Wind sorgt. Beide haben sich bereits hervorragend ins Team integriert und bereichern uns sowohl auf als auch neben dem Spielfeld. Außerdem freuen wir uns über das Comeback von Cara Lindenbach, die uns wieder auf Rechtsaußen zur Verfügung steht.

Trainerteam

Unser Erfolg ist untrennbar mit unserem Trainerteam verbunden. Wir freuen uns, dass wir uns erneut auf Ole Romberg als Cheftrainer sowie Jan Lange als Co-Trainer verlassen können. Außerdem werden weiterhin Holger Lidolt und Paula Petersen unsere Torhüter betreuen. Bereits in seine dritte Saison geht Klaus Baum als Athletik-Trainer, der im Bereich Krafttraini-

DAHLHAUSEN®

Volksbank
Rhein-Erft-Köln eG

Reklame
TYBI



WERBETECHNISCHE WERKSTATT GMBH

Folienbuchstaben
Schilder
Fahrzeugbeschriftung
Lichtwerbung
Digitaldruck
02234 / 95 64 80
Europaallee 36 · 50226 Frechen

Reklame
H
M
Y
E

ning von Lars Brauner unterstützt wird und unsere Mädels perfekt auf unseren gewünschten Spielstil vorbereitet.

Das TuS Rudel – Mehr als nur ein Team

Wir sind stolz, Teil des TuS Rudels zu sein. Dieses einzigartige Gemeinschaftsgefühl treibt uns an. Egal ob auf oder neben dem Spielfeld – das Rudel steht zusammen. Diese Verbundenheit gibt uns die Kraft, immer unser Bestes zu geben und uns gegenseitig zu unterstützen. Es ist ein besonderes Gefühl, zu wissen, dass wir nicht nur für uns, sondern für das gesamte TuS Rudel spielen.

Abschließende Worte

Die 1. Damenmannschaft des TuS Königsdorf ist bereit für die Herausforderungen der Saison 2024/2025. Mit un-

WIR HABEN FÜR
JEDE AUFGABE
EINE LÖSUNG!



Kelvinstraße 27 | 50996 Köln-Rodenkirchen info@medienproduktion-sued.de

mps medien
produktions^{süd}

„ALLES AUS EINER HAND“

- Broschüren
- Geschäftsberichte
- Bücher
- Plakate
- Anzeigen
- Mailings ...

erschütterlichem Einsatz, Leidenschaft und dem starken Rückhalt des TuS Rudels gehen wir in jede Partie. Lasst uns gemeinsam Siege feiern und auch in schweren Momenten zusammenstehen.

Wir freuen uns auf eine spannende und erfolgreiche Saison – auf und neben dem Spielfeld!

Euer

1. Damen-Team des TuS Königsdorf

Welcher Typ macht
dann Altenpflege?



Wir suchen:
Handfeste · Kreative · Kletterbegeisterte · Abenteuer
Lebensbejaher*innen · Heavy Metall Fans · Nachdenkliche
Helene Fischer Verehrer · Menschenfreunde
Sportskanonen · Kinoliebhaber*innen · Tätowierte
Nichttätowierte · Radfahrer*innen · Junge · Spätberufene
Talentierte · Leseratten · Quereinsteiger*innen...
Bewirb dich jetzt! Wir freuen uns auf dich.



FRANZISKA
SCHERVIER
ALTENHILFE

Telefon 02234 96621-0
www.schervier-altenhilfe.de/job
www.schervier-altenhilfe.de/stellenportal-stelle-fre

... sehen,
was möglich ist.



Und in unserem Haus ist viel möglich. Zum Angebot gehören auch eine eigene Küche mit Restaurant/Café, ein großer Park, eine Kapelle und vor allem ein engagiertes Team. Sehen, was möglich ist: Nach diesem Konzept SET pflegen wir. Wir schauen bewusst bei unseren Bewohnerinnen und Bewohnern nicht auf Defizite, sondern schauen, was möglich ist. Diese positive Sichtweise hilft, vielfältige Dinge im Alltag zu erleben, mit und ohne Demenz.

Besuchen Sie uns, fangen Sie doch in unserem Café an.

St. Elisabeth Seniorenzentrum
Dechant-Hansen-Allee 16 · 50226 Frechen-Königsdorf
Fon: 02234 96621-0 · st-elisabeth@schervier-altenhilfe.de



Von Herzen geht ein „Danke“...

... an unsere Sponsoren, Förderer und Partner!

Ohne Sie wäre das, was wir tun, nicht möglich – insbesondere in diesen herausfordernden Zeiten. Ihre Unterstützung hilft uns nicht nur, den Handball in Königsdorf lebendig zu halten, sondern auch, unseren Mitgliedern, Sportlern und Trainern die bestmöglichen Bedingungen zu bieten.

Ihre Treue ist keine Selbstverständlichkeit, und dafür sind wir Ihnen unendlich dankbar. Wir möchten auch Sie, liebe Leserinnen und Leser, dazu ermutigen, unsere lokalen Partner und den Einzelhandel durch Ihren Besuch und Ihre Einkäufe zu unterstützen. Gemeinsam schaffen wir ein starkes Netzwerk, welches weiterwachsen kann und das Fundament für unsere sportlichen Erfolge bildet.

Damit wir weiterhin so erfolgreich arbeiten und noch mehr Angebote für unsere Mitglieder schaffen können – insbesondere für die Kinder und Jugendlichen – freuen wir uns über neue Partner, Sponsoren und Unterstützer. Es gibt eine Vielzahl an Sponsoringmöglichkeiten, und wir stehen Ihnen gerne für alle Fragen zur Verfügung. Ihr Ansprechpartner ist Martin Pankok, den Sie unter pankok@tus-koenigsdorf.de erreichen können.

Lassen Sie uns gemeinsam den Handball in Königsdorf auf das nächste Level bringen!

Vielen Dank an alle, die bereits Teil dieser Gemeinschaft sind – und herzlich willkommen an alle, die es werden möchten!

Der neue Vorstand

Liebe Mitglieder:innen,
liebe Unterstützer:innen, liebe Leserschaft,

wir freuen uns sehr die Gelegenheit zu haben, uns in diesem großartigen Rahmen des neuen Saisonheftes für die Saison 24/25, Ihnen/euch als neue Handball-Abteilungsleitung vorzustellen. Auf der diesjährigen Mitgliederversammlung wurden wir als Team neu gewählt und gehen mit großer Zuversicht in die neue Saison:

- Luca Houseman (Abteilungsleitung)
- Ole Romberg (Stellv. Abteilungsleitung)
- Lutz Többen (Geschäftsführer)
- Wolfgang Weitz (Kassenwart)

Als erstes möchten wir uns herzlich bei unserer bisherigen Abteilungsleitung Christine Behrens-Vosen, Andreas Kellner und Wolfgang Weitz bedanken. Mit unermüdlichem Einsatz, großem Engagement und viel Herzblut haben sie den Verein über viele Jahre erfolgreich geleitet und maßgeblich geprägt. Wir sind Ihnen für ihre Arbeit und Verdienste sehr dankbar und freuen uns, dass sie uns auch weiterhin mit Rat und Tat zur Seite stehen werden.

Als neuer Vorstand ist es uns ein besonderes Anliegen, unseren Verein weiterhin als starke Gemeinschaft zu verstehen und diese zu fördern, junge Talente zu entwickeln und sowohl den Breitensport als auch den Leistungssport voranzutreiben. Diese beiden genannten Aspekte schließen sich in keinem Fall aus, sondern sind nach unserer Vision zentrale Bausteine für die erfolgreiche Zukunft dieses Vereins. Wir wollen als Vorstand gemeinsam mit allen Mitgliederinnen und Mitgliedern mit frischen Ideen und Innovationen dafür sorgen, dass der TuS Königsdorf nicht nur sportlich erfolgreich bleibt und wird, sondern eine Heimat für alle Handballbegeisterten darstellt.

Wer ist der Verein? Das sind wir alle! Wer also Lust hat, Ideen einzubringen, sich auch in den Verein einzubringen, ist wirklich jederzeit herzlich eingeladen. Sprecht uns an oder meldet euch unter: mitmachen@tus-koenigsdorf.de

Wir wünschen allen Spieler:innen, Trainer:innen und Betreuer:innen, sowie den vielen sportbegeisterten Zuschauern auf den Tribünen, eine erfolgreiche Saison mit vielen großartigen Erlebnissen – auf und neben dem Spielfeld.

METZGEREI Paar oHG
Inh. M. Engels u. B. Dittmann

Franz-Lenders-Straße 40
50226 Frechen-Königsdorf

Tel.: 0 22 34 / 63 66 5



Ihr Fleischerfachgeschäft.

Seit mehr als 75 Jahren beste Wurst aus eigener Herstellung.



PHYSIO PLUS

Sports

UNSERE LEISTUNGEN AUF EINEN BLICK



+ PHYSIOTHERAPIE

Manuelle Therapie, Krankengymnastik, Lymphdrainage, PNF und Massagen.



+ BIOCIRCUIT®

Kraft- und Ausdauertraining in zwei Runden an hochmodernen Geräten.



+ OSTEOPATHIE

Parietale, viscerale und craniosacrale Osteopathie.



+ CARDIO-TRAINING

Ausdauertraining mit u.a. Laufband, Crosstrainer, Ruderergometer uvm.



+ REHASPORT

Orthopädische und onkologische Rehasportkurse.



+ FUNCTIONAL TRAINING

Komplexes Training der gesamten Muskulatur.



+ KURSE

Rückenfit, Yoga, Nordic Walking, QiGong, Fitnessboxen, uvm.



+ FIVE®

Beweglichkeitszirkel gegen den Haltungsverfall.

Hauptstr. 36-38

50859 Köln-Widdersdorf

T 0221-88 88 69 90

F 0221-88 88 69 91

info@physioplus-sports.de

www.physioplus-sports.de

Promo-Generator

Fans machen jedes Spiel besser – und Spiele wollen gemeinsam erlebt werden. Mit dem **Promo-Generator** könnt ihr diverse Fan-Materialien generieren lassen:

Mit Hilfe der **Poster der anstehenden Heimspiele** seid ihr immer auf dem aktuellen Stand aus nuLiga. Diese könnt ihr als JPGs für Social Media, Messenger und Mails verwenden. Oder ihr erzeugt PDFs, auf Wunsch mit Schnittmarken und Farbprofil, falls ihr mal professionelle Druckdaten braucht, so wie wir, denn die Plakate für die Königsdorfer Läden und Geschäfte stammen von hier. Mit den **Ergebnis-Kacheln** der Spiele könnt ihr eure Freude über die Erfolge eurer Lieblingsteams mit anderen teilen. Die **Wochenrückblicke** zeigen euch und anderen, ob es eine gute oder schlechte Woche für den TuS gewesen ist. ●

promo.handball.tus-koenigsdorf.de ▲

TuS Handball Online

Aktuelle Termine, News, Berichte, Trainingszeiten, Kontaktdaten, Fotos, TuS-Shop und die Handball-App:

-  **Homepage**
-  **News**
-  **Shop**
-  **Promotion**
-  **Facebook**
-  **Instagram**
- 1. Damen
- 1. Herren
- 2. Damen
- 2. Herren
- 3. Damen
- Jugend
- wB
- mB
- wC1
-  **Handball-A**
-  **Handball-A**
-  **YouTube**
-  **Hymne**

handball.tus-koenigsdorf.de
news.handball.tus-koenigsdorf.de
shop.handball.tus-koenigsdorf.de
promo.handball.tus-koenigsdorf.de
facebook.com/tuskoenigsdorfhandball
instagram.com/tuskoenigsdorf_handball
instagram.com/tuskoenigsdorf.handball.1damen
instagram.com/loscranosblancos
instagram.com/tuskoenigsdorf.handball.2damen
instagram.com/2.herrentuskoenigsdorf
instagram.com/tuskoenigsdorf_handball.3damen
instagram.com/tuskoenigsdorf.handballjugend
instagram.com/tuskoenigsdorf.wb
instagram.com/tus.b1
instagram.com/tuskoenigsdorf.wc1
App Store: TuS Königsdorf Handball
Google Play: TuS Königsdorf Handball
youtube.tus-koenigsdorf.de
hymne.tus-koenigsdorf.de

Alle Spiele im Live-Ticker verfolgen

Tabellen, Torschützen, Spielorte, News... Schnell, einfach und zuverlässig – Zu jeder Zeit und von überall. Ein Muss für jeden Fan! Die Handball-App des TuS Königsdorf.

So funktioniert der Download für iOS und Android: Scanne den entsprechenden QR-Code oder suche direkt im **Apple App Store** unter dem Stichwort „mein Sportverein“ bzw. im **Google Play Store** unter „TuS Königsdorf Handball“.



▲ iOS / App Store



Android / Play Store ▲

Heizen mit Köpfchen

müller+sohn
bad & heizung®

Elisabethstraße 10 A | 50226 Frechen
Tel. 02234 53571 | info@frechen1.de
www.frechen1.de



Wir sind
Paradigma Fachpartner
www.paradigma.de





**Alter Bahnhof
FRECHEN**
Brauerei und Biergarten

**ZUR 3. HALBZEIT BRINGEN SICH
DIE FRECHENER GLEISBRAUER INS SPIEL:**



POKALVERDÄCHTIG ERFRISCHEND!

IM ALTEN BAHNHOF FRECHEN GIBT ES FÜR JEDEN GENAU DAS RICHTIGE!
NERVENAUFREIBENDE SIEGE DES TUS KANN MAN BEI UNS JETZT
SOGAR IM NOSTALGISCHEN SCHIENENBUS FEIERN!

Bei gutem Wetter erwartet Sie der 800m² Biergarten, während Ihnen in unseren vielfältigen Räumlichkeiten über das ganze Jahr alles geboten wird, was das Herz begehrt...

LIVE-Fußball im großen Saal, gemütliche Runden an der Theke, deftige Brauhausküche in den kleinen, ruhigen Räumen oder die private Feier in unserem nostalgischen Schienenbus aus den 50er Jahren!

Das Ganze servieren wir mit unseren Bieren – egal ob trübes Lokstoff, Mares Finchen oder die wechselnde Bierspezialität, alle kommen immer braufrisch aus unseren Gleisbrauer-Tanks!

Alter Bahnhof Frechen · Kölner Straße 39 · 50226 Frechen · Fon 02234.951718 · www.gleisbrauer.de



GLEISBRAUER
FRECHEN + LÖRSTEDT

1. Herren

Ben Cremers
Carsten Thiesen
Christopher Müller
Felix Schrief
Felix Schrovén
Henri Giesen
Jonas Michels
Jonne Sjölund
Jörn Pieritz
Julius Landmann
Lars Brauner
Leon Kofahl
Luca Houseman
Marvin Link
Ole Romberg
Oskar Zirkel
Simon Jansen
Tim Becker
Tjark Sönksen
Tobias Frauenhoffer
Tom Winkelius
T Franziskus Bleck
CT Nico Pick
B Laura Rehse

LosCranosBlancos

Die neue Saison steht vor der Tür und unsere 1. Herrenmannschaft, liebevoll „LosCranosBlancos“ genannt, ist bereit, wieder anzugreifen. Mit einer Mischung aus erfahrenen Spielern und talentierten Neuzugängen blicken wir zuversichtlich auf die bevorstehenden Herausforderungen.

Neuzugänge

Wir freuen uns, zwei neue Gesichter in unseren Reihen begrüßen zu dürfen. Tobias Frauenhoffer, Jahrgang 2000, ist unser neuer Torwart. Tobias hat bereits eine beeindruckende Karriere hinter sich, die ihn von HSG Rösrath Forsbach über VfL Gummersbach, HSG Refrath-Hand, Löwen Oberberg und Pulheimer SC schließlich zu uns geführt hat. Mit der Rückennummer 22 bildet er zusammen mit Felix Schrovén unser starkes Torwart-Duo.

Ein weiteres bekanntes Gesicht ist Simon Jansen, der bereits früher das blau-weiße Trikot der Kraniche getragen hat. Simon kam damals von der HSG Würselen zum TuS Königsdorf und spielte in der B- und A-Jugend unter anderem mit Oskar Zirkel und Felix Schrief zusammen. Im ersten Jahr der A-Jugend gewannen sie gemeinsam die Nordrheinliga. Er spielte dann eine Saison

bei der Bonner JSG in der Jugendbundesliga. Highlight hier war dabei das DHB-Pokalfinale vor über 1.000 Zuschauern.

Abgänge

Leider müssen wir uns auch von einigen Spielern verabschieden. Marius Többen wechselt zur HSG Siebengebirge Thomasberg und spielt nun in der Nordrheinliga. Linksaußen Clemens Brill zieht es zu den neuformierten Wölfe Voreifel. Ein Wiedersehen hier ist aber schon datiert – wir freuen uns drauf! Unser Co- und Torwarttrainer Dennis „Foxy“ Redlich hat uns ebenfalls verlassen, aber wir sind sicher, ihn hin und wieder in der Halle anzutreffen. Schließlich hat auch unser Torwart-Urgestein Sebastian Kretschmann berufsbedingt kürzertreten müssen, bleibt aber den 2. Herren erhalten und wird sicherlich noch gelegentlich bei uns im Training vorbeischauen.

Kader

Der Kern der Mannschaft ist zusammengeblieben, und wir gehen mit einem eingespielten Team in die Saison 2024/25. „Wir sind immer noch ein sehr junges und talentiertes Team und ich glaube fest daran, dass wir dieses Jahr in der Tabelle weiter oben stehen werden als der 9. Platz

im letzten Jahr“, so Trainer Franz Bleck. Unsere Torhüter Felix Schrovén und Tobias Frauenhoffer werden von Tjark Sönksen aus der 2. Mannschaft unterstützt. Auf der Linksaußen-Position sorgt Harzhelden All-Star Luca Houseman gemeinsam mit Christopher Müller für Variabilität und Routine.

Der Rückraum ist stark besetzt mit erfahrenen und jungen Spielern. Julius Landmann, unser Vize-Kapitän, ist nach einem Jahr in Sevilla zurückgekehrt und bringt vor allem in der Abwehr immense Stabilität. Lars Brauner, unser Lenker und Denker auf der Mitte, überzeugt immer mit seiner Athletik und Geschwindigkeit. Ole Romberg, der auch Trainer der Nordrheinliga-Damenmannschaft ist, bringt als einer der erfahreneren Spieler viel Ruhe ins Spiel. Tom Winkelius sorgt mit seinem starken Unterarmwurf und viel Wirbel auf Halbrechts für Gefahr, kann aber auch auf Rechtsaußen ausweichen. Marvin Link, unser Kapitän und kürzlich frischgebackener Papa, tritt zwar etwas kürzer, bleibt aber ein fester Bestandteil des Teams und ist auch für die Stimmung enorm wichtig. Oskar Zirkel, ein junger und talentierter Rückraumspieler, überzeugt mit seiner Wurf Gewalt und seinem Blick für die Mitspieler. Zusammen mit Neuzugang Simon



Jansen, dem quirligen Chris Bohn und Beach-Handballer Tim Becker haben wir im Rückraum eine schlagkräftige Truppe. Auf Rechtsaußen haben wir mit Felix Schrief einen echten Torgaranten, der mit viel Variation und Tempo spielt. Tom Winkelius übernimmt hier gelegentlich auch die Position und sorgt für zusätzliche Torgefahr.

Am Kreis mussten wir den Abgang von Marius Többen kompensieren. Mit dem jungen Carsten Thiesen aus der A-Jugend haben wir einen vielversprechenden Ersatz gefunden. „Carsten ist ähnlich stabil gebaut wie Marius und kann deshalb körperlich die Lücke schließen. Er ist noch sehr jung und soll jetzt langsam an seine neue Aufgabe in der Abwehr herangeführt werden,“ erklärt Franz Bleck. Gemeinsam mit Jone Sjölund sind wir am Kreis wieder sehr gut besetzt und hoffentlich wieder so gefährlich wie in den vergangenen Jahren.

Der Kader wird außerdem im Training und gegebenenfalls auch in den Spielen immer wieder mit Spielern aus der 2. Mannschaft aufgefüllt, sodass wir immer eine sehr hohe Trainingsqualität haben und mit vielen Spielern Abläufe trainieren können.

Neue Saison, neue Herausforderungen

Diese Saison bringt nicht nur neue Gesichter, sondern auch eine neue Staffeleinteilung und Trainingsmethoden mit sich. Wir trainieren nun dreimal pro Woche, wobei dienstags ein externer Trainer individuelle Einheiten anbietet, die manchmal positionsspezifisch und manchmal für die gesamte Mannschaft sind. In der neuen Staffeleinteilung des HVM und HVN werden wir uns unter anderem mit Borussia Mönchengladbach und TV Geisenbeck messen. Hinzu kommen zahlreiche Kölner Vereine und Aufsteiger aus der Verbandsliga, darunter TSV Bonn rrh. 2, MTV Köln 2, 1. FC Köln, SC Fortuna Köln und Polizei SV Köln. Alte Bekannte wie zum Beispiel der Birkesdorfer TV und TV Palmersheim sind ebenfalls wieder dabei. „Neue Saison bedeutet immer auch mindestens zwei neue Gegner. Dieses Jahr ist das besonders extrem. Mit der neuen Staffeleinteilung haben wir viele neue Vereine in der Liga und deshalb auch wieder neue Herausforderungen. Ich freue mich darauf!“, so Franz Bleck.

Vorbereitung

In der Vorbereitung standen neben Intervall-Sprint-Einheiten nach dem Training auch zwei Trainingslager mit Testspielen an. Am 07. September ging es endlich los, und unser erster Gegner war der Aufsteiger 1. FC Köln.

Wir sind bereit und freuen uns auf die neue Saison!

Eure LosCranosBlancos



DR. MED. GESINE SENDKER
DIE PRAXIS MIT HERZ.

PRIVATARZTPRAXIS | FACHÄRZTIN FÜR ALLGEMEINMEDIZIN

DR. MED. GESINE SENDKER
Augustinusstraße 9a
50226 Frechen-Königsdorf
Telefon 02234 9992989

www.familienpraxis.org psychosomatische Grundversorgung

PRIVATKASSEN & SELBSTZAHLER.

Hausärztliche Versorgung
Hausbesuche

Check-Up's & Krebsvorsorge
Lungenfunktion, EKG

LZ-Blutdruck, Ultraschall

Naturheilverfahren

palliativmedizinische Begleitung



KONIGSRAD

IHR RADLADEN VOR ORT

Wir reparieren Fahrräder und E-Bikes aller Marken

Wir verkaufen Fahrräder, Kinderräder, E-Bikes,
Lastenräder u.v.m.

Wir bieten zusätzlich zahlreiches Zubehör an.



KONIGSRAD

Franz-Lenders-Str. 31
50226 Frechen
Tel.: 99 99 951
info@koenigsrad.de

Öffnungszeiten:

Di – Fr 10:00 – 18:00 Uhr,
Sa 10:00 – 15:00 Uhr

www.koenigsrad.de



Änderung der Ligenbezeichnung

Aber warum? Frag doch mal den Handball Nordrhein.

Die Antwort kam prompt vom Vorsitzenden des Handball Nordrhein (HNR), Stefan Butgereit, vielen Dank dafür!

Die einheitliche Ligenbezeichnung im Handball Nordrhein folgt einem Bundesratsbeschluss vom 24.06.2023 in Hannover, auf welcher das Präsidium des Deutschen Handball Bundes (DHB) den Antrag auf eine bundesweit einheitliche Ligenbezeichnung für ganz Handball-Deutschland gestellt hat. Diesem Antrag wurde entsprochen und demzufolge war der § 38 der Spielordnung entsprechend zu ändern. Begründet wurde der Antrag mit folgendem Wortlaut:

„Eine einheitliche Benennung der Spielklassen im deutschen Handball mit möglichst wenigen, unterschiedlichen Bezeichnungen hilft in der Außendarstellung und Kommunikation. Dadurch entsteht Transparenz.“

Infolgedessen hatte der HNR gem. den Vorgaben des „neuen“ §38 der Spielordnung seine Ligenbezeichnungen anzupassen.

„Wir denken, dass die Begründung des DHB stichhaltig ist. Eine gemeinsame Darstellung aller Handballligen in Deutschland, wie es mit Handball.net umgesetzt wurde und wie es diverse andere Sportarten bereits vorgemacht haben, führt zu einer verbesserten Transparenz und Vergleichbarkeit in unserem Sport und ist auch unter Marketinggesichtspunkten unabdingbar“, so Stefan Butgereit.

Daraus ergeben sich nun bundesweit nachfolgende Bezeichnungen: Hier als Auszug aus der DHB Spielordnung §38 Einteilung, Zuständigkeiten.

(1) Gespielt wird im Erwachsenenbereich in folgenden Spielklassen:

1. Bundesliga
2. Zweite Bundesliga
3. Dritte Liga
4. Regionalliga
5. Oberliga
6. Verbandsliga
7. Landesliga
8. Bezirks-/ Kreis-/ Regionsoberliga
9. Bezirks-/ Kreis-/ Regionsliga
10. Bezirks-/ Kreis-/ Regionsklasse
11. 2. Bezirks-/ Kreis-/ Regionsklasse
12. 3. ... (fortfolgend)

Die Benennung der Spielklassen ist verpflichtend. Spielklassen 6. und 7. können



dabei ersatzlos entfallen. Die Regionalliga stellt die höchste Spielklasse der Landesverbände (die sie gebildet haben) dar.

(2) Bundesliga und Zweite Bundesliga spielen bei den Männern und den Frauen in jeweils einer oder zwei Staffeln.

(3) Die Dritte Liga besteht bei den Männern aus 64 und bei den Frauen aus 36 Mannschaften. Die Aufstiegsregelung zwischen Dritter Liga und der darunter liegenden werden vom Bundesrat festgelegt.

(4) Unterhalb der Dritten Liga erhalten folgende Landesverbände/ Förderregionen bei den Männern jeweils die angegebene Anzahl an Aufstiegsplätzen in die Dritte Liga. Bei den Frauen erhalten die Landesverbände/Förderregionen insgesamt sechs Aufstiegsplätze und die angegebene Anzahl an Teilnahmerechten an den Aufstiegsrunden zur Dritten Liga:

- a) Hamburg/Schleswig-Holstein (1)
- b) Berlin/Brandenburg/Mecklenburg-Vorpommern (1)
- c) Sachsen/Sachsen-Anhalt/Thüringen (1)
- d) Niedersachsen-Bremen (2)
- e) Westfalen (1)
- f) Niederrhein/Mittelrhein (1)
- g) Rheinhessen/Rheinland/Pfalz/Saar (1)
- h) Hessen (1)
- i) Baden-Württemberg (2)
- j) Bayern (1)

Im Jugendbereich wird in folgenden Spielklassen gespielt:

- a) Jugendbundesliga
- b) zweite Jugendbundesliga (nur mÄ)
- c) Regionalliga
- d) Oberliga
- e) Verbandsliga
- f) Landesliga
- g) Bezirks-/ Kreis-/ Regionsoberliga

h) Bezirks-/ Kreis-/ Regionsliga

i) Bezirks-/ Kreis-/ Regionsklasse

j) 2. Bezirks-/ Kreis-/ Regionsklasse

k) 3. ... (fortfolgend)

Die Benennung der Spielklassen ist verpflichtend. Spielklassen 4.- 6. können dabei für die A- bis C-Jugend ersatzlos entfallen. Die Regionalliga stellt die höchste Spielklasse der Landesverbände (die sie gebildet haben) dar. Unterhalb der C-Jugend können die Spielklassen 3.- 6. ersatzlos entfallen.

[...]

(6) Sofern in den Jugendaltersklassen der A- und der B-Jugend keine Jugend-Bundesliga existiert, erhalten die Landesverbände jeweils mindestens einen bzw. einen gemeinsamen Teilnahmeplatz an der Deutschen Jugendmeisterschaft. Die Einzelheiten sind vom Bundesrat zu beschließen.

Weiterführende Informationen über die aktuell gültige Spielordnung des DHB können über folgenden Link eingesehen werden:



Im Dienste der Gesundheit!



Dr. rer. nat. Stefan Landmann
Dansweilerstr. 3
50129 Bergheim - Glessen

Tel: 02238 / 41522
rochus-apotheke@netcologne.de
apotheke-glessen.de



Unsere Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag 8:30 bis 18:30
Samstag 8:30 bis 18:00 Uhr



individuelle lebensräume

möbel küchen ladeneinrichtungen

planung • entwurf • fertigung

frechen-königsdorf
fon 02234.945189
www.moebel-luegghausen.de



CYBERDYNE

IT-Systeme ohne Cyber-Security sind wie Handballspiele ohne Torhüter:in



2. Damen

Amelie Hoffmann
Amelle Rose
Anka Kruk
Anna Pirillo
Carolin Helling
Chiara Lefenau
Ella Brandt
Ida Fabijanic
Jolina Said
Julia Busse
Julia Kurth
Katrin Strub
Lara Kinkel
Laura Schumacher
Lea Haucap
Luisa Welle
Paula Gärtner
Paulina Lüttike
Vera Busse
T Jan Lange
CT Viviana Otten

Ein herzliches, positives und optimistisches „Hallo!“ von den 2. Damen!

Die letzten Jahre fingen unsere Berichte immer relativ bedrückt an, viele Positionen innerhalb des Teams waren unsicher und die Ausgangssituationen schwierig.

Die Ausgangslage diese Saison ist eine andere. Nachdem wir uns vergangene Saison den dritten Tabellenplatz sichern und (auch deshalb) als sehr erfolgreich verbuchen konnten, beendeten wir diese im Mai mit einer gelungenen Abschlussfahrt. Die gute Stimmung auf Mallorca war auch sofort mit dem Vorbereitungsstart wieder spürbar. Auch unseren Bericht starten wir dieses Jahr also anders. :)

Mannschaft

Zum Ende der vergangenen Spielzeit fanden nach ein paar Probetrainings Paula, Paulina, Chiara, Anna und Ella den Weg zu uns, die wir an dieser Stelle noch einmal ganz herzlich begrüßen wollen! Ebenso begrüßen nun wir anstatt der 1. Damen Anka nach ihrer verletzungsbedingten Pause in unseren Reihen zurück. Besonders freuen wir uns über den Übergang von Amelle und Ida aus der heimischen Jugend in unsere Damen-Mannschaft! Die Mädels verstärken uns im Rückraum, auf den Außenpositionen, am Kreis sowie im Tor. Quantitativ und qualitativ sind wir dadurch top aufgestellt, in den Wochen der (langen) Vorbereitung heißt es nun handballerisch und persönlich zusammen zu wachsen, sodass wir zu Beginn der Saison direkt eingespielt loslegen können. Trotz Urlaubszeiten und engen Hallen-

belegungsplänen sind wir uns sicher, die Vorbereitung so motiviert und engagiert weiterführen zu können, wie aktuell, und ab September voller Vorfreude in die neue Saison zu starten, um sportlich das Beste aus uns herauszuholen. Dabei freuen wir uns natürlich, wie auch letztes Jahr, auf Eure Unterstützung, denn gerade die vergangene Saison hat gezeigt, wie sehr uns das beflügelt und zu Punktgewinnen beiträgt.

Trainergespann

Mit Jan haben wir einen jungen und motivierten Trainer an unserer Seite, der schon in den ersten Wochen der Vorbereitung durchblicken lassen hat, dass in der kommenden Saison angegriffen wird. Unterstützt wird er von Vivi, die ihre aktive Karriere bei den 1. Damen gegen den Co-Trainerposten getauscht hat und nun ihre spielerischen Finessen weitergibt. So können wir seit langer Zeit wieder mit einem Trainerduo aus dem Vollen schöpfen und freuen uns auf die anstehenden Einheiten. Die Moral und der Einsatz im Training sind hoch, wir lernen uns handballerisch besser kennen und arbeiten individuell und im Team an Stärken, Schwächen und Timing.

Eure 2. Damen
#werpenntderbrennt



Wenn Sie vermeiden wollen, dass bei Ihnen jeder Angriff ein Treffer ist, dann beauftragen Sie uns noch heute für einen **Cyber-Security Check!**

www.cyberdyne.de
www.group.medialine.com

MEDIALINE
GROUP



2. Herren

Ben Cremers
Fabio Wiewer
Florian Schnitzler
Henri Giesen
Henri Stollewerk
Henrik Thiesen
Jan Fabijanic
Jan Glittenberg
Jan Schneiders
Jonas Michels
Jörn Pieritz
Leon Kofahl
Leonard Wittwer
Luis Peth
Marius Metz
Marko Schmelzer
Marlon Bredemann
Max Baum

Max Henn
Maxi Buhl
Mel Schuster
Moritz Günnewig
Nils Bodewig
Philipp Speth
Robin Eberle
Sebastian Holzen
Sebastian Kretschmann
Simon Nörrenberg
Simon Schubert
Till Pieritz
Till Vecqueray
Tjark Sönksen

T Jan Sönksen
CT Nico Pick
CT Max Baum

Aus Masse zu Klasse

Die 2. Herrenmannschaft hat die Saison 2023/2024 unter Trainer Horst Spiekermann auf dem 7. Tabellenplatz mit 24:28 Punkten abgeschlossen. Viele vielversprechende Leistungen gegen die Mannschaften an der Tabellenspitze stehen enttäuschenden Ergebnissen gegen vermeintlich schwächere Gegner gegenüber und so fällt das Saisonfazit eher ernüchternd aus. Zeitweise konnte die Mannschaft ihr Potential zeigen, ließ jedoch über den gesamten Verlauf der Saison etwas an Konstanz vermissen. Positiv herauszustellen bleibt das junge Alter der Mannschaft und die gute Einbindung der A-Jugendlichen. Sie konnten erfolgreich ihre ersten Spiele im Herrenbe-

reich absolvieren und so an die körperlichere Spielweise herangeführt werden. Nach der ernüchternden Qualifikation der männlichen A-Jugend zur kommenden Saison soll das Leistungsvermögen der stärkeren A-Jugendlichen in der 2. Herrenmannschaft gewinnbringend eingesetzt werden, um das Beste aus der Situation herauszuholen. Daraus ergibt sich ein großer Kader, der gemeinsam trainiert und jeweils in der Regionsoberliga im Herren- und A-Jugend-Bereich des Handballkreises Köln-Rheinberg antritt. Der Trainingsbetrieb wird hauptverantwortlich von Trainer Jan Sönksen geleitet, der von den spielenden Co-Trainern Max Baum und Nico Pick unterstützt wird. ●



MARKT-APOTHEKE

KÖNIGSDORF

www.markt-apotheke-koenigsdorf.de

Ziel: Jugendbundesliga



Im Alter von 5 Jahren wurde Jannis Mitglied der TuS Handballfamilie in Königsdorf und startete bei den Bambinis bzw. Minis von Sonja Pick. 4 schöne Jahre in E- und D-Jugend folgten. Einmal angefixt vom schönsten Sport der Welt kam nach dem 1. Jahr in der C-Jugend der Anruf des Jugendkoordinators vom TSV Bayer Dormagen Dennis Horn, der aufgrund des Auswahltrainings auf Jannis aufmerksam geworden ist, in welches Jannis bereits 1 Jahr früher als sein eigentlicher Jahrgang aufgenommen wurde.

Nach dem ersten Probetraining beim TSV, dem Verein, in dem auch sein Vater und TuS Trainer Holger Lidolt vor vielen Jahren in der Bundesliga spielte, war die Entscheidung gefallen.

Zusammen mit seinem Königsdorfer Mannschaftskameraden Sören Petersen begann im April 2023 das Abenteuer Dormagen mit 5 Trainingseinheiten in

der Woche, Spielen, Auswahltraining oder Lehrgängen am Wochenende und spannenden Ausflügen nach Dänemark, Berlin, Magdeburg und zum Sauerland Cup. Umgeschult vom Mittelfeld zum Linksaußen avancierte Jannis in Dormagen zu einem wichtigen Spieler, erzielte die meisten Feldtore für seine Mannschaft, so dass die Einladung in die Auswahl des Handballverbandes Nordrhein folgte. Beim Auswahlturnier in Stade wurde ein guter 2. Platz erreicht und Jannis ist weiter im Rennen um eine Einladung zur DHB-Sichtung, die Ende des Jahres stattfinden wird.

Mit der neu eingeführten B-Jugendbundesliga ergibt sich nun für Jannis, Sören und David Wiewer, der bereits 2 Jahre zuvor nach Dormagen wechselte, die Möglichkeit, sich im Kreis der erfolgreichsten deutschen Jugendmannschaften u.a. mit den Rhein Neckar Löwen, Füchsen Berlin,



THW Kiel, TuSEM Essen und vielen mehr zu messen.

Eine weitere Bestätigung für die hervorragende Jugendarbeit der TuS Familie, in der die Basis für Jannis jetzigen Weg geebnet wurde.

Wir wünschen Jannis, Sören und David eine verletzungsfreie und erfolgreiche Saison!

Handball-Förderverein

Der Handball-Förderverein leistet einen wichtigen Beitrag zur sportlichen Entwicklung der Handballabteilung und ist auf Spenden und Mitgliedsbeiträge angewiesen. Deine Mitgliedsbeiträge helfen, bessere Trainingsausrüstung und qualifizierte Trainer bereitzustellen. Auch Aufgaben, die zur Durchführung und Aufrechterhaltung des Spielbetriebes notwendig sind, werden unterstützt. So konnten wir z.B. in den vergangenen Jahren einigen Jugendspieler:innen die Teilnahme an Turnieren ermöglichen – national und international.

Die erfreulich hohen Mitgliederzahlen bedeuten aber auch hohe Anforderungen an die Abteilungsleitung, Trainer und Betreuer. Ein engagiertes, motiviertes und qualifiziertes Trainerteam stellt

sicher, dass wir in Königsdorf nicht nur Breiten-, sondern auch leistungsorientierten Handballsport anbieten und ausbauen können.

Um dieses Ziel weiterhin zu verfolgen, bedarf es einer stabilen finanziellen Unterstützung. Die Mitgliedsbeiträge allein reichen nicht immer aus, um den Spielbetrieb in der gewollten Qualität aufrecht zu halten. Die Förderung des Handballsports in Königsdorf kann nur funktionieren, wenn sich möglichst viele sportbegeisterte Mitglieder im Förderverein engagieren.

Daher würden wir uns freuen, wenn Sie als Förderer beitreten und mit einem selbstgewählten Beitrag ab 30,- € im Jahr Ihre Verbundenheit zu Königsdorf und dem Vereinssport zum Ausdruck bringen.



Handball - Förderverein
Frechen-Königsdorf e.V.

Der Beitrag gilt als Spende und kann zu 100% steuerlich geltend gemacht werden. Auch jede Einzelspende, sei sie noch so klein, hilft der Handballabteilung weiter. Daher finden Sie hier unsere Kontoverbindung des Fördervereins:

DE25 3706 2365 0700 3410 11

Ihre Beitrittserklärung finden Sie auf der Homepage unter folgendem Link:

www.tuskoenigsdorfhandball.de/handball/förderverein

Wir danken für Ihre Unterstützung!

10% Rabatt*
auf deinen nächsten Einkauf!

Wo du uns findest?

Das OUTLET für Reiter & Pferd
Adam-Opel-Str. 1-3
41812 Erkelenz

Folge uns auf Instagram:



Verpasse keine Aktionen mehr!

Unsere Öffnungszeiten:

www.reitsport-outlet.de



Der Geheimtipp für echte **Sparfüchse** – starke Marken zum besten Preis!

Neue Lasertherapien

FORUM ORTHOPÄDIE CHIRURGIE - PRIVATPRAXIS IN FRECHEN-KÖNIGSDORF



Laserbehandlung von Hämorrhoiden, Fisteln, Steißbeinfisteln

Eine schonende, schmerzarme Alternative zur klassischen Hämorrhoidenoperation. Es entstehen keine großflächigen, lang schmerzenden Wunden, sondern nur kleine Einstichstellen für die Lasersonde. Auch anale Fisteln und Steißbeinfisteln können mit diesen neuen Methoden schonend sehr gut behandelt werden.

Sprechen Sie uns an! Weitere Infos über den QR Code:



Laserbehandlung von Krampfadern (Varizen)

Die endoluminale Lasertherapie des Krampfaderleidens ist deutlich schmerzärmer, komfortabler und weniger verletzend. Kurze Zeit nach dem Eingriff können Sie Ihre Aktivitäten im Beruf, mit der Familie, oder angepasst beim Sport, wieder aufnehmen. Ein Kompressionsstrumpf kann ggf. über nur 7 Tage getragen werden. – Sprechen Sie uns an! Weitere Infos über den QR Code:



Ambulante Eingriffe in Narkose finden in unserem OP-Saal in Bergheim statt.

FORUM
Orthopädie
Chirurgie

Forum Orthopädie Chirurgie
Aachener Straße 545
50226 Frechen-Königsdorf
post@forum-koenigsdorf.de
www.forum-koenigsdorf.de
Tel.: 02234 / 99 11 03 - 33
Fax: 02234 / 99 11 03 1



Dr. med. Holger Lidolt
Facharzt für Chirurgie, Sportmedizin, Notfallmedizin



Dr. Dagmar Adli
Fachärztin für Visceralchirurgie, Proktologie, Schwerpunkt Ästhetik



Dr. med. Alexander Büsing
Facharzt für Chirurgie, Visceralchirurgie, Proktologie, Spezielle Visceralchirurgie



3. Damen

Amelie Fischer
 Carla Elbers
 Christina Roth
 Clara Wachs
 Elisabeth Klindtworth
 Emma Rhode
 Katharina Götz
 Kim Partzsch
 Lena Lidolt
 Lilli Sebek
 Lina Brindoepeke
 Lotta Pick
 Luca Spitz
 Luisa Böving
 Marjana Kolak
 Melissa Aigbekaen
 Rebekka Kelbling
 T Fabian Roth
 B Wolfgang Weitz
 B Diana Günther

Eine neue Ära für uns: Spannung pur in der Regionsoberliga

Nach einer tollen Saison mit dem Aufstieg aus der Kreisklasse in die anspruchsvolle Regionsoberliga stehen die 3. Damen des TuS Königsdorf vor einer aufregenden neuen Herausforderung. Während letzte Saison noch sichere Siege errungen wurden, erwarten uns nun packende, hart umkämpfte Begegnungen. Das klare Ziel: den Klassenerhalt sichern und sich in der neuen Liga behaupten. Trotz der Abgänge von Dana Lippmann (Handballpause) und Hannah Erdwiens (Studium) bleibt der Kader weitgehend stabil. Der Fokus liegt weiterhin auf der Stärkung der Strukturen der letzten Jahre und der spielerischen Entwicklung der talentierten Spielerinnen. Mit einem Durchschnittsalter von 24 Jahren strotzt die Mannschaft vor Potential und Energie – von „alten Damen“ kann hier keine Rede sein! Eine Herausforderung bleibt jedoch: Der Kader ist für die lange Saison knapp bemessen. Daher suchen wir engagierte Spielerinnen für alle Positionen. Wer Lust hat, Teil dieser vielfältigen Mannschaft zu werden, ist herzlich eingeladen, beim Training vorbeizuschauen.



Neben dem sportlichen Erfolg konnte auch der Teamgeist gestärkt werden. Gemeinsame abendliche Zusammenkünfte sind mittlerweile zur Tradition geworden und werden begeistert gefeiert. Ein Highlight der kommenden Saison ist bereits fest eingeplant: die Saisonabschlussfahrt, auf die sich das gesamte Team jetzt schon freut. Wir laden alle Fans ein, uns lautstark bei den Heimspielen zu unterstützen. Gemeinsam können wir Großes erreichen! *Sportliche Grüße, Eure 3. Damen*

AVEX

www.avex-tankstellen.de



Waschpark mit moderner Technik | vielseitiges Produktprogramm | Kaffeekonzept | wechselnde Aktionen | u.v.m.

KT Tankstellen GmbH · Aachener Str. 561-563 · 50226 Frechen · Telefon 02234/61160



Sebastianus Apotheke

Unsere Öffnungszeiten

Montag – Freitag 08:30 bis 13:00 Uhr
 14:30 bis 18:30 Uhr
Samstag 08:30 bis 13:00 Uhr

📍 Aachener Straße 592 · 50226 Frechen

☎ 02234 - 63303

📠 02234 - 658278

✉ info@sebastianus-apotheke-frechen.de

🌐 www.sebastianus-apotheke-frechen.de

Hier geht's
zu unserem
Online-Shop





3. Herren

Adam Slany
 Andreas Kersting
 Benjamin Klapper
 Carsten Pick
 Christian Seiffert
 Christian Glade
 Christian Müller
 Clemens Kost
 Damian Liewald
 Daniel Tamm
 Dennis Redlich
 Dirk Kunert
 Fabian Torner
 Frank Esser
 Guido Schneider
 Hendrik Germann
 Jürgen Dernbach
 Justin Küppers-Rongen
 Kai Zwinscher
 Marcel Hartwich
 Martin Pankok
 Niklas Galla
 Philip Frebel
 Ralph Trunz
 Robert Gonsior
 Sascha Kramer
 Sebastian Poulheim
 Sören Stoye
 Thomas Kaltenmeier
 Thomas Steindorff
 Thomas Brennemann
 Torsten Kuhnert
 Tobias Kirsch
 Torsten Lang
 T Ralph Friederichs
 CT Georg Ritterbach
 B Wilfried Busse
 B Christian Urbach
 B Lutz Többen

Wie die Jahre zuvor war auch der Verlauf der letzten Saison geprägt von einigen Höhen und Tiefen. Der wie zu Beginn einer jeden Saison großen Trainingsbeteiligung folgten Woche für Woche mehr Verletzte und Absagen, dass es kurz vor der Winterpause trotz eines großen Mannschaftskaders auf dem Papier (30+ Spieler) doch immer seltener möglich war, in voller Mannschaftsstärke zu den Spielen am Wochenende anzutreten. Kurzfristig Abhilfe leisteten immer wieder „Leihspieler“ aus den anderen Herrenmannschaften (inkl. A-Jugend). An dieser Stelle nochmals vielen Dank an euch! Auch für eure starke Beteiligung in der 3. Halbzeit. Die Phase eines jeden Spiels und Trainings, bei der die 3. Herren bekanntermaßen am meisten zu überzeugen weiß. Obwohl die Physioecke beim Training teils stärker besetzt war als Aktive auf der Platte waren, haben wir immer wieder wichtige Siege einfahren können und die Saison mit einem eher mittelpträgigen, aber leistungsgerechten 10. Platz abgeschlossen. Für ein weiteres großes Tief sorgte dann die Ankündigung unseres Coaches Caku, nach inzwischen 10 Jahren Trainerdasein diesen Job an den Nagel zu hängen. Unserem „Ehrentainer“ Caku gebührt ein großes Dankeschön! Danke für dein Engagement und die viele Arbeit, die du in die Mannschaft gesteckt hast. Wir freuen uns darauf, dich jetzt wieder aktiv mit uns auf der Platte zu sehen! Mit dem Abschied von Caku tritt Ralph Friederichs als neuer Trainer an die Seitenlinie. Ralph hat genau den entgegengesetzten Weg zu Caku eingeschlagen und tritt von den Aktiven (aber Lang-



zeit-Verletzten) an die Seitenlinie, auch auf Anraten seines Orthopäden. Obwohl Ralph bisher noch keine Trainererfahrungen vorzuweisen hat, wissen seine ersten Trainingseinheiten schon zu überzeugen. Seine motivierende Art und Herangehensweise bringen frischen Wind ins Mannschaftsleben. Der Fokus soll klar auf einem Minimieren der Verletzungen, Spaß an der Bewegung und dem Miteinander, aber auch auf mehr Grundlagentraining liegen. Angesprochen auf die Ziele, die er für die kommende Saison ausgibt, sagt Ralph: „Wir haben eine starke Mannschaft. Wir haben einen sehr breiten Kader. Wir haben individuelle Qualität und wir wissen, dass wir in unserer Liga jeden Gegner schlagen können. Ich bin gespannt, wo wir am Ende der Saison stehen werden. Aber das Wichtigste ist, das wir alle Spaß haben und als Team weiterwachsen.“ Diesen Worten des Trainers ist eigentlich nichts hinzuzufügen. Die kommende Saison verspricht also spannend zu werden, mit neuen Herausforderungen, aber auch mit neuen Chancen. Sportliche Grüße, Clemm von den 3. Herren



MH

Zahnarztpraxis Dr. Marcel Hartwich
Ihr Zahnarzt in Frechen-Königsdorf
Aachener Str. 690
50226 Frechen
0 22 34 69 14 84
zahnarzt-dr-hartwich.de

Ein Doppel-Interview mit Ralph und Damian

Zwei Trainer, zwei Generationen

In der neuen Handballsaison stehen zwei Mitglieder des TuS Königsdorf vor ganz besonderen Herausforderungen: Ralph Friederichs, erfahrener Spieler und „Urgestein“ des Vereins, und Damian Salvino, ein aufstrebendes Nachwuchstalent aus der A-Jugend, haben beide zum ersten Mal das Zepter als Trainer in die Hand genommen. Ralph leitet nun die 3. Herrenmannschaft, während Damian als Trainer der weiblichen C2-Mannschaft tätig ist. Beide sind motiviert, den Verein mit frischem Wind und neuen Ideen zu bereichern. Wir haben mit ihnen über ihre neuen Rollen, die damit verbundenen Herausforderungen und ihre Motivation gesprochen.

Ralph, Du bist seit vielen Jahren beim TuS Königsdorf aktiv und hast zuletzt noch aktiv in der 3. Herren gespielt. Jetzt bist Du erstmals Trainer dieser Mannschaft. Wie kam es dazu und wie fühlst Du Dich in dieser neuen Rolle?*

Ralph: Stimmt, ich bin seit meiner Jugend beim TuS, habe früher viele Jahre in der 2. Herren gespielt und die letzten 4 Jahre in der 3. Herren. Leider musste ich nach der letzten Saison verletzungsbedingt mit dem Spielen aufhören. Das war erstmal sehr ernüchternd und natürlich auch frustrierend. Aber ich wollte dem Verein und der Mannschaft treu bleiben und meine Erfahrung einbringen. Als die Möglichkeit aufkam, die 3. Herren zu trainieren, habe ich nach kurzer Bedenkzeit zugesagt. Ich war noch nie Trainer und es ist eine große Herausforderung, aber ich muss sagen, es macht noch mehr Spaß als ich gedacht hätte. Natürlich ist es etwas anderes, neben den Jungs zu stehen und Anweisungen zu geben, anstatt selbst auf dem Feld zu kämpfen. Aber es gibt mir eine ganz neue Perspektive auf das Spiel.

Damian, mit 17 Jahren bist Du nicht nur Spieler in der 3. Herren, sondern auch zum ersten Mal Trainer der weiblichen C2. Was hat Dich dazu bewegt, diese Verantwortung zu übernehmen?*

Damian: Ich habe schon immer gerne Verantwortung übernommen, sei es auf dem Spielfeld oder in anderen Bereichen meines Lebens. Als mir angeboten wurde, die wC2 zu trainieren, war ich sofort interessiert. Ich wollte sehen, wie es ist,

auf der anderen Seite zu stehen und mein Wissen weiterzugeben. Natürlich ist es eine große Herausforderung, vor allem weil ich selbst noch so jung bin, aber genau das motiviert mich. Ich will zeigen, dass man auch in jungen Jahren bereits viel erreichen kann, wenn man mit Herzblut bei der Sache ist.

Was ist die größte Herausforderung für Euch in Euren neuen Rollen?

Ralph: Für mich ist es sicherlich die Umstellung vom Spieler zum Trainer. Ich fahre jetzt nicht einfach zum Training oder Spiel und schaue was kommt. Ich bin nun derjenige der alles vorbereiten muss. Von der Saisonplanung über die Saison-Vorbereitung bis zu jedem einzelnen Training oder Spiel. Und das ist mit sehr viel Aufwand verbunden. Das sieht man als Spieler gar nicht. Aber ich lerne unseren Sport so nochmal neu kennen, betrachte alles aus einem anderen Blickwinkel und kann mich super weiterentwickeln.

Eine weitere Herausforderung ist es, die Balance zwischen Freundschaft und Autorität zu finden. Viele der Spieler kenne ich seit Jahren, und jetzt bin ich plötzlich in der Rolle desjenigen, der Entscheidungen trifft und Ansagen macht. Das ist nicht immer leicht. Vor allem wenn es um die Entscheidung geht, wer spielen darf und wer aussetzen muss. Und speziell in der 3. Herren ist es oft so, dass etliche weitere „Trainer“ auf der Bank sitzen und mitreden wollen.

Damian: Bei mir ist es die Tatsache, dass ich fast gleich alt bin wie einige meiner Spielerinnen. Das kann es manchmal schwierig machen, die nötige Autorität zu haben. Aber ich versuche, das durch Fachwissen und Leidenschaft auszugleichen. Eine weitere Herausforderung ist es, die Mädchen zu motivieren, wenn es mal nicht so läuft. Da hilft es, dass ich selbst noch aktiv spiele und weiß, wie man solche Situationen durchsteht.

Was motiviert Euch in Euren neuen Aufgaben?

Ralph: Ich bin durch und durch Handballer. Auch wenn ich jetzt nicht mehr selbst spielen kann, möchte ich dem Verein etwas zurückgeben. Als Trainer bin ich weiter eng mit dem Verein, vor allem aber mit meiner Mannschaft verbunden.

Es macht mir Spaß, jedes Training zu planen und es motiviert mich zu sehen, wie die Jungs Fortschritte machen. Wenn ich merke, dass meine Ideen fruchten und die Mannschaft besser wird, dann weiß ich, dass ich den richtigen Weg eingeschlagen habe. Und die 3. Herren ist natürlich insgesamt ein Top Team mit einem großartigen Mannschaftsgeist.

Damian: Mich motiviert die Herausforderung. Es ist etwas ganz Besonderes, so früh schon Verantwortung zu übernehmen. Außerdem will ich zeigen, dass ich nicht nur ein guter Spieler bin, sondern auch als Trainer etwas draufhabe. Und natürlich ist es ein tolles Gefühl, wenn die Mädels nach einem erfolgreichen Spiel stolz auf sich sind – das ist unbezahlbar.

Schlusswort

Ralph und Damian zeigen eindrucksvoll, wie vielseitig der Handballsport sein kann und dass man auch abseits des Spielfelds wertvolle Erfahrungen sammeln kann. Ihre Geschichten sind inspirierend und machen deutlich, dass der TuS Königsdorf auch in Zukunft auf engagierte und motivierte Trainer setzen kann. Wir wünschen beiden viel Erfolg in ihren neuen Rollen und freuen uns auf eine spannende Saison!

Liebe Interessierten, Es braucht keinen Trainerschein, um eine Mannschaft zu übernehmen. Wir, die Handballabteilung des TuS Königsdorf, sind permanent auf der Suche nach Menschen, die einfach Lust haben, eine Mannschaft zu trainieren. Falls gewünscht, kann dann auch der Trainerschein folgen... Natürlich bezahlt vom Verein. Wenn auch Du Trainer werden willst, melde Dich einfach unter: mitmachen@tus-koenigsdorf.de



DEME GmbH & Co. KG
GARTEN- UND LANDSCHAFTSBAU
02234-202070 www.demel-galabau.de info@demel-galabau.de



QUALITÄT SEIT 1964
HENTRICH
METALLBAU

- Fenster und Türen aus Aluminium und Kunststoff
- Garagentore
- Zäune und Einfahrtstore
- Geländer
- Glas / Umglasungen
- Gitter und Treppen

Reparaturen von Fenstern und Türen

Handläufe aus Edelstahl

Hüchelner Straße 59 Telefon (0 22 34) 5 39 98 50226 Frechen
www.metallbau-hentrich.de Mail: metallbau.hentrich@t-online.de



ma

Ben Cremers
 Damian Liewald
 Eric Marks
 Fabio Wiewer
 Florian Schnitzler
 Henri Giesen
 Henri Stollewerk
 Henrik Thiesen
 Jan Fabijanic
 Jan Schneiders
 Jonas Michels
 Jörn Pieritz
 Leon Kofahl
 Leonard Wittwer
 Luis Peth
 Marius Metz
 Marko Schmelzer
 Marlon Bredeman
 Max Henn
 Maxi Buhl
 Mika Beier
 Moritz Günnewig
 Nils Bodewig
 Philipp Speth
 Robin Eberle
 Sebastian Holze
 Sebastian Kretschmann
 Simon Nörrenberg
 Till Vecqueray
 Tjark Sönksen
 T Dirk Kunert
 T Jan Sönksen
 CT Nico Pick
 CT Max Baum

Nach einer lehrreichen Saison 2023/24, die mit dem letzten Platz in der Nordrheinliga endete, galt es, schnell als Team zusammenzufinden, um neue Ziele zu erreichen: Die Qualifikation für die Oberliga. Zu Beginn der Vorbereitung stand die Mannschaft ohne festen Trainer da, doch mit Horst Spiekermann und Jan Sönksen sprangen erfahrene Kräfte ein und begleiteten das Team engagiert. Trotz anfänglicher Schwierigkeiten – zahlreiche Verletzungen und Ausfälle belasteten die Mannschaft – blieb der Wille, die Herausforderungen der neuen Saison zu meistern, ungebrochen. Im ersten Turnier trafen wir auf die JSG Köln und den TuS Opladen, zwei starke Gegner. Auch wenn diese Partien verloren gingen, lag es vor allem daran, dass wir unsere Chancen nicht konsequent nutzen konnten. Doch die Mannschaft bewies Kampfgeist, gewann die folgenden drei Spiele souverän und qualifizierte sich so für die nächste Runde. Die anschließende Gruppenauslosung stellte uns vor eine anspruchsvolle Aufgabe: Wir wurden einer starken Gruppe

mit vier Top-Teams zugeteilt. Im Vergleich dazu waren einige der anderen Gruppen deutlich schwächer besetzt. Trotz dieser Herausforderung zeigte die Mannschaft eine solide Leistung und erreichte den vierten Platz. Nach den ursprünglichen Regeln des Verbands hätten wir damit einen Platz in der Oberliga sicher gehabt. Leider führte eine kurzfristige Regeländerung seitens des Verbands dazu, dass uns dieser Platz verwehrt blieb und wir stattdessen in der Regionsoberliga antreten müssen. Diese unerwartete Wendung löste zunächst Frustration aus, doch es dauerte nicht lange, bis wir Lösungen fanden: Einige Spieler wurden in den erweiterten Kader der ersten Mannschaft aufgenommen, während andere in der zweiten und dritten Mannschaft spielberechtigt sind und dort wertvolle Erfahrungen sammeln. Mit Dirk Kunert, einem erfahrenen und motivierten Trainer, der die Jungs mit Freude und Begeisterung anleitet, blicken wir voller Zuversicht auf die kommende Saison. Die Mannschaft ist bereit, neue Erfolge zu feiern und gemeinsam weiter zu wachsen! ●



MALERMEISTER THOMAS LÖVENICH

- individuelle Beratung
- Innenanstrich
- Tapezierarbeiten
- Lackierarbeiten
- Verputzarbeiten
- Bodenbelagsarbeiten
- Fassadengestaltung
- Dämmung Innen & Außen



THOMAS LÖVENICH

Blindgasse 6
50226 Frechen

Mobil: 0177 5016168
E-Mail: tloevenich@gmx.de

 [malermeister_loevenich](https://www.instagram.com/malermeister_loevenich)

MIT *helfen?
verhandeln?
bestimmen?*



Kannst du. Mit uns in der Fraktion.
Melde dich einfach unter
fraktion@gruene-frechen.de

KOMM INS TEAM!

[gruene-frechen.de](https://www.gruene-frechen.de)

Venedig Beachhandball Turnier 2024

Ein Abenteuer voller Emotionen

Bereits im Spätsommer 2023 begann das Abenteuer: Ein paar kühn denkende Köpfe – Claus Pieritz, Michael Braun, Jan Sönksen und Dirk Kunert – fassten den mutigen Plan, mit ihrem Team am legendären Beachhandball Turnier in Venedig teilzunehmen. Schnell war man sich einig: „Wir fahren mit der Bahn!“ Eine Entscheidung, die auf der Erfahrung mit der langen Busfahrt mit vielen Staus (20 Stunden) aus dem Vorjahr aufbaute. Damals waren sie noch junge Talente, dieses Mal traten sie als gestandene Männer – die „Dorfkönige“ – an. Doch nicht nur sie waren heiß auf das Turnier: Insgesamt sollten 20 von 23 Spielern der B-Jugend mitfahren, um in zwei Teams an den Start zu gehen.

Die Reiseplanung geriet bald zu einer logistischen Meisterleistung. Woche für Woche wurden Details im Training besprochen und das nötige Kleingeld gesammelt. Besonders die Organisation der Reise mit dem Nachtzug stellte eine echte Herausforderung dar – doch Michael Braun bewältigte diese Aufgabe mit Bravour. Ein riesiges Dankeschön an ihn!

Dann war es endlich so weit: Am 27. März 2024 starteten die ersten 19 Teilnehmer in Königsdorf ihre Reise ins Ungewisse. Unterwegs wuchs die Truppe auf 21 Spieler an, während die Herren teils im VW-Bus, teils per Flugzeug unterwegs waren. In Köln stieg die Spannung: Man bestieg den ICE, der sie bis Ulm brachte, um dort auf den NightJet Richtung Venedig umzusteigen. Ab Rosenheim war die Mannschaft schließlich komplett – alle 23 Spieler waren an Bord. Früh am nächsten Morgen erreichten sie ihr Ziel: Venedig, die Stadt der Träume. Nach einer kurzen Busfahrt zur Unterkunft hieß es: einchecken, Quartiere beziehen und sich auf das bevorstehende Abenteuer vorbereiten. Der Tag endete mit einer pompösen Eröffnungsfeier, die alle in ihren Bann zog. Der Freitag brachte die letzten Nachzügler – nun waren 32 Königsdorfer in acht Häusern untergebracht. Und dann fiel endlich der Startschuss für das Turnier! Die Dorfkönige, das Herrenteam, hatten die Ehre, das Turnier zu eröffnen. Es folgten die Spiele der B1 und B2, und die Spannung stieg von Match zu Match. Die Ergebnisse waren gemischt: während die Herren und die B1 jeweils drei Siege einfuhren, brauchte die B2 etwas Anlauf und konnte erst im dritten Spiel ihren ersten Sieg feiern. Am zweiten Turniertag nahm das Abenteuer richtig Fahrt auf. Die Teams wuchsen über sich hinaus: Die Herren sicherten sich Platz 2 in ihrer Gruppe, die B1 holte



den Gruppensieg. Die B2 wurde dritter in Ihrer Gruppe. Damit war klar: die Herren und die B1 standen im Achtelfinale – der Traum vom Sieg lebte weiter, während die B2 um die Plätze 17 bis 32 kämpfte. Der letzte Turniertag sollte zum wahren Prüfstein werden. Die Herren, geplagt von Ausfällen, mussten auf die Unterstützung der B1 und der „GummiBierchenbande“ zurückgreifen. Trotz aller Anstrengungen reichte es am Ende nur für Platz 8. Die B2 jedoch blieb auf Erfolgskurs und erkämpfte sich den 18. Platz in der unteren Gruppenhälfte.

Doch das wahre Drama spielte sich im Viertelfinale der B1 ab: Ein Herzschlagmatch gegen Bayreuth. Der erste Satz wurde mit 26-7 gewonnen, doch im zweiten Satz kam es zum unerwarteten Rückschlag: eine knappe 18-19 Niederlage. Der Einzug ins Halbfinale hing am seidenen Faden – doch die Nerven hielten, und im Shoot-out setzten sie sich durch. Dann wartete der unbesiegte Turnierfavorit aus den Niederlanden im Halbfinale. Die Jungs von TuS Königsdorf starteten fulminant, gingen mit 10-5 in Führung – doch die Holländer schlugen zurück und gewannen den Satz mit 25-10. Der zweite Satz war ein Thriller: Kurz vor Schluss führte Königsdorf 20-19, doch dann geschah das Unglaubliche –

Leonard verletzte sich am Knie, und der Traum schien zu platzen. Die Niederländer glichen aus, und im Golden Goal war es ein Ballverlust, der das Spiel entschied. Der Schlusspfiff brachte die bittere Enttäuschung – der Finaltraum war ausgeträumt. Doch die Geschichte endete nicht im Kummer: im Spiel um Platz 3 trafen sie auf einen Schweizer Gegner. Hochmotiviert und mit einer beeindruckenden Teamleistung besiegten sie diesen glatt in zwei Sätzen. Die Zuschauer kamen aus dem Staunen nicht heraus – doppelte Kempa-Tricks auf beiden Seiten sorgten für Begeisterung. Was für eine Leistung: Als einziges nicht spezialisiertes Beachhandballteam unter den letzten vier und ohne gelernten Torwart sicherten sich die Jungs einen beachtlichen dritten Platz. Diese Platzierung war das Sahnehäubchen auf einem Turnier, das allen Beteiligten unvergessliche Momente und jede Menge Spaß bescherte. Am Montag ging das Abenteuer zu Ende. Doch bevor die Königsdorfer die Rückreise antraten, stand noch ein Highlight auf dem Programm: eine geführte Tour durch die geheimnisvollen Gassen und Kanäle Venedigs. *Eure „Venezianer“*
P.S.: 2025 kommen wir zurück – und zwar noch stärker! ●



Perfekt aufgestellt in Sachen Öl.

Unsere Mannschaft für gesunden Ölgenuß.

Von der Auswahl der Ölsaaten über den Anbau auf eigenen Feldern bis zur Pressung in der hofeigenen Mühle – unsere hochwertigen Speiseöle werden immer mühlenfrisch und schonend unter 40 Grad kaltgepresst. So bleiben wertvolle Vitamine, Mineralstoffe und sekundäre Pflanzenstoffe erhalten.

Erhältlich im Freimersdorfer Weg und in vielen Hofläden in der Umgebung.



wB

Jonna Köhl
Jorin Münker
Lana Becker
Lotta Trunz
Marie Littschwager
Marie Peth
Melike Huz
Nike Cormann
Sophia Emilia Schmidt
T Katrin Strub
B Michael Becker-Peth

Unsere weibliche B-Jugend startet mit viel Motivation und Teamgeist in die neue Saison. Obwohl wir nur neun Spielerinnen aus der letztjährigen C-Jugend sind, lassen wir uns nicht entmutigen. Mit großer Freude können wir verkünden, dass wir mit Katrin Strub eine neue Trainerin gefunden haben, die uns seit September tatkräftig unterstützt.

In der Vorbereitung haben wir zwei Testspiele absolviert. Das erste Spiel gegen FC Köln/Kangaroos konnten wir mit einem hohen Sieg für uns entscheiden, was uns viel Selbstvertrauen gab. Im zweiten Spiel trafen wir auf den Pulheimer SC, der außer Konkurrenz (aK) spielte, da sie auch A-Jugendliche in ihrem Kader

haben. Trotz einer Niederlage haben wir wertvolle Erfahrungen gesammelt und sehen es als wichtige Lernmöglichkeit. Unser Hauptziel für die Saison ist es, unsere Fähigkeiten auf dem Spielfeld gezielt zu verbessern. Dabei möchten wir besonders auch die Spielerinnen fördern, die noch nicht so lange spielen und ihre Fertigkeiten ausbauen. Wir sind uns bewusst, dass wir mit nur neun Spielerinnen eine kleine, aber engagierte Gruppe sind, die alle viel Bock haben, Handball zu spielen. Während der Saison hoffen wir auf die Unterstützung von Spielerinnen der weiblichen C-Jugend, um unser Team bei den Spielen quantitativ und qualitativ zu verstärken.

Wir streben an, in jedem Spiel unser Bestes zu geben und uns kontinuierlich zu steigern, ähnlich wie es uns bereits letzte Saison gelungen ist, als unsere Leistungen gegen Ende immer besser wurden. Es ist uns wichtig, mehr Spielerinnen zu gewinnen und durch die Unterstützung von Katrin Strub uns weiterzuentwickeln. Unser Ziel ist es, so viele Spiele wie möglich zu gewinnen, unser Selbstvertrauen zu stärken und sicherer auf dem Spielfeld zu agieren sowie eine gute Teamleistung zu zeigen. Zudem möchten wir durch engagiertes Spiel die Zuschauer überzeugen und begeistern.



Wir freuen uns auf spannende Spiele in der Regionsoberliga und hoffen auf zahlreiche Unterstützung von den Rängen. Gemeinsam wollen wir zeigen, dass wir trotz unserer kleinen Besetzung mit großem Einsatz und viel Spaß am Handball erfolgreich sein können. Falls jemand Interesse hat, uns als Spielerin zu unterstützen, würden wir uns sehr freuen! Meldet euch gerne bei uns oder bei den Verantwortlichen im Verein. Eure wB

Koczyba
Sanitätshaus GmbH
Von Mensch zu Mensch

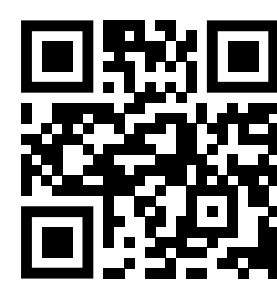


Ihr Gesundheitspartner mit Herz.

Individuelle Lösungen zur Steigerung der Lebensqualität und Mobilität im Alltag.



ORTHOPÄDIETECHNIK
ORTHESEN · PROTHESEN
SCHUHEINLAGEN



Besuchen Sie unseren Centro VITAL Shop

Aachener Straße 545 · 50226 Frechen

Frechen-Königsdorf



kostenlose Hotline
0800 / 797 0 797

info@koczyba.de

www.koczyba.de

Vom Dorf in die Stadt: mehr Zeit fürs Training

Kristin Kessen über ihren Wechsel vom TuS Königsdorf zum Thüringer HC in Erfurt

Im Sportinternat in Erfurt wohnen ca. 220 sportlich talentierte Mädchen und Jungen im Alter von 10 bis 20 Jahren aus vielen Bundesländern Deutschlands und aus dem Ausland. Die Sportler kommen aus elf olympischen Sportarten, die hier gefördert werden. Neben Handball sind dies Leichtathletik, Radsport (Bahn und Straße), Schwimmen, Tischtennis, Eishockey, Eiskunstlauf, Eisschnelllauf, Golf, Volleyball und Fußball.

Auf dem Campus des Internats befindet sich das Pierre-de-Coubertin-Gymnasium (Eliteschule des Sports), das auch einen Realschulzweig bietet, eine moderne Dreifach-Sporthalle und eine Mensa mit eigener Küche. In direkter Umgebung sind alle weiteren Sportstätten fußläufig erreichbar. Hierzu gehören eine Leichtathletik-, Schwimm-, Eissporthalle und das Steigerwaldstadion. Insgesamt werden beste Bedingungen geboten, um Sport und Schule erfolgreich verbinden zu können. Außerdem wird die Schulzeit hier am Gymnasium auf 9 Jahre gestreckt, da die Trainingsumfänge hoch sind. Normalerweise gibt es nur 8 Jahre weiterführende Schule in Thüringen.

Ich hätte mir vor einem Jahr noch nicht vorstellen können, dass ich einmal in ein Internat gehen werde. Es kam so, dass meine Eltern im September letzten Jahres einen Anruf eines Scouts vom Thüringer HC bekamen, ob ich Lust und Interesse hätte, mal eine Probeweche beim Thüringer Handballclub (THC) in Verbindung mit dem Wohnen im Internat machen möchte. Ich war natürlich erst einmal stolz und begeistert, angesprochen worden zu sein. Nach sehr kurzer Überlegung war klar, „ja, mache ich“. Dann ging alles ganz schnell. Im November trainierte ich eine Woche lang beim THC in der wB und wC mit, ging mit in den Unterricht meiner Jahrgangsstufe und teilte mir mit einer anderen Handballspielerin für eine Woche ein Zweibettzimmer. Ich war ganz begeistert vom Training und

hatte nach der Woche bis Januar 2024 Bedenkzeit, ob ich den Schritt ins Internat machen möchte. Und ich entschied mich schließlich dafür, die Chance zu ergreifen. In meine Entscheidung sind letztlich auch die positiven Berichte zweier Spielerinnen eingeflossen, die beide mal erfolgreich in Königsdorf Handball gespielt haben: Kim Ott (Jg. 2006; von 2019 bis Sommer 2022 beim TuS bei den A-Juniorinnen und der 1. Damen in der 3. Liga; zuletzt in der deutschen U18 Nationalmannschaft bei der WM in China; siehe Bericht von Kim!) und Ludmilla Janda (Jg. 2008; in der Saison 22/23 mit Zweitspielrecht bei der wC in der NRL). Sie beide zeigen sich vom Training beim Thüringer HC und vom Internatsleben so beeindruckt, dass ich dachte, ausprobieren kann ich es, sonst bereue ich später eventuell die Entscheidung es nicht probiert zu haben.

Und nun wohne ich seit Ende Juli im Internat in Erfurt und bin sehr zufrieden, jetzt für den THC zu spielen und hier im Internat zu wohnen.

Um am Gymnasium aufgenommen zu werden, musste ich eine Empfehlung des Landesverbands Handball vorlegen, die auf der Grundlage einer Leistungseinschätzung die besondere sportliche Eignung, bestätigt. Außerdem musste ich natürlich vom TuS Königsdorf zum Thüringer HC wechseln. Und klar, die Versetzung in die Klasse 9 musste ich an meiner alten Schule, dem Abtei-Gymnasium Brauweiler, auch geschafft haben. Es gibt eine Aufnahmekommission, die anhand von Rankinglisten aller Sportarten und in Abhängigkeit der Kapazitäten von Schule und Internat über eine Aufnahme entscheidet.

Inzwischen habe ich mich in Verein, Schule und Internat schon sehr gut eingelebt. Hierbei war und ist mir eine Spielerin und Freundin, Ludmilla Janda, eine große Hilfe. Ich kenne Ludmilla aus der Zeit, als sie mit mir zusammen in Königsdorf gespielt hat (siehe oben). Nach ihrem Weggang aus Königsdorf haben wir immer noch in Kontakt gestanden und da freut es mich, dass wir jetzt wieder zusammen in einem



Verein und sogar einer Mannschaft spielen. Denn ich trainiere vor allem bei der B-Jugend mit und bei den Spielen und Turnieren werde ich von den Trainern sowohl in der B- als auch in der C-Jugend eingesetzt. Ich kenne allmählich die anderen Sportler (man läuft sich ja doch dauernd über den Weg) und habe inzwischen auch schon neue Freundschaften geschlossen. Die Umstellung auf das Internatsleben habe ich bislang gut gemeistert, auch wenn mein Tagesablauf schon um einiges anders aussieht als in Königsdorf. Mein Tag sieht aktuell ungefähr so aus:

6:45 Uhr Wecker klingelt! Anschließend mache ich mich fertig – meine Sachen für die Schule und das Training habe ich bereits am Vorabend gepackt. Zur Schule muss ich nicht viel mitnehmen, da wir mit digital mit iPads arbeiten und falls ich mal was vergessen habe, kann ich einmal schnell über den Schulhof zurück ins Internat.

7:00 Uhr Von meinem Zimmer (ich teile mir mit zwei anderen Handballerinnen ein Dreibettzimmer) gehe ich den kurzen Weg eine Etage tiefer zum Frühstück in unsere Mensa. Wir haben ein breites Angebot an Obst, Gemüse, Joghurt, Müsli und Brötchen.



Das eigene Zuhause absichern

Gilt auch für **DBV**

Sie haben viel Mühe, Arbeit und Liebe in Ihr eigenes Haus investiert. Sichern Sie es darum umfassend ab – mit der **BOXflex Wohngeländeversicherung**. Stellen Sie aus unserem umfangreichen Angebot ein Paket

ganz nach Ihren Bedürfnissen zusammen und genießen Sie das sichere Gefühl eines zuverlässigen und langfristigen Schutzes für Ihr Ein- oder Zweifamilienhaus. Sprechen Sie uns an. Wir beraten Sie gern.



AXA Generalvertretung **Steinborn, Gabriele**
Augustinusstrasse 14 · 50226 Frechen
Tel.: 02234/277760 · gabriele.steinborn@axa.de



HAUSARZTPRAXIS
KÖNIGSDORF

Wir sind für Sie da – egal ob gesetzlich oder privat versichert

Dr. Daniela Overesch

Dr. Miriam Fischer

Aachener Straße 566
50226 Frechen-Königsdorf

Telefon: 02234 – 61332

Termine online buchen:



www.hausarzt-koenigsdorf.de



7:30 Uhr Schulbeginn! Ich besuche die 9. Klasse des Pierre-de-Coubertin Gymnasiums. In meiner Klasse sind wir insgesamt 13 Schülerinnen und Schüler, von denen die Mehrzahl im Internat wohnt. Bei mir in der Klasse sind neben Handballern, Tischtennisspieler, Leichtathleten, Eisschnellläufer und Radsportler.

9:30 Uhr Nach 2 Stunden Unterricht und einer kurzen Pause beginnt mein erstes Handballtraining. Meine Mitschüler/innen haben ebenfalls in ihren jeweiligen Spezialsportarten Training. Unsere Handballeinheit findet auf dem Campus in der Dreifachsporthalle statt. Also auch wieder ein „Katzensprung“. Montags geht meine Mannschaft in der morgendlichen Einheit meist joggen. An den sog. Langtagen (Mo, Do und Fr) habe ich bis 11 Uhr Training. An den Kurztagen bis 11.30 Uhr.

11:15 bzw. 12:00 Uhr Nach dem Training esse ich in der Mensa zu Mittag. Wir haben jeden Tag die Wahl zwischen einem vegetarischen Menü oder einem Essen mit Fleisch / Fisch.

12:00 bzw. 12:50 Uhr Meine 3. Schulstunde fängt an. Am Langtag um 12 Uhr und am Kurztag um 12:50 Uhr. Wir haben die gleichen Fächer wie in NRW, nur das Fach Wirtschaft und Recht war neu für mich. Auch „normalen“ Sportunterricht mit der Klasse haben wir, der wird „Allgemeiner Sport“ genannt. In der 9. Klasse machen wir u.a. Volleyball, Basketball, Aerobic und Turnen.

14:30 Uhr/15:20 Uhr dienstags und mittwochs habe ich nach dem Training nur noch 2 Stunden Unterricht, d.h. Schulschluss ist dann um 14:30. An den anderen drei Wochentagen endet mein Schultag nach weiteren 4 Stunden am Nachmittag um 15:20 Uhr.

14:30/15:20 Uhr Nach der Schule vespern wir erst einmal, das ist sowas wie „Kaffeetrinken“, also es gibt Gebäck, Kuchen, Saft etc.

Nachmittags Am Nachmittag habe ich etwas Zeit, um Hausaufgaben zu erledigen oder mich auf anstehende Prüfungen, Klausuren vorzubereiten. Im Vergleich zu meiner alten Schule, werden in Thüringen viel mehr Leistungsüberprüfungen geschrieben, auch in den sog. Nebenfächern. Ich erinnere mich noch, dass ich in meinen ersten zwei Wochen nach den Sommerferien bereits 3 Leistungsüberprüfungen hatte. Vieles was man erarbeitet, wird mit einer konkreten Note belegt.

Manchmal verbringe ich die freie Zeit auch einfach im Gemeinschafts- und Fernsehzimmer auf unserem „Handballflur“ oder auf meinem Zimmer mit den beiden anderen Mädchen. Dabei geht es bei Gesprächen nicht immer nur um Schule oder Handball. Ich nutze die Freizeit auch, um mal in die Stadt zu gehen (oder

die Straßenbahn zu fahren, die ziemlich direkt vorm Internat hält). Erfurt ist eine wunderschöne Stadt mit vielen restaurierten Altbauten, Parks, coolen Geschäften und Sportanlagen.

17:30 Uhr Mit einigen Mannschaftskolleginnen mache ich mich auf den Weg zum abendlichen Training. Unser Training am Abend findet meistens in einer weiteren Sporthalle in Erfurt statt. Gemeinsam mit anderen Mannschaftsspielerinnen fahre ich dort mit der Straßenbahn hin. Im Mannschaftstraining versuchen wir uns optimal auf das nächste Spiel vorzubereiten. Abhängig vom Wochentag variieren die Trainingsinhalte. Mal trainieren wir positionsspezifisch, mal im Mannschaftsverbund. Vor allem in der Saisonvorbereitung gibt es andere Inhalte und Belastungen. Das Training ist sehr abwechslungsreich und macht mir sehr viel Spaß. Besonders die Stabi- und turnerischen Übungen und das Krafttraining, das wir alles meist auf so einer Matte machen (ist fast wie in einer Hüpfburg), sind cool. Krafttraining machen wir auch nicht mit Gewichten, sondern nur mit unserem eigenen Körpergewicht.

20:00 Uhr Meist endet das Training abends um 20 Uhr. Manchmal verschieben sich die Zeiten nach vorn oder hinten. Abends ist aber eigentlich immer 2 Stunden Training. Zum Training gehört auch immer Auslaufen, Ausdehnen und Ausrollen zur besseren Regeneration, sodass auch am nächsten Tag optimale Leistung abgerufen werden kann. Außerdem haben wir die Möglichkeit, uns von unserem Mannschaftsarzt behandeln zu lassen.

20:30 Uhr In der Mensa nehme ich die letzte Mahlzeit des Abends zu mir, um den Körper nach einem anstrengenden Tag zu stärken.

21:00 Uhr Langsam geht der Tag zu Ende. Ich habe noch etwas Zeit für Schulerledigungen oder verbringe den Abend im Internat mit Athleten aus anderen Sportarten oder dem Handball.

22:00 Uhr Zum Abschluss lasse ich den Tag Revue passieren, mache mir Gedanken zur Schule, sowie zum Training und schlafe schließlich ein. Je nach Alter haben wir unterschiedliche Zimmer- und Bettruhezeiten.

Ein oder zwei Erzieher/innen sind 24h für uns erreichbar und auch die Rezeption am Eingang des Internats ist 24/7 besetzt, so dass ich mich jederzeit wohl fühle. Alle anderen Mitbewohner/innen sind immer sehr hilfsbereit und freundlich, wenn man als Neuling eine Frage hat (z.B. zum Wäsche waschen).

So in etwa sieht ein typischer Werktag bei mir aus. Natürlich feiern wir auch gemeinsam oder machen bestimmte Aktionen mit allen Bewohnern des Internats.

Alle paar Wochen versuche ich nach Hause, nach Königsdorf, zu fahren, (so lange wir spielfrei haben). Dabei werde ich immer bemüht sein, meine Heimatwochenenden auf Heimspieltage meiner ehemaligen Mannschaft, der wC1, oder auch anderer TuS Mannschaften zu legen. Dies ist in der Saison natürlich nicht immer möglich. Dennoch werde ich ganz sicher das Abschneiden der TuS Königsdorf Teams mithilfe der TuS App verfolgen und so oft es geht zu Spielen in die Franz-Brück-Halle kommen.

Wenn man mich fragt, was ich bislang am besten hier am Internatsleben finde, würde ich sagen, dass man so flexibel ist. Man kann hier im Internat sehr viel machen. Wir halten uns sehr viel gemeinsam im Fernsehraum auf oder auch in der Teeküche, wo wir mit unseren Erzieherinnen (auf unserem Flur sind 2 Frauen im Schichtdienst) mal gemeinsam eine Kleinigkeit kochen können oder Smoothies machen. Wir können auch in einen Bastelraum gehen und es gibt viele andere Aktivitäten und Angebote, die wir Handballerinnen z.B. mit unseren Erzieherinnen machen können. Und das Training ist cool und abwechslungsreich!

Eine große Umstellung für mich war natürlich, dass ich nicht mehr zuhause wohne und deshalb vieles selbstständig erledigen muss oder mich auch mal durchfragen muss. Und: ich musste mich erst einmal an die neue Trikotfarbe gewöhnen – nicht mehr blau-weiß, sondern nun rot-weiß ;-).

Am meisten freut mich, dass ich als C-Jugendliche direkt beim B-Jugend Training und bei Spielen und Turnieren dabei sein darf und ich im Moment auch nur mit den Älteren, der B-Jugend trainiere. Die B-Jugend des THC spielt in der Jugendbundesliga. Gleichzeitig bin ich im Landeskader der C-Jugend von Thüringen.

Ich wäre sicherlich nicht hier im Internat, wenn es beim TuS Handball in Königsdorf nicht so eine tolle Jugend- und Nachwuchsarbeit gäbe. Das Training in Königsdorf, das Zusammenhalten in den Mannschaften und die individuelle Förderung, waren immer eine große Unterstützung für mich. Auch Aktionen wie die Handballcamps aber auch schon ganz früh die Minispielfeste oder einfach nur das Zuschauen in den Hallen bei den Spielen der Seniorenmannschaften haben meine Begeisterung für den Handballsport immer wieder befeuert. Und da möchte ich mich bei den TrainerInnen und Christine, die alle sehr viel Engagement und Zeit in den Verein stecken, bedanken. Ich freue mich, immer wieder in die Halle zu kommen und die Blau-Weißen zu sehen!

*Bis bald wieder
Kristin*

Es geht nicht immer geradeaus



Wenn sich Ihre finanzielle Situation anders entwickelt als erwartet.
Wir schaffen Perspektiven – unternehmerisch und persönlich.



www.nst-inso.com

NST
NIERING STOCK TÖMP
RECHTSANWÄLTE

Weil's wichtig ist.



**Wir unterstützen und fördern
den Jugendsport vor Ort.**

ksk-koeln.de/unser-engagement

Weil's um mehr als Geld geht.



**Kreissparkasse
Köln**



Wo ist eigentlich Kim Ott geblieben?

Kim berichtet uns: Mein Werdegang, ein Rückblick

Ende August 2022 war es so weit: ich zog nach zwei wunderschönen, lehrreichen Jahren in Königsdorf, beeinflusst durch die Coronapandemie, nach Erfurt, um beim Thüringer HC zu spielen. Zu diesem Zeitpunkt hatte ich gerade meine zweite Knie-OP hinter mir und die Ferien mit Reha in Köln verbracht. Ich stieß später als einzige neue Spielerin zum B-Jugend-Team, das bereits intensiv zusammen trainiert hatte. Trotz anfänglicher Unsicherheit wurde ich schnell herzlich aufgenommen. Diese Herzlichkeit „meiner Mädels“, wie ich sie mittlerweile gerne nenne, hatte mich schon in meiner Probeweche beeindruckt.

In den ersten Monaten konzentrierte ich mich darauf, langsam wieder ins Handballspielen einzusteigen, wobei mein Knie höchste Priorität hatte, denn der Körper ist dein Kapital als Handballspieler. Bald konnte ich mein erstes Spiel in der 3. Liga und mit der A-Jugend-Bundesliga-Mannschaft bestreiten. Anfang 2023 fragte mich Herbert, der Trainer der ersten Mannschaft, ob ich bei ihm mittrainieren wollte. Natürlich sagte ich sofort zu. Am 15. März 2023 durfte ich dann das erste Mal bei einem Heimspiel auf der Bank sitzen, und am 26. Mai gab ich mein Debüt in der Bundesliga und erzielte sogar mein erstes Tor. An der Seite von gestandenen Nationalmannschaftsspielerinnen wie Johanna Stockschläder oder Annika Lott, solch ein Erlebnis feiern zu dürfen, wird mir wahrscheinlich mein Leben lang in Erinnerung bleiben und ist etwas, wofür ich sehr dankbar bin.

Parallel spielte ich in der Saison 22/23

in unserer B-Jugend in der Regionalliga Nord-Ost und wir wurden am Ende der Saison Meister und spielten um die Deutsche Meisterschaft, wo wir gegen den späteren deutschen Meister Dortmund im Viertelfinale verloren und damit der Traum der deutschen Meisterschaft zerplatzte.

Im Sommer 2023 stand dann die u17-Europameisterschaft in Montenegro an. Die Vorbereitungen waren intensiv, aber am Ende wurde ich Teil des Teams. Wir konnten den dritten Platz erreichen. Ein besonderer Erfolg für mich persönlich war es, zum „Player of the Match“ gegen Kroatien gewählt zu werden.

Nach diesem Erfolg wurde mir klar, dass nicht immer alles reibungslos verläuft. Die neue Saison in der 3. Liga begann und der Druck wurde größer. Irgendwann verlor ich den Spaß am Spiel und beschloss, eine Pause einzulegen. Diese Auszeit half mir, den Kopf freizubekommen und mit neuen Zielen zurückzukehren.

Die Rückrunde verlief dann erfolgreicher und wir erreichten den dritten Tabellenplatz, was ein historisches Ergebnis für die zweite Mannschaft des THCs war.

Nach der Saison ging es für meine Mann-

schaftskolleginnen in ihre wohlverdiente Pause, bei mir war diese Pause etwas kürzer, denn im August 2024 stand die u18 WM in China an. Dazu bestritten wir mit der Nationalmannschaft zunächst ein Vorbereitungsturnier in Lübeck, bei dem es gegen Polen, die Schweiz und Dänemark ging. Anschließend flogen wir nach Ungarn und spielten auch dort zwei Testspiele. Nur wenige Wochen später war der Zeitpunkt gekommen, um nach China zu fliegen. In China haben wir einige Zeit gebraucht, um in einen Rhythmus zu kommen und haben das Halbfinale nur knapp verpasst, da unser Viertelfinalgegner Frankreich an diesem Tag stärker war. Unser Ziel, unter die ersten 8 zu kommen, konnten wir erreichen, denn wir beendeten das Turnier auf dem 5. Platz durch einen Sieg im Spiel gegen Serbien. Für mich war dieses Spiel ein gelungener Abschluss, bei dem ich, wie auch schon einmal in Montenegro im Vorjahr, zum „Player of the Match“ gewählt wurde. Ich bin dankbar, dass ich diesen Weg gegangen bin, und bereue meinen Wechsel nach Thüringen keineswegs. Hier habe ich nicht nur sportliche Erfolge gefeiert, sondern auch Freunde fürs Leben gefunden.



Liebe Kim, vielen Dank für diesen großartigen Bericht über deine bisherigen Stationen und Erfolge. Wir, der TuS Königsdorf, gratulieren dir zu deinen bislang erreichten Zielen und wünschen dir für die Zukunft viel Gesundheit, keine Verletzungen und dass du weiterhin ganz viel Spaß am Handballspielen hast.

Wir sind gespannt auf deine weiteren Meilensteine. ●



RheinEnergie



Alles für die Region.

Wir beliefern das Rheinland mit Strom, Erdgas, Wasser und Lösungen für ein neues Energiezeitalter.

RheinEnergie.
Die Energie einer ganzen Region.





mB

Adrian Pliquet
Ajdin Agovic
Ben Schäfer
Emilian Markgraf
Eric Kölsch
Filippas Kourdoglou
Jan Cremers
Jan Speck
Jan Theisen
Jonas Dillschneider
Julius Althoff
Leander Kienzler
Levi Faust
Levin Yabanci
Maurice Harth
Moritz Röhrig
Niklas Kaufmann
Niklas Schiffer
Paul Lobinger
Paul Schmidt
Raphael Gehringer
Simon Nürnberg
Tayler Rakowski
Tom Lausberg
T Tom Winkelius
B Alexandra Fähnle-Schmidt
B Sevi Rakowski
B Silke Schiffer

Starker Auftakt der Jungs der mB1

Die mB1 und die mB2 der Königsdorfer Handballer blicken auf eine erfolgreiche Saison 2023/24 zurück. Während die mB2 nach einer hart umkämpften Saison einen sensationellen Tabellenplatz 6 der Kreisliga erreichte, krönte die mB1 ihre Leistungen mit dem Gewinn der

Kreisligameisterschaft. Anschließend reisten beide Mannschaften gemeinsam in den Osterferien nach Venedig zu einem Beachhandballturnier. Dort zeigten die jungen Handballer erneut ihr Können und erreichten einen beachtlichen dritten Platz.

Die Vorbereitung auf die kommende Qualifikationsphase der neuen mB konnte beginnen. Viel Zeit, sich zu finden, blieb nicht, denn das erste Vorqualifikationsturnier fand schon zwei Wochen später statt. Das Ziel der mB1 war klar: die Qualifikation für die Oberliga. Mit großem Teamgeist, Konzentration und höchster Motivation überzeugte die mB1 in der ersten Runde und gewann alle Begegnungen souverän. Die Königsdorfer führten die Tabelle mit 10:0 Punkten an und qualifizierten sich für die nächste Runde. Die Oberliga rückte in greifbare Nähe.

Auch in der darauffolgenden HNR-Qualifikationsrunde bewies die Mannschaft ihr Können und erreichte mit einem sicheren dritten Platz die Qualifikationsrunde für die Nordrheinliga. Mit großen Erwartungen startete die mB1 in die letzte Runde der Qualifikation. Leider gingen zwei der drei Spiele an den Gegner, sodass unsere Jungs mit einem fünften Platz die Qualifikation für die Oberliga verpassten und somit für die kommende Saison in die Regionsoberliga einziehen. Die Enttäuschung war groß, wurde aber schnell verarbeitet und der Blick nach vorne gerichtet.

Für die B2 standen zwei Qualifikationsrunden für die Kreisoberliga auf dem Programm. Nach der ersten Runde ließ



der erste Sieg bei starken Gegnern mit ausgeklügelten Taktiken noch auf sich warten. In der zweiten Runde legte die mB2 noch einmal eine Schippe drauf und zeigte einen Handball der Extraklasse. Trotz perfekt einstudierter Spielzüge und eines unabdingbaren Siegeswillens verpassten die Jungs in der zweiten Runde knapp das Ticket für die Regionsoberliga und qualifizierten sich stattdessen als Sieger der Herzen für die Regionsliga. Die mB1 und mB2 fusionierten zu einer großen mB und bestreiten nun die kommende Saison gemeinsam als eine Mannschaft in der Regionsoberliga. Bis zum Saisonbeginn nach den Sommerferien stehen intensive Trainingseinheiten, Test- und Vorbereitungsspiele auf dem Programm. Das Ziel ist klar: gestärkt und voller Elan zusammen in die neue Saison starten und um die Meisterschaft in der Regionsoberliga spielen. Das Potenzial dafür ist auf jeden Fall vorhanden!
WIR SIND EIN TEAM!

NATURHEILPRAXIS HENSSLER

FUSSREFLEXZONENTHERAPIE

Bei vielen akuten wie chronischen Beschwerden, auch vorbeugend oder zur Linderung von Begleitsymptomen bei schweren Erkrankungen.

Diese Therapie ist **auch für Kinder** gut geeignet.

**HAUSBESUCHE
MÖGLICH**

Sie kann ergänzt werden um Elemente wie:

- Ohrakupunktur
- Rückentherapie nach Dorn und Breuß
- Cranio-sacrale Techniken

Die vorgestellten Therapien gehören zur erfahrungsbasierten Medizin. Ihre Wirkung ist wissenschaftlich nicht bewiesen.

Irma Henssler • Heilpraktikerin
Paulistraße 3 • 50226 Frechen • 0176 – 9400 8754
kontakt@naturheilpraxis-henssler.de
www.naturheilpraxis-henssler.de



Genießen Sie das Ambiente und die Vorzüge eines kleinen Hauses mit dem Komfort eines großen Hotels.

Ihr Vertrauen ist unsere Verantwortung



02234-96 21 28 • www.haus-loewe.de



DESIGN UND WERBUNG AUS KÖNIGSDORF INTERNET PRINT MEDIEN

Und weil das hier eine Anzeige ist – und keine Kurzgeschichte –, ist die Liste an Sachen, die ich alle für Sie machen kann, wieder rausgeflogen. Sie war einfach zu lang.

Ein paar **Anzeigen** kann ich Ihnen aber jetzt schon zeigen, z.B. **alle auf dieser Seite**, auf **Seite 19 unten**, **23, 51 oben**, **69 links oben**, sowie auf **Seite 83 links oben** und **95 oben** – und natürlich dieses **TuS Saisonheft**.

Vielleicht unterhalten wir uns mal und überlegen gemeinsam, was ich für Sie und Ihr Unternehmen auf die Beine stellen kann.

Rufen Sie einfach an: 02234-37 95 450



OLIVER HAASE-LOBINGER
AACHENER STR. 628 A
50226 FRECHEN

02234-37 95 450
INFO@MINDEFFECTS.DE
WWW.MINDEFFECTS.DE



Unser Sommerfest 2024

Nach über einem Jahrzehnt ohne unser traditionelles Sommerfest war es am 24. August 2024 endlich wieder so weit: Das große Event der Handballabteilung kehrte zurück und übertraf alle Erwartungen. Rund um die Gerhard-Berger-Halle erlebten wir einen Tag voller sportlicher Aktivitäten, Spaß und Gemeinschaft – ein Ereignis, das sowohl die Teilnehmer als auch die Besucher begeisterte und das ganze Dorf in Aufregung versetzte.

Ein Tag für die ganze Familie

Schon in den frühen Morgenstunden füllte sich das Gelände mit fröhlichem Kinderlachen und aufgeregten Stimmen. Das Minispielefest für die jüngsten Teilnehmer war ein voller Erfolg. Die Kleinsten nahmen begeistert an den verschiedenen Stationen teil und sammelten ihre ersten Handballerfahrungen. Doch auch die Älteren kamen auf ihre Kosten: Beim E- und D-Jugendturnier, das sowohl für Jungen als auch für Mädchen ausgerichtet war, zeigten über 450 junge Handballerinnen und Handballer ihr Können. Es war beeindruckend zu sehen, mit welchem Ehrgeiz und welcher Freude die Kinder und Jugendlichen dabei waren. Der Tag war für sie ein unvergessliches Erlebnis, das sicher noch lange in Erinnerung bleiben wird. Auch für die älteren Kinder, Vereinsmitglieder und Besucher aus Königsdorf war das Fest ein Highlight. Überall auf dem Gelände herrschte reges Treiben. Viele Sponsoren und Partner hatten Stände aufgebaut, an denen sie ihre Produkte und Dienstleistungen präsentierten und für den Handballsport warben. Besonders die jüngeren Gäste waren vom Formel-1-Rennsimulator fasziniert, der den ganzen Tag über gut besucht war. Auch die Hüpfburg und die Wurfgeschwindigkeitsmessenanlage zogen viele begeisterte Kinder an.

Ein Fest für den ganzen Verein

Neben den sportlichen Aktivitäten gab es ein reichhaltiges Angebot an Speisen

und Getränken, das bei bestem Wetter gerne angenommen wurde. Ob herzhaft oder süß, für jeden Geschmack war etwas dabei und die Besucher genossen die Köstlichkeiten in geselliger Runde. Am Nachmittag fand ein gemischtes Feldhandballturnier auf dem großen Fußballplatz statt. Hier traten gemischte Mannschaften aus den Bereichen B- und A-Jugend sowie den ersten bis dritten Damen- und Herrenmannschaften gegeneinander an. Die spannenden Spiele wurden von den Zuschauern mit großer Begeisterung verfolgt.

Ein besonderer Höhepunkt des Tages war die Ehrung der langjährigen Mitglieder sowie der Förderer und Unterstützer des Vereins. Es war ein emotionaler Moment, als diese Menschen für ihre Treue und ihren Einsatz für den TuS Königsdorf ausgezeichnet wurden. Ihre Verdienste um den Verein sind von unschätzbarem Wert und es war eine Ehre, ihnen auf diese Weise Danke zu sagen.

Ein gemeinsamer Erfolg

Die Organisation eines solchen Festes erfordert viel Zeit, Engagement und Herzblut. Dass das Sommerfest ein so großer Erfolg wurde, verdanken wir dem unermüdlichen Einsatz des 18-köpfigen Kern-Organisationsteams, das wirklich Großartiges geleistet hat. Keiner im Team hatte zuvor Erfahrung in der Planung eines so großen Events und dennoch wurde alles perfekt auf die Beine gestellt. Das zeigt einmal mehr, dass der TuS Königs-

dorf nicht nur ein Sportverein ist, sondern eine Gemeinschaft, in der jeder für den anderen einsteht und gemeinsam Großes erreicht. Dafür möchten wir an dieser Stelle allen Beteiligten ein herzliches Dankeschön aussprechen.

Ausblick auf das kommende Jahr

Nach dem grandiosen Erfolg des Sommerfests sind die Planungen für das nächste Jahr bereits in vollem Gange. Und das aus gutem Grund: 2025 feiert der TuS Königsdorf sein 125-jähriges Jubiläum – ein Meilenstein in der Geschichte unseres Vereins, den wir gebührend feiern wollen. Das Sommerfest wird dabei sicherlich wieder ein Höhepunkt sein und wir freuen uns schon jetzt auf ein weiteres unvergessliches Event.

Abschließend lässt sich sagen: Das Fest war ein voller Erfolg, der gezeigt hat, was möglich ist, wenn wir alle gemeinsam an einem Strang ziehen. Es war ein Fest für die ganze Familie, für den gesamten Verein und für das Dorf Königsdorf – ein Fest, das uns allen noch lange in Erinnerung bleiben wird. ●



Seit mehr als 77 Jahren mit Sachverstand in bester Hand.



+++ NEUERÖFFNUNG UNSERER VERKAUFS- UND AUSSTELLUNGSHALLE +++
WILLKOMMEN IM NEUEN AUTOHAUS WESTKAMP!

Ob Neu-, Gebrauchtwagen oder alle Dienstleistungen rund um Ihr Fahrzeug: Sie können auf den hervorragenden und bewährten Westkamp-Service vertrauen. Wir sind mit über **120 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern** für Sie da – seit über 77 Jahren! Autohaus Westkamp sichert Ihre Mobilität und investiert weiter in unsere Region.

Wir heißen Sie herzlich Willkommen in unserer **neu eröffneten Verkauf- und Ausstellungshalle**: entdecken Sie die aktuellsten Fahrzeugtrends – wir beraten Sie gern! *Ihr Autohaus Westkamp Team*

*Direkt am Autobahnkreuz Köln-West
- von Aufbereitung bis Zubehör.*

Hans Westkamp GmbH & Co. KG
Kölner Str. 199-201, 50226 Frechen
Telefon 02234 – 957810
Email: buero@westkamp.com
www.westkamp.com

**Autohaus
Westkamp**
Mobilitäts-Kompetenz auf 27.000 m²





HANDBALL im TuS Königsdorf

Saison 2024/2025



Sportliche Herausforderungen in schweren Zeiten

Liebe Mitglieder, Freunde und Unterstützer des TuS Königsdorf, unsere Handballabteilung steht derzeit vor großen Herausforderungen, die die Zukunft unseres Vereins ernsthaft gefährden. Mit 650 engagierten Mitgliedern bilden wir eine starke Gemeinschaft innerhalb des TuS Königsdorf, dem größten Sportverein in Frechen mit insgesamt 2500 Mitgliedern. Doch die Schließung unserer Heimhalle, der Gerhard-Berger-Halle, seit Februar 2022 stellt uns vor bisher unbekannte Hürden. Die Gerhard-Berger-Halle, die einst das Herz unseres sportlichen Lebens war, steht nun nicht mehr zur Verfügung. Sie wird als Flüchtlingsunterkunft genutzt und bleibt für den gesamten Sportbetrieb gesperrt. Diese Entscheidung hat weitreichende Konsequenzen, nicht nur für uns, sondern für alle Sportler in Königsdorf und darüber hinaus. Unsere Kinder und Jugendlichen, die hier den Handballsport lieben gelernt haben, müssen nun auf andere Hallen im gesamten Stadtgebiet ausweichen. Der organisatorische und zeitliche Aufwand ist enorm. Durch die

weiten Fahrten zu den Trainingsstätten entsteht zudem ein erhöhter Verkehr, der unsere Umwelt zusätzlich belastet. Die Situation wird für uns immer bedrohlicher. Die Trainingsbedingungen haben sich drastisch verschlechtert: Die Leistungsmannschaften können nur noch auf einer halben Hallenseite trainieren. Dies führt dazu, dass besonders starke Spieler und Talente den Verein verlassen, um bessere Trainingsbedingungen in anderen Vereinen zu finden. Doch nicht nur wir sind betroffen. Auch alle anderen Frechener Sportvereine kämpfen mit den gleichen Problemen. Ein Blick in die Vergangenheit zeigt, dass dies kein neues Problem ist. Bereits 2015 wurde die Halle für zwei Jahre als Flüchtlingsunterkunft genutzt und stand danach aufgrund der Corona-Pandemie weitere zwei Jahre nicht zur Verfügung. In den letzten zehn Jahren konnten wir die Halle insgesamt nur 3,5 Jahre nutzen. Diese Bilanz ist nicht tragbar. Wir stellen uns entschieden gegen diese unhaltbare Situation. Eine Sporthalle ist kein geeigneter Ort um Menschen

unterzubringen. Gleichzeitig ist es eine Katastrophe für alle Königsdorfer Kinder und Sporttreibenden, die ihrem geliebten Sport nicht mehr nachgehen können. Sport ist nicht nur ein Hobby, er ist ein wichtiger Bestandteil einer gesunden Entwicklung unserer Kinder und Jugendlichen. Wir fordern daher eine zweite Dreifach-Sporthalle für Königsdorf. Dies ist dringend notwendig, um die Zukunft des gesamten Vereins zu sichern und sicherzustellen, dass alle Königsdorfer Kinder den Sport treiben können, der für ihre körperliche und soziale Entwicklung so wichtig ist. Leider fühlen wir uns in dieser Forderung von der Stadtverwaltung und der Frechener Politik im Stich gelassen. Seit über zehn Jahren gibt es keine Lösung für unser Problem. Doch wir geben nicht auf. Gemeinsam werden wir weiterkämpfen und unsere Stimme erheben, bis die Politik handelt. Für den Sport, für unsere Kinder und für die Zukunft unseres Vereins. Mit sportlichen Grüßen, Eure Handballabteilung des TuS Königsdorf



Verwaltung Vermietung Verkauf

SYMA Immobilienverwaltungs- und Verwertungsgesellschaft mbH · Hauptstraße 131 · D-50226 Frechen
Tel.: 02234/95517-0 · Fax: 02234/95517-55 · info@syma-immo.de · www.syma-immo.de



**Die CDU-Fraktion
gratuliert dem
TuS Königsdorf
zum 125-jährigen Jubiläum
und wünscht den Handballmannschaften
eine erfolgreiche Saison 2024/2025!**





WC1

Amy Frese
Anna Müller
Carolin Dobiey
Clara Ropohl
Emilia Ullrich
Emma Kulke
Emma Odendahl
Feenja Rose
Hanna Esser
Lena Wippner
Lucy Friederichs
Milla Böhner
Mina Mayer
Smilla Casañs
Vienne Rose
Elisa Krauth
Emily Radtke
Jette Littschwager
Lisa Wünsche
T Rebecca Richter
T Carina Steinert

Mit Teamwork und Leidenschaft in die Regionalliga Nordrhein

Mit einer neuformierten Mannschaft aus talentierten Mädchen der Jahrgänge 2010 und 2011 tritt die weibliche C1-Jugend in der kommenden Saison 2024/2025 in der Regionalliga Nordrhein an – der höchsten

Spielklasse im Land in dieser Altersklasse. Trainiert wird die Mannschaft vom Trainerinnen-Duo aus Carina Steinert und Rebecca „Bec“ Richter. Und auf Basis der bisherigen Eindrücke im Vorfeld der neuen Saison, die ja eigentlich schon seit den ersten Qualifikationsturnieren Ende April andauert, können wir uns auf eine starke Mannschaft freuen, in denen der „Teamgeist“ im Vordergrund steht und jede der anderen hilft.

Das Team ist ein vielversprechender Mix aus den D-Jugend Kreismeisterinnen des TuS in der Spielzeit 2022/2023 und einigen wichtigen Neuzugängen von anderen Teams aus dem Bereich Mittelrhein. Schon seit über sechs Monaten spielen die Mädels erfolgreich zusammen und bereiten sich intensiv auf die neue Saison vor. Während das Quali-Turnier Ende April auf Kreisebene fast schon erwartet mit vier deutlichen Siegen gegen die lokale Konkurrenz gewonnen wurde, waren selbst die Trainerinnen überrascht, wie souverän dann auch die Quali auf Verbandsebene und damit die direkte Qualifikation für die Regionalliga gelang, u.a. mit Siegen gegen die stark eingeschätzten Teams aus Solingen-Gräfrath, Düsseldorf und Borken. Durch den Erfolg gelang es zudem, ein drittes Quali-Turnier zur Vergabe der letzten vier Regionalliga-Plätze zu vermeiden

und stattdessen Ende Juni zum Trainingslager und Teambuilding gemeinsam mit den C2-Mädels auf große Mannschaftsfahrt nach Bühl in Baden-Württemberg zu fahren. Dort konnte man sich in mehreren Freundschaftsspielen mit verschiedenen Nachwuchsteams des Traditionsvereins SG Kappelwindeck/Steinbach messen und feierte tags darauf mit insgesamt drei Teams Erfolge bei einem großen Rasenturnier in Niederbühl. Nervenkitzel gab es zum Auftakt der Fahrt schon auf den Achterbahnen beim gemeinsamen Besuch im Europark in Rust. Insgesamt eine rundum gelungene Fahrt. Sportlich wird natürlich der Abgang von Kristin Kessen zur neuen Saison in das Internat und Leistungszentrum des Thüringer HC schmerzen. „Wir drücken Kristin aus der Ferne die Daumen, dass sie diesen tollen Schritt gut meistert“, so Bec Richter über ihre ehemalige Spielerin. Aber umso mehr gilt es für uns, den Verlust einer absoluten Leistungsträgerin durch die Breite des Kaders zu kompensieren. „Und da haben wir mächtig zugelegt“, freut sich Carina Steinert über die vielen motivierten Spielerinnen, die sich der C1 angeschlossen haben. Im Tor ist mit Amy Frese (Jahrgang 2010) ein starker Rückhalt aus Pulheim zum Team dazu gestoßen und wird gemeinsam mit dem



Bürobedarf Dohmen GmbH
Dürener Straße 52 · 50226 Frechen
Telefon: 0 22 34 -20 97 - 0
Telefax: 0 22 34 -20 97 - 20

service@buerobedarf-dohmen.de
www.buerobedarf-dohmen.de

5€

Gutschein

· kann nicht eingesetzt werden bei Postartikeln und Büchern
· gültig nur gegen Vorlage dieses Coupons
· nur ein Coupon pro Person
· Mindesteinkauf 20,- EUR

TuS Königsdorf
gültig bis 31.12.2024



talentierten Eigengewächs Caro Dobiey (2011) ein hoffnungsvolles Duo bilden, das schon in der Vorbereitung gut miteinander harmoniert hat. Am Kreis kann die C1 auf die Erfahrung von Hanna Esser (2010) und das Riesenpotenzial von Vienne Rose (2011) setzen. Umso größer ist dann die Auswahl im Rückraum. Hier gibt es zahlreiche Varianten rund um die beiden etablierten Kräfte Lucy Friederichs (2010) und Lena Wippner (2010) aus dem Vorjahreskader, die beiden jungen und hervorragend ausgebildeten Neuzugänge Feenja Rose und Anna Müller (beide 2011) vom MTV Köln und Clara Ropohl (2011) aus

der letztjährigen D-Jugend. Neu dabei zudem auch Smilla Casañs (2010) und Emma Kulke (2010), die beide mit Zweitspielrecht vom 1.FC Köln eine weitere starke Option darstellen. Hier wird es darauf ankommen, Einsatzzeiten gut zu verteilen und die Spielerinnen sowohl zu fördern als auch zu fordern. Gleiches gilt für die Mädels auf den Außenpositionen, die bei Bedarf auch im Rückraum zum Einsatz kommen könnten: Auch hier findet sich ein guter Mix aus erfahrenen Spielerinnen des Jahrgangs 2010 mit Milla Böhner und Mina Mayer. Und als Youngster aus dem letztjährigen D-Jugend-Kader des Jahrgangs 2011 Emilia

Ullrich und Emma Odendahl. Zudem stehen mit Jette Littschwager (Tor, 2011), Emily Radtke (Rückraum, 2011), Elisa Krauth (Außen, 2011) und aus der diesjährigen D-Jugend auch Lisa Wünsche (2012) weitere talentierte Spielerinnen im erweiterten Kader, die ihre Haupteinsatzzeiten zwar in der C2 bzw. D1 erhalten sollen, bei Ausfällen aber jederzeit für die C1 spielen könnten und dort auch regelmäßig am Training teilnehmen werden.

Bis zum Saisonauftakt Mitte September gegen die SG Unterrath stehen noch zahlreiche Trainingseinheiten und Turniere auf dem Programm. Das Highlight ist dabei sicher die Teilnahme am „Eulen-Cup“ Ende August im schleswig-holsteinischen Tarp nahe der dänischen Grenze, wo man es mit hochkarätigen Teams aus dem In- und Ausland zu tun haben wird.

Und das Saisonziel? „Wir wollen, dass die Mädels vor allem ihre Freude am Spiel behalten und alle an den neuen Aufgaben wachsen und sich handballerisch weiterentwickeln“, erklärt Trainerin Carina Steinert. „Wenn es uns dabei gelingen sollte, zumindest im Mittelfeld der Liga mitzuspielen, wird es eine gute Saison sein“, ergänzt ihre Kollegin Bec Richter. Wir dürfen gespannt sein – übrigens auch auf die ungewöhnliche Begrüßungszeremonie vor jedem Spiel: „Boom Shaker...“



Wir suchen Dich!

Liebe Handballfreunde des TuS Königsdorf, ohne die vielen Ehrenamtler:innen, die sich in ihrer Freizeit für eine Vereinstätigkeit engagieren, wäre Sport im Verein nicht realisierbar. Die Handballabteilung des TuS Königsdorf umfasst mittlerweile 670 Mitglieder, 23 aktive Mannschaften, die allesamt Trainer:innen, Betreuer:innen, Zeitnehmer:innen, Schiedsrichter:innen und viele weitere Helfer:innen benötigen, um den Spielbetrieb aufrecht zu erhalten. Wir möchten Euch darauf aufmerksam machen, dass unser Verein dringend auf der Suche nach engagierten Ehrenamtler:innen ist, die sich für den Verein einbringen möchten. Seit letztem Jahr nutzen wir erfolgreich die Talentkarte, um das Potential in unserem Verein zu erkennen und gezielt anzusprechen. Mit Hilfe dieser Abfrage können wir herausfinden, welche Fähigkeiten und Interessen unsere Mitglieder haben und wie sie am besten

unterstützen können. Wir sind überzeugt, dass jeder von Euch einzigartige Talente und Fähigkeiten besitzt, die unseren Verein bereichern können. Egal, ob Ihr Euch im organisatorischen Bereich, bei Veranstaltungen oder im Training engagieren möchtet, wir freuen uns über jede Form der Unterstützung. Jede Minute an Unterstützung hilft der Handballabteilung und somit sind auch kleine, unregelmäßige Beiträge genauso wertvoll wie eine regelmäßige wöchentliche Bereitschaft. Wenn auch Ihr euch für unseren Verein einbringen möchtet und euer Potential entfalten wollt, dann zögert nicht und meldet euch bei uns. Gemeinsam können wir Großes erreichen und unseren Verein weiter voranbringen. Wir freuen uns auf euer Engagement und darauf, gemeinsam mit euch die Zukunft unseres TuS Königsdorf zu gestalten. Sportliche Grüße, Euer Vorstand

Wir suchen...  **Jetzt bewerben**

MATERIALWART (M/W/D)

- ✓ ...ausgeprägten Ordnungsinstinkt
- ✓ ...regelmäßige Kontrollblicke
- ✓ ...handwerkliches Reparaturgeschick
- ✓ ...flexible Vor-Ort-Hallen Präsenz

Bewerbungen an: Talentkarte.haba@tus-koenigsdorf.de

Wir suchen dich.

**MITARBEITER*IN
ÖFFENTLICHKEITSARBEIT (M/W/D)**

Wir suchen Unterstützung für unseren öffentlichen Vereinsauftritt in den Bereichen Social Media, Homepage, Printmedien und Saisonheft.

Melde Dich unter: talentkarte.haba@tus-koenigsdorf.de

Wir suchen dich!

Handball-Jugendtrainer*in (m/w/d)

Die Handballabteilung des TuS Königsdorf ist auf der Suche nach Trainer:innen und Trainern für den Kinder- und Jugendbereich.

- Du möchtest dich ehrenamtlich engagieren?
- Du kannst Dir vorstellen Kinder und Jugendliche auf Deinen Weg zu begleiten?
- Du spielst Handball oder hast mit Handball gespielt? Hast Du vielleicht sogar eine Lizenz?

Bitte melde Dich bei Luca (houseman@tus-koenigsdorf.de)!

WIR SUCHEN DICH.

Spieltagsmanager (m/w/d)

DU ...

- ✓ ...hast Lust Dich am Wochenende bei den Spieltagen einzubringen.
- ✓ ...kannst gut organisieren und bist handwerklich begabt.
- ✓ ...bist kommunikativ und lösungsorientiert.

DANN MELDE DICH BEI UNS.

TuS Königsdorf
talentkarte.haba@tus-koenigsdorf.de



Sportpark-Villeforst Freizeitpark für die ganze Familie!



Unsere Module im Sportpark:

Fitnessstudio + Kurse für Ihre körperliche Fitness und individuelles Training

Rehakurse für Ihre Gesundheit (wir sind zertifizierter Rehasport-Partner)

Yoga - für Körper und Seele

Physiotherapie Burak Yilmaz

Nila's lounge of Beauty

FUSSBALLAKADEMIE Emil Pollmann EP

Indoor-Soccercourts

Tennis Indoor / Outdoor

Tennisschule Helmut Selbeck

Judo mit Frank Wieneke und Ralf Lippmann

Boxunterricht für Jugendliche + Erwachsene

Babykurse in Frechen mit Kerstin Gaillard

Kinder-Tanzen mit Clair Cooper

Balltastic- Ballschule ab 2 Jahren *NEU

Personaltraining mit Nils Sieben

Kegelbahn

Beachanlage

Villeforst - Café / Biergarten / Restaurant

Elterncafé im Bistro

Kinderspielplatz

Kindergeburtsstagspakete

Nutze unsere Räumlichkeiten und das Brauhaus für tolle Veranstaltungen, Feiern und Events

Vermietung von Hüpfburg und Soccer Arena (auf Anfrage)



Villeforst Tennis- u. Freizeitpark GmbH & Co. KG
Greinstr. 17, 50226 Frechen - Königsdorf
02234 - 600 400
www.sportpark-villeforst.com
info@villeforstpark.de





mC1

David Pliquett
 Emil Viebahn
 Emil Zimmermann
 Emil Tillmann
 Erik Harnier
 Erik Mey
 Fritz Bettenworth
 Henri Kersting
 Jorin Rauch
 Kaspar Detmer
 Louie-Anton Demoulin
 Mika Sonnenschein
 Moritz Frebel
 Tom Eichinger
 Tom Peters
 T Jakob Späth
 CT Zydre Zimmermann
 CT Philip Frebel
 B Anja Viebahn
 B Judith Hampel
 B Tina Bettenworth



So startet die mC1 in die neue Saison

Nur zwei Wochen blieben der Mannschaft vor dem Qualifikationsturnier, um sich gemeinsam mit ihrem Trainerteam vorzubereiten. Leider mussten die Jungs in dieser Zeit einen herben Verlust hinnehmen, da sich einer der erfahrensten Mitspieler im Training eine Verletzung zuzog, welche ihn zu einer mehrmonatigen Pause zwang. Der Kader fand sich jedoch während des Qualifikationsturniers immer besser zusammen und machte durch eine engagierte Leistung das Ziel der Qualifikation für die Kreis-Oberliga perfekt. Dass die Jungs es in der kommenden Saison ernst meinen, war von Anfang an klar. Vier Mal sollte in der Woche trainiert werden und zusätzlich wurde ein zweitägiges Trainingslager an der Deutschen

Sporthochschule Köln angesetzt. Neben den reinen handballerischen Fähigkeiten bekamen die Jungs Unterricht im Athletiktraining und auch die Schulbank musste gedrückt werden. Im Seminarraum wurden Systeme theoretisch erarbeitet und schließlich in die Praxis umgesetzt. Das Trainingslager wurde mit einem Freundschaftsspiel abgeschlossen, bei dem die Belastungen der zwei intensiven Tage dann doch zu spüren waren. Die unbändige Freude am Handballspiel ist unserem Nachwuchs in jeder Minute anzusehen. Das umfangreiche Trainingspensum hat das Team nicht nur inhaltlich weitergebracht, sondern bereits jetzt schon zu einer Einheit geformt. Alle freuen sich auf die anstehende Saison und darauf, das Erlernte im Spiel umzusetzen. ●



Hörakustik

Sportoptik/Sportoptometrie

Kontaktlinsenspezialist



MAAX



AUGENOPTIK - HÖRAKUSTIK

Aachener Straße 588, 50226 Frechen-Königsdorf
 Tel.: 02234/96 79 235, www.maax-koenigsdorf.de



Don't worry, Beach happy.

Beachhandball, ein Sport welcher dem Handball auf der einen Seite sehr ähnlich und gleichzeitig doch mehr als nur Hallenhandball im Sand ist. Diese Erfahrung konnten diesen Sommer viele Spielerinnen und Spieler des TuS selbst machen; die 1. Damen, die männliche B1-Jugend, männliche B2-Jugend, und die weibliche C-Jugend hatten ein kleines Beach-Camp mit dem Beachhandballverein 12 Monkeys Köln BHC in ihre Saisonvorbereitung integriert. Begeistert von effizienten Spinshots im Angriff und spektakulären Blocks in der Abwehr konnten die männlichen B-Jugendlichen nicht genug bekommen und trainierten mehrfach im Sand, um sich auf das internationale Beachhandball Turnier in Venedig vorzubereiten. Das Turnier war nicht nur eine super Erfahrung für alle Spieler, sondern konnte auch sportlich mit Doppel-Kempa Toren und den grandiosen Plätzen 3 und 18 abgeschlossen

werden. Auch die 1. Damen konnten die Erfahrungen aus dem Training in einem Turnier umsetzen.

Die Verbindung zwischen Beachhandball und dem TuS Königsdorf geht aber noch viel weiter. Während Tim Becker (Spieler 1. Herren), Marius Többen, Kjell Klebinger & Kari Klebinger (ehem. Spieler im TuS) als Spieler für die 12 Monkeys Köln aktiv sind, coacht und trainiert Dennis Redlich (ehem. Trainer 1. Herren) die Affenbande an der Seitenlinie. Gemeinsam konnten sie diesen Sommer die zweite Deutsche Meisterschaft feiern und sich erneut für den EHF Champions-Cup auf Porto-Santo im Oktober qualifizieren.

Darüber hinaus waren aktuelle und ehemalige Spieler und Trainer des TuS bei den Uni Europameisterschaften in Debrecén (Ungarn) aktiv. Das Event mit mehr als 5000 AthletInnen aus 25 Sportarten wurde trotz Platz 4 und dem knappen

Verpassen der Medaillenränge als Erfolg verbucht.

Zusammenfassend lässt sich feststellen, dass sich Beachhandball und Handball nicht ausschließen, sondern perfekt ergänzen. Die Geschwindigkeit und das schnelle Umschalten im Beachhandball lassen sich nahtlos in das Tempospiel in der Halle übersetzen, die ständigen Überzahlsituationen im Sand fördern das Entscheidungsverhalten und der Sand bietet nicht nur Möglichkeiten für zusätzliche Reize in der Athletikausbildung, sondern auch einen verletzungspräventiven Untergrund.

Somit freuen wir uns, auch viele von euch im nächsten Jahr in der 12 Monkeys Akademie begrüßen zu dürfen.

Don't worry, beach happy!

Eure

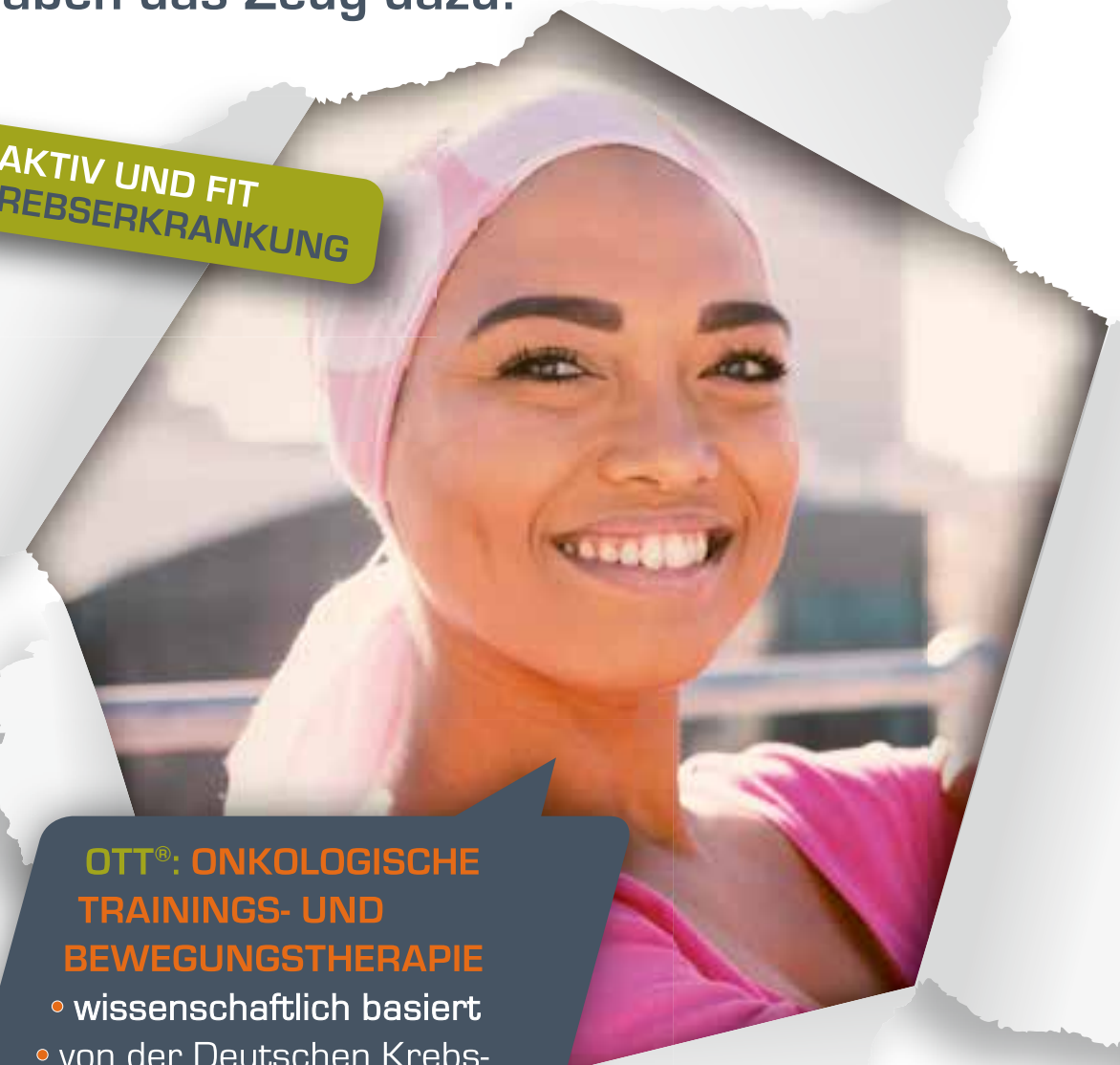
12 Monkeys Köln
jugend@zwoelfmonkeyskoeln.de



PHYSIO PLUS⁺ Sports

Du hast ein Ziel, wir
haben das Zeug dazu!

AKTIV UND FIT
MIT KREBSERKRANKUNG



**OTT®: ONKOLOGISCHE
TRAININGS- UND
BEWEGUNGSTHERAPIE**

- wissenschaftlich basiert
- von der Deutschen Krebsgesellschaft (DKG) empfohlen

+ Physiotherapie

+ Training

+ Osteopathie

+ Rehasport



Hauptstr. 36-38

50859 Köln-Widdersdorf

T 0221-88 88 69 90

F 0221-88 88 69 91

info@physioplus-sports.de

www.physioplus-sports.de



wC2

Alexandra Hrdá
Amalia Zimmermann
Carolina Rosenowski
Elisa Krauth
Emily Radtke
Emily Schneider
Finja Radermacher
Greta Jagodzinsky
Hannah Forthaus
Jette Littschwager
Johanna Haase
Josephine Boll
Jule Bügener
Kaja Kolak
Mia Lessenich
Mia Lyssy
Shana Aghili
Sophie Piela
Vesna Stevovic
T Damian Liewald
CT Katharina Piela
CT Maike Lyssy

Neues Team, neue Liga, neuer Trainer – die wC2 startet mit vielen neuen, aber auch bekannten Gesichtern in die Saison 2024/25!

Der bestehende Kader der wC2 begrüßte die neuen Mitspielerinnen aus der ehemaligen wD1 schon bei den ersten gemeinsamen Trainingseinheiten, in denen sich die Mädels bereits beschnuppern konnten. Das Highlight für die hoch motivierten Spielerinnen aus den Jahrgängen 2010/2011 war aber die Teamfahrt nach Bühl (Baden-Württemberg) Ende Juni. Gemeinsam mit der wC1 wurden einige Test- und Trainingsspiele absolviert, aber auch viel gemeinsam erlebt und gelacht, sodass die wC2 sich sehr schnell als Team gefunden hat.

Doch nicht nur die 19 Spielerinnen hatten bei der Fahrt die Chance, sich besser kennenzulernen, auch der neue Trainer, Damian Liewald, konnte sein Team besser kennenlernen. Damian spielt selbst bei der mA-Jugend und in der 3. Herrenmannschaft des TuS Königsdorf und stellt sich in dieser Saison der neuen Herausforderung als Trainer. Katharina Piela, die in der letzten Saison das Team der wD1 mit Carina Steinert gecoacht hat, ist den Mädels der jetzigen wC2 glücklicherweise erhalten geblieben. Als weitere Co-Trainerin wird Maike Lyssy der Mannschaft zur Seite stehen. Sie ist wie Katharina Piela ebenfalls eine Ex-Handballerin und freut sich auf

die bevorstehende Saison mit den Mädels. Und auch wenn bei den ersten Freundschaftsspielen noch nicht alles geklappt hat, zeigte das Team bei jedem Spiel eine Weiterentwicklung und jede Menge Potenzial, um sich in der anstehenden Saison behaupten zu können.

Für die wC2 geht es diese Saison in die Regionsoberliga mit 9 gegnerischen Mannschaften: Turnerkreis Nippes I+II, TSV Bayer Dormagen, HSG Refrath/Hand, TSV Bayer Leverkusen, JSG Kangeroos/FC, HSG Rösrath/Forsbach a.K., TuS 82 Opladen II a.K., JSG Dünnwald/Mülheim a.K. Anders als in der letzten Saison gibt es eine komplette Hin- und eine Rückrunde. Für das Trainerteam Damian Liewald, Katharina Piela und Maike Lyssy liegt der Fokus zum einen auf der individuellen Entwicklung und Förderung der einzelnen Spielerinnen, gleichzeitig aber auch darauf, als Team zu wachsen und erfolgreich zu sein.

Die Mannschaft trainiert 2x die Woche, und auch in den Sommerferien wird durchgehend weitertrainiert, um optimal auf die bevorstehende Saison vorbereitet zu sein. Saisonauftakt ist am 08. September 2024 um 15:00 Uhr mit einem Auswärtsspiel gegen den TuS Opladen II a.K.

Wir freuen uns auf eine spannende Saison, oder wie die Mädels der wC2 sagen: Let's go, let's play, let's win!



Kanzlei Müller, Eicks & Winand
Rechtsanwaltskanzlei | Rechtsanwälte

Wir sind eine überwiegend zivil- und wirtschaftsrechtlich ausgerichtete Kanzlei mit Sitz in **Mechemnich, Frechen/Köln und Weilerswist.**

Christoph Bär
Rechtsanwalt
Fachanwalt für Bau- und Architektenrecht
Datenschutzrecht*
Allgemeines Zivilrecht*

*Tätigkeitsschwerpunkte

► **Kanzlei Frechen**
Kölner Str. 67 A
50226 Frechen
Tel. 02234/96788-10
Fax 02234/96788-20
frechen@kanzlei-mew.de
Weitere Standorte in Mechemnich und Weilerswist.
www.kanzlei-mew.de
Besuchen Sie uns auch auf unseren Social Media Kanälen
Facebook: @Kanzlei Müller Eicks Winand
Instagram: @kanzlei_mew



ZAHNSPRUCHSVOLL
DIRK FORMES

Prävention | Zahnerhaltung | Endodontie | Implantologie | Kinderzahnheilkunde



Schwindelnde Höhen und jede Menge Handball

Vom 20. bis 23. Juni starteten die 31 Mädels unserer beiden weiblichen C-Jugendlichen und ihre vier Trainer*innen ab in den Süden nach Bühl (in Baden-Württemberg) auf Mannschaftsfahrt.

Donnerstags ging es nach der Schule in den beiden TuS Bussen und fünf PKWs los auf die 3 1/2-stündige Autofahrt. Die Stimmung war gut und so verging die Zeit auf der Autobahn wie im Fluge. Nach einem abendlichen Picknick auf halber Strecke wurde schließlich gegen 20:30 Uhr im Tagungshotel Kloster Maria Hilf eingecheckt, die Zimmer verteilt und dann hieß es auch schon Bettruhe, denn Freitag klingelte der Wecker um 06:30 Uhr.

Feenja Rose, Spielerin der wC1, erzählt uns:

Am Freitag stand ein Besuch im Europapark an, auf den sich alle Mädels schon tierisch gefreut hatten. Schnell fanden sich kleine Gruppen der C1- und C2-Mädels, die zusammen den Europapark erkundeten. Unsere Trainerinnen Carina und Bec hatten auch viel Spaß, sind viele Bahnen gefahren und haben viele Fotos gemacht. Die zwei beliebtesten Achterbahnen waren Silverstar und Wodan. Die neue Achterbahn Voltron, Bluefire und Euromir waren ebenfalls beliebt, genauso wie die coolen Wasserbahnen Atlantic Splash und Poseidon und eine Achterbahn, die wir nur „Kugel“ nennen. Zurück im Hotel, das wir Mädels etwas „besonders“ fanden, haben wir zuerst Abendbrot gegessen und dann eine kleine Stadttour durch Bühl mit der ehemaligen Königsdorferin Jule Maschke gemacht. Jule ist vor ein paar Jahren mit ihrer Familie nach Bühl gezogen und spielt dort nun bei der SG Kappelwindeck/Steinbach, bei der wir am Samstag zu Gast waren. Leider gab es ein paar Krankheitsfälle, die mit Bec zurück ins Hotel gingen, der Rest ist mit Jule zu ihrer Schule gegangen, um dort beim Public Viewing die erste Halbzeit des EM-Spiels Niederlande

gegen Frankreich zu schauen. Nach dem aufregenden Tag sind wir alle fix und fertig ins Bett gefallen. Es war aber ein toller Tag, der allen Spaß gemacht hat. Carolina Rosenowski, Spielerin der wC2, berichtet:

Am Samstag hieß es für alle früh aufstehen, denn direkt nach dem Frühstück ging es in die Halle der SG Kappelwindeck/Steinbach, um dort mit dem Training zu starten. Die wC1 trainierte auf einer Hallenhälfte mit Carina und Bec und die wC2 auf der anderen Hälfte. Für die wC2 war dies auch ihr erstes Training mit ihrem neuen Trainer Damian. Nach ca. zweieinhalb Stunden Training freuten sich alle auf die wohlverdiente Mittagspause mit leckerer Pizza. Nach und nach kamen dann auch schon die ersten Spielerinnen der SG Kappelwindeck/Steinbach in die Halle, denn für die beiden TuS-Mannschaften stand nach der Mittagspause ein Freundschaftsspiel an. Die wC1 spielte gegen die wB der SG und unsere wC2 trat gegen die wC1 an. Im Anschluss an die Spiele wurde der Tag mit leckeren Würstchen vom Grill, Salaten und Kaltgetränken und viel Spaß in der Halle abgerundet. Es war ein langer, handballintensiver, aber dennoch schöner Tag in der Halle mit der SG Kappelwindeck/Steinbach und wir würden uns freuen, sie bald auch mal bei uns in Königsdorf begrüßen zu dürfen.

Weiter erzählt uns Vienne Rose, Spielerin der wC1:

Am letzten Tag unserer Mannschaftsfahrt hatten wir noch einmal ein großes Rasenturnier. Wir waren alle müde und erschöpft von den letzten Tagen, aber trotzdem freuten wir uns alle auf das Turnier. Morgens stand aber erst mal das große Packen an, danach dann das letzte Mal frühstücken im Kloster. Als wir am Turnierplatz ankamen, stellten wir zunächst unser Lager auf. Wir hatten Glück mit dem Wetter und es war ein sehr

schöner und sonniger Tag. Wir wurden in drei Mannschaften aufgeteilt – ich war in Mannschaft 1. Direkt am Anfang hatten wir starke Gegnerinnen der HSG Landau Land, doch wir konnten uns behaupten (7:0). Alle Spiele waren spannend, wir haben uns gegenseitig unterstützt und unsere anderen Mannschaften angefeuert. Als wir dann im Halbfinale standen, war die Freude groß. Es war das schwerste und anstrengendste Spiel von allen. Am Ende stand es Unentschieden und wir mussten ins Siebenmeter-Werfen. Alle Werferinnen trafen und es ging noch in die Verlängerung, doch wir blieben ruhig und konnten letztlich mit einem Tor Unterschied gewinnen. Leider verloren wir das Finale, doch wir waren trotzdem stolz und glücklich über den 2. Platz und insgesamt sehr zufrieden mit unserer Leistung. Es war eine tolle Zeit, die wir mit unserem 2. Platz noch einmal richtig feiern konnten.

Ein besonderer Dank gilt zum einen der SG Kappelwindeck/Steinbach für ihre Gastfreundschaft und Mühen, zum anderen aber auch unseren Fahrern, die es sich nicht haben nehmen lassen, die 31 Mädels nach Baden und wieder nach Hause zu transportieren.

Mit dabei waren neben den Trainer:innen Carina Steinert, Rebecca „Bec“ Richter, Katharina Piela und Damian Liewald natürlich unsere Mädels:

C1 Milla Böhner, Smilla Casañs, Carolin Dobiey, Hanna Esser, Amy Frese, Lucy Friederichs, Kristin Kessen, Emma Kulke, Mina Meyer, Anna Müller, Emma Odendahl, Clara Ropohl, Feenja Rose, Vienne Rose, Emilia Ullrich, Lena Wippen

C2 Josephine Boll, Jule Bügener, Hannah Forthaus, Johanna Haase, Alexandra Hrda, Elisa Krauth, Mia Lessenich, Jette Littschwager, Mia Lyssy, Sophie Piela, Finja Radermacher, Emily Radtke, Carolina Rosenowski, Emily Schneider, Amalia Zimmermann



Vitaminreiche Äpfel direkt vom Obsthof

- Bis zu 30 verschiedene Apfelsorten
- Süßkirschen
- Aprikosen
- Pflaumen, Zwetschen

Dazu frisches Gemüse und vieles mehr...

G. Boekels, Bergheim-Fliesteden, Tel. 0 22 38 / 94 29 10
an der L213 zwischen Fliesteden u. Büsdorf

www.fliestedener-obsthof.de

STADTBETRIEB FRECHEN

Containerdienst

Container einfach online bestellen und auch größere Abfallmengen verschiedenster Art ganz bequem, fachgerecht und rechtssicher entsorgen lassen.



www.stadtbetrieb-frechen.de





mC2

Alex Hoffmann
Carl Engelen
Henrik Gahr
Iliyas Bohalou
Jakob Kempe
Janosch Olms
Julius Heuer
Kian Budke
Leander Nopper
Marlon Kaltenmeier
Max Baumann
Moritz Müller
Noah Hofmann
Piet Newiger
Rafael Biermann
Tobias Kohlmann
T Jonne Sjoelund
CT Christian Müller
B Alexandra Kohlmann

Nach den Osterferien musste die neue Mannschaft der mC2 leider unter schwierigen Vorzeichen ins Training starten, da trotz intensiver Bemühungen vieler Köpfe des Vereins kein Trainer oder keine Trainerin für die Mannschaft zu finden war. Die ersten Wochen waren also geprägt von Aushilfseinsätzen einiger Trainer anderer Mannschaften, denen hierfür unser Dank gewiss ist! Das gilt in besonderem Maße für Robin Eberle von den 2. Herren, der die Jungs den gesamten Mai trainiert

und begleitet hat! In dieser Zeit konnten sie zu einer Mannschaft zusammenwachsen, da acht Jungs, größtenteils aus der bisherigen D-Jugend, zu den schon seit einem Jahr in der mC2 spielenden Jungs dazu gestoßen sind.

In der schwierigen ersten Phase der neuen Saison waren zwei Qualifikationsturniere zu bestreiten. Bei dem ersten wurde die Mannschaft von Jan Fabijanic, Co-Trainer der mD1, begleitet, beim zweiten von Robin Eberle.

Nachdem die Jungs bereits im ersten Qualifikationsturnier gegen die HSG Rösrath/Forsbach, den TuS Wesseling und den Dünnwalder TV die direkte Qualifikation in die Regionsoberliga nur denkbar knapp durch ein Tor in letzter Sekunde als Vierter verpasst hatten, spielten sie im zweiten Qualifikationsturnier von Anfang mit vollem Elan und sicherten sich nach einem langen Spieltag in Köln-Mülheim den dritten Platz.

Dabei setzten sie sich gegen TuS Opladen, MTV Köln 3 und Bayer Dormagen 2 durch und mussten sich lediglich dem Brühler TV und HGV Hürth-Gleuel geschlagen geben. Die langen Pausen während des Turniers wurden zum Teambuilding genutzt, bei dem die neuen Spieler gut in die Mannschaft integriert werden konnten. Mit dem dritten Platz haben die Jungs der mC2 die besondere Situation geschaffen, nun gemeinsam mit der mC1 in der Regionsoberliga zu spielen!

Aus beruflichen Gründen musste Robin ab Juni seinen Einsatz als Trainer beenden, was wir sehr bedauerten. Wir wünschen ihm für seine berufliche und natürlich auch persönliche Zukunft alles Gute und sagen noch einmal „Danke“! Vor seinem Abschied hatte er noch ein Testspiel am 2. Juni gegen Dormagen 2 mitinitiiert und betreut, das die mC2 haushoch mit 47:38 gewann!

Anfang Juni konnten wir dann unser Glück kaum fassen, dass sich Jonne Sjoelund von den 1. Herren bereit erklärte, die Mannschaft als Trainer zu übernehmen! Unterstützt wird er von Christian Müller von den 3. Herren als Co-Trainer. Mit ebenso großem Elan wie zuvor Robin ist Jonne in diese neue Aufgabe gestartet, sowohl mit dem regelmäßigen Training als auch mit einem weiteren Testspiel gegen Bayer Dormagen 2 am 30. Juni, welches unsere Jungs ebenfalls gewannen; diesmal mit 32:31.

Unterstützt wurden und werden die Trainer weiterhin von Alexandra Kohlmann als Betreuerin, der ebenfalls der Dank der Mannschaft und der Eltern gebührt! Die Jungs trainieren aktuell zweimal pro Woche in der Halle Kuckental, da bekanntlich die Gerhard-Berger-Halle für alle Sportler gesperrt ist. Für alle weiteren Spiele sowie die Trainingseinheiten wünschen wir den Jungs viel Erfolg und vor allem viel Spaß, da dieser neben den sportlichen Erfolgen im Vordergrund stehen sollte! ●



Ihre Profis für

Fahrzeuglackierung, Unfallinstandsetzung, Felgenreparatur, Dellenbeseitigung, Autoglas, Wartung und Inspektion



Unsere Autolackiererei in Kerpen-Sindorf ist ein vertrauensvoller Ansprechpartner für Blech- und Lackreparaturen aller Art. Ihre Sicherheit in Ihrem Fahrzeug ist dann gegeben, wenn das Auto ohne Mängel auf den Straßen unterwegs ist. In unserer Werkstatt wird Ihr Fahrzeug ausschließlich von qualifiziertem Fachpersonal repariert. Die individuellen Lackierungen werden von speziell ausgebildeten Mitarbeitern durchgeführt. Direkt vor Ort übernehmen wir die Ausbesserung von Blechschäden, die beispielsweise durch Hagel entstanden sind.

Unsere Werkstatt arbeitet mit der neuesten Technik und aktuellsten Erkenntnissen unseres Berufsstands. Wir legen sehr viel Wert auf individuelle Kundenbetreuung, faire und transparente Preise sowie die hohe Qualität unserer Arbeit.



Am Gewerbehof 22
50170 Kerpen



02273 599 709



info@autolackierer-gmbh.de

Lust auf eine neue Herausforderung?

Wir stellen ein:

Fahrzeuglackierer (m/w/d)
 Karosseriebauer (m/w/d)

Bewerbung gerne per Mail an: bewerbung@autolackierer-gmbh.de



Schiris gesucht!

„Dem Handball gehen die Schiedsrichterinnen und Schiedsrichter aus. Für diejenigen, die ihre Karriere beenden, rücken nicht genügend nach. Damit unsere Spiele weiterhin durch fachkundiges Personal geleitet werden können, ist jeder Interessent und jede Interessentin gefragt – egal ob älter oder jünger (ab 14 Jahre).“ Jahr für Jahr wird so oder so ähnlich über die Verantwortlichen in den Vereinen appelliert. Leider jedoch meist mit nur mäßigem Erfolg.

Doch wir geben die Hoffnung nicht auf und können für den Herbstlehrgang seesehr erfreuliche 12(!) Meldungen aus unseren Reihen zur Schiedsrichter-Neuausbildung verkünden. Damit stellt der TuS die höchste Zahl an Meldungen bei diesem Lehrgang. Und es sind schon weitere in Lauerstellung, die nur darauf warten, dass sie das vom DHB vorgegebene Mindestalter von 14 Jahren erreichen.

Die Ausbildungen finden zumeist im Frühjahr und im Herbst statt. Beginnend mit einer Online-Auftaktveranstaltung geht es mit drei Praxis- und Theoriemodulen in einem Gesamtzeitraum von ca 2 ½ Monaten weiter. Die Theoriemodule (die im Selbststudium stattfinden) bauen aufeinander auf und jedes Theoriemodul wird von einem Praxismodul begleitet. Hier wird das Gelernte besprochen, vertieft und praktisch geübt. Zum Abschluss des Lehrgangs wird eine Prüfung abgelegt – sowohl theoretisch als auch praktisch. Wir sollten uns aber nicht auf unseren hohen Schiri-Zahlen ausruhen, denn schließlich müssen wir aufgrund der Vielzahl unserer Mannschaften auch viele Schiris stellen – und leider gibt es immer mal wieder Abgänge zu verzeichnen. Wir können aber alle etwas dafür tun, dass das Interesse am Schiri-Job weiter steigt und sich die Abgänge in Grenzen halten:

- Respektvoller Umgang mit den Schiris, egal wie alt und egal wie erfahren!
- Das gilt nicht nur für Offizielle und Spieler*innen, sondern genauso – oder erst recht – für die Zuschauerinnen und Zuschauer! Die Schiris opfern ihre Freizeit für die Spielleitung und haben keine Lust, bei diesem Hobby auch noch beschimpft zu werden!
- Genauso wie Spieler*innen und auch Trainer*innen sind Schiris in einem ständigen Lernprozess, der bis zum Karriereende nicht aufhören wird!
- Und insbesondere: Fehler machen alle, egal ob Spieler*innen, Trainer*innen oder Schiris – keiner jedoch absichtlich.

Für den TuS sind in der Saison 2024/25 an der Pfeife im Einsatz

- Adrian Saulheimer Pardellas
- Ben Cremers
- Ben Schäfer
- Claus Pieritz
- Emil Zimmermann
- Filippas Kourdoglou
- Fritz Bettenworth
- Gustav Hornig
- Helmut Krull
- Henrik Thiesen
- Jan Cremers
- Janosch Olms
- Jasper Reilbach
- Jonas Dillschnitter
- Knut Steinhäusen
- Lena Wippert
- Paul Schmidt
- Philipp Krull
- Philipp Lindenthal
- Piet Newiger
- Prokhor Andryukhov
- Raphael Gehringer
- Till Pieritz
- Tom Eichinger
- Tom Lausberg

Nach dem Herbstlehrgang kommen dann hoffentlich dazu

- Henri Kersting
- Johanna Haase
- Jonna Köhl
- Jorin Münker
- Levi Faust
- Louie Demoulin
- Marie Littschwager
- Marie Peth
- Mika Sonnenschein
- Niklas Schiffer
- Paul Lobinger
- Simon Nürnberg

An dieser Stelle möchte ich Euch allen für Euren unermüdlichen Einsatz danken!
Euer Claus Pieritz



Hallo zusammen,
Bei Fragen rund um das Thema „Schiri“ könnt Ihr Euch gerne an mich wenden. Weitere Infos findet Ihr außerdem auf der Homepage des Handballkreises Köln-Rheinberg im Menüpunkt „Schiedsrichterwesen“:
www.handballkreis-koeln-rheinberg.de
Euer
Claus Pieritz
pieritz@tus-koenigsdorf.de



„Was können wir für Sie tun?“

esther bergenrodt
steuerberaterin

Augustinusstraße 11d
50226 Frechen-Königsdorf
Tel. 02234 · 988 183 0
info@steuerberatung-bergenrodt.de
www.steuerberatung-bergenrodt.de



Kinder sind Helden! Und damit sie zu allen Zeiten über sich selbst hinauswachsen können, müssen wir sie ermutigen. Mit dem passenden Familienschutz von AXA stärken wir Eltern dafür den Rücken. Von der Geburt des ersten Kindes bis

zum Umzug ins größere Zuhause und darüber hinaus. Welche Entscheidung auch ansteht: Wir begleiten Sie in jeder Lebensphase mit maßgeschneiderten Versicherungslösungen. Ich bin jederzeit für Sie da und berate Sie gern!



AXA Generalvertretung **Steinborn, Gabriele**
Augustinusstrasse 14 · 50226 Frechen
Tel.: 02234/277760 · gabriele.steinborn@axa.de



WD1

Anna Peters
 Ella Paulus
 Juni Newiger
 Klara Keller
 Lea Kloy
 Leonie Hecker
 Lilly Stahl
 Lisa Wünsche
 Lotta Petersen
 Sarah Forthaus
 Sarah Maerski
 Yuna Lauk
 Lucia Soto Sturm
 Nora Engelen
 Pauline Lengert
 T Nicole Friederichs
 CT Lilith Lauk
 B Danielle Wünsche
 B Natalija Newiger
 B Julia Stahl

Die Sehnsucht nach dem Siegestanz
 Einsatz, Leidenschaft, Teamgeist. Das sind Eigenschaften, die in der letzten Saison noch als WD2 schon deutlich sichtbar waren und nun in der WD1 fortgeführt und intensiviert werden sollen. Handballerisch und körperlich konnte man den (älteren und teilweise auch deutlich größeren) Gegnerinnen trotzdem häufig nicht oder nur phasenweise auf Augenhöhe entgegentreten. Aufgeben? Nein, daran verschwenden die Mädels keinen Gedanken. Es wird gekämpft bis zum Schlusspfiff. Deutlich erkennbar ist zudem die individuelle Weiterentwicklung der einzelnen Spielerinnen sowie auch das Teamver-



halten in Abwehr und Angriff unter dem neuen Trainerinnenduo Nicole und Lilith. Und so darf sich das Team berechtigterweise Hoffnungen machen, dass es in der neuen Saison deutlich häufiger nach dem Spiel zum Siegestanz im Kreis bittet. Einen ersten Vorgeschmack darauf gab es bereits in der Vorbereitung, wo bei diversen Turnieren komplett gemischte Teams aus beiden D-Jahrgängen gute Ergebnisse erzielen konnten. Höhepunkt war dabei sicherlich der Turniersieg beim Beachturnier in Lintfort, bei dem man sich nach hart umkämpften Spielen am Ende knapp vor den Gastgeberinnen durchsetzen konnte. Hilfreich war definitiv das zuvor extra durchgeführte Training mit Beach-Experte Dennis, welches allen Spielerinnen großen Spaß gemacht hat und offensichtlich auch die Grundlagen des Beachens sehr gut vermittelt hat. Die Vorbereitungszeit von den Oster- bis zu den Sommerferien wurde auch dazu genutzt, die Aufteilung auf die beiden Mannschaften jahrgangsübergreifend zu gestalten und so bilden künftig 10 Spie-

lerinnen aus 2012 und 2 Spielerinnen aus 2013 die D1 des TuS. Diese 12 werden aber auch noch unterstützt von 3 Spielerinnen aus der D2 (Jahrgang 2013+2014), die den erweiterten Kader bilden. Alle Trainingseinheiten in der gemeinsamen Gruppe von 29 Spielerinnen und auch die gemeinsame Mannschaftstour in das Sport- und Erlebnisdorf des Landesportbunds NRW nach Hinsbeck war für alle Spielerinnen ein Erlebnis. Neben Trainingseinheiten und einem Minturnier mit der ebenfalls anwesenden Mannschaft aus St. Tönis standen auch sportliche Aktivitäten und Teambuilding jenseits des Handballs auf dem Programm: Kletterwald, FlipHop-Halle und auch der obligatorische Morgenlauf durften natürlich nicht fehlen. Die Weiterentwicklung des Teams, Spiele auf Augenhöhe in der neuen Regionsoberliga und regelmäßige Siegestänze...wir dürfen gespannt und hoffnungsvoll sein, dass die gerade gestartete Saison der WD1 viel zu bieten hat und erfolgreich sein wird. ●

Wir versorgen die
**KÖNIGSDORFER
 SPORTLER***
 mit den richtigen
LEBENSMITTELN.

* Und alle anderen natürlich auch. ♥



Straßfeld

Frechen-Königsdorf | Aachener Str. 537
 Tel. 02234 9679141 | Mo.-Sa. 7.00 - 22.00 Uhr



kleine
 augenblicke
 KITA // SCHULFOTOGRAFIE



Dr. med. dent. Hella Steinkuhle

Ihre Kieferorthopädin in Kerpen-Horrem



„EIN TAG OHNE
 LÄCHELN IST EIN
 VERLORENER TAG“

Charlie Chaplin

Fachpraxis für Kieferorthopädie
 Dr. med. dent. **Hella Steinkuhle**
 Fontänestr. 23-25
 50169 Kerpen-Horrem

Telefon 02273 911033
 Telefax 02273 911034
 praxis@dr-steinkuhle.de
 www.dr-steinkuhle.de





Drei tolle Tage in Hinsbeck

Die Mannschaftsfahrt der weiblichen D-Jugend ging vom 03. bis zum 05.05.2024 in die Jugendherberge nach Nettetal-Hinsbeck.

Freitag Nachmittag trafen sich die meisten Kinder mit Nicole, Lilith und Thilo sowie einigen Eltern an der Gerhard-Berger-Halle. Dort wurden Fahrgemeinschaften gebildet und das Gepäck verstaut. Nach ca. 100 Minuten erreichten wir die Jugendherberge, wo wir zwei unterschiedliche Häuser bezogen. In einem Gemeinschaftsraum, der uns für die Zeit des Aufenthalts zur Verfügung stand, besprachen wir das Programm der nächsten Tage und bekamen schließlich noch ein Abendessen in unseren jeweiligen Häusern. Nach einer eher kurzen Nacht startete der Samstag mit einer Laufeinheit im angrenzenden Wald, bevor wir uns aufs Frühstück stürzen durften. Die darauf folgende Theorieeinheit fand in unserem Aufenthaltsraum statt. Wir sprachen viel über Teamgeist, erarbeiteten in Kleingruppen verschiedene Themen und lernten einiges über erfolgreiche Aufstellungen, Spielzüge etc.

Nach diesem Gehirnjogging durften wir uns bei Musik im Flip Hop, dem Indoor-Spielplatz der Jugendherberge, austoben. Dort konnte man prima Verstecken und Fangen spielen, klettern, auf einer

großen Matte turnen oder einfach in einer gemütlichen Sitzecke chillen. Besonders viel Spaß machte es, sich gegenseitig in einen Pool aus Schaumstoffwürfeln zu schubsen. Beim anschließenden Mittagessen stärkten wir uns in unseren Häusern für die nächsten Aktivitäten.

So besuchten wir nachmittags zum Beispiel noch einen Kletterwald in fußläufiger Nähe. Dort angekommen wurde uns ein kurzer Lehrfilm als Einstieg ins Klettererlebnis gezeigt. Nach einer der Körpergröße entsprechenden Einteilung zogen wir die Ausrüstung aus Gurten, Seilen und Karabinerhaken an. Dann galt es einen kurzen Probe-Parcours zu absolvieren, bevor wir – in selbst gewählten Teams – starten konnten. Wer zwischendurch einen Energie-nachschub brauchte, konnte den Proviant im Bollerwagen durchstöbern. Kurz vor Schluss fing es leider an zu regnen, sodass sich viele vor dem gemeinschaftlichen Grillen unter einer warmen Dusche aufwärmten. Anschließend ließen wir uns die leckeren Hotdogs drinnen schmecken, weil es das Wetter an diesem Tag weiterhin nicht sonderlich gut mit uns meinte. Aus dem gleichen Grund musste leider auch die geplante Nachtwanderung ausfallen. Netterweise ließen sich aber Lilith, Nicole und Thilo – von unseren beharrlichen Chorrufen überzeugt – auf eine weitere

Runde Flip Hop ein. Müde und ein wenig überdreht landeten wir später glücklich in unseren Betten und beschlossen wieder einen sehr schönen Tag.

Nach dem Frühstück am Sonntag machten wir uns für eine Handball-Trainingseinheit auf den Weg in die zur Jugendherberge gehörende Sporthalle, wo wir unsere alten und neuen Theorie(er)kenntnisse umsetzen konnten. Unser Trainerteam hatte zudem netterweise mehrere kleine Freundschaftsspiele gegen eine weibliche D-Mannschaft eines anderen Vereins organisiert. Vor der Rückfahrt ging es dann noch ans Bettenabziehen und Aufräumen. Wir schauen zurück auf eine tolle Zeit und danken Nicole, Lilith und Thilo ganz herzlich für ihre Mühe und Geduld! ●



Ihr Kind in guten Händen

Seit einem Jahrzehnt werden in unserer Kinder- und Jugendarztpraxis in Königsdorf Kinder, Jugendliche und ihre Familien fachärztlich betreut.

Privatarztpraxis Carla Kau
Fachärztin für Kinder- und Jugendmedizin
Augustinusstraße 9a 50226 Frechen-Königsdorf

Tel.: 02234 - 989 96 19 Fax: 02234 - 989 96 23
praxis@kinderarzt-kau.de www.kinderarzt-kau.de

Termine nach Vereinbarung



**PHYSIOTHERAPIE
WESTERHOFF**

Augustinusstr. 7
50226 Frechen-Königsdorf

Telefon 02234 962931

Mail: HDWesterhoff@t-online.de

PEOPLE & PORTRAITS



INTERIEUR



STILLS & PRODUKTE



maria schulz
f o t o g r a f i e

Scheidtweilerstr. 15

50933 Köln

0173 2663368

kontakt@mariaschulz.de

www.mariaschulz.de

STUDIO933
Studio für professionelle Fotografie

Mietstudio für Fotografie,
Film, Events & Workshops
www.studio933.de



mD1

Benjamin Debus
Daniel Saulheimer Pardellas
Emil Benda
Felix Pankok
Jakob Fabijanic
Jakob Kessen
Konstantin Kollbach
Matthias Jaksch
Maximilian Schmidt
Moritz Klingeler
Nick Wunder
Noah Schiffer
Paul Bitter
Till Mettke
T Heinz Bausch
T Jan Fabijanic
CT Erik Mey
B Alexandra Föhnle-Schmidt
B Felix Kollbach
B Ingo Bitter
B Martin Pankok

Hoch spannender Einzug in die Regionsoberliga!

Die mD1 der Königsdorfer Handballer hat sich in der Qualifikation für die Regionsoberliga durchgesetzt und sich damit den Sprung in die höchste Spielklasse der D-Jugend gesichert. Nach einer starken Saison 2023/24 in der Kreisliga und einem Wechsel der älteren Spieler in die C-Jugend sowie einem Aufrücken einiger Spieler aus der mD2 und einiger Jungs des Jahrgangs 2013 aus der E-Jugend startete die neu zusammengestellte Mannschaft mit voller Motivation in die Vorbereitung für die Qualifikation. Unter der Leitung des Trainerteams Heinz Bausch, Jan Fabijanic und Erik Mey, der als jugendlicher Übungsleiter sein Debüt feierte, wurde intensiv trainiert und die Mannschaft auf die Herausforderungen der Qualifikation vorbereitet. In drei Testspielen konnten sich die Spieler untereinander besser kennenlernen, das Zusammenspiel verbessern und individuelle Stärken ausgebaut werden. Die Qualifikationsspiele in Wesseling waren geprägt von spannenden Begegnungen auf Augenhöhe aller Teams und

großem Einsatz der Königsdorfer Jungs. Trotz einer Niederlage im ersten Spiel gegen den TSV Bayer Dormagen (9:6) zeigten die Spieler mentale Stärke und kämpften sich mit einem Sieg gegen den TuS Rheindorf (8:6) und einem Unentschieden gegen den 1. FC Köln / JSG HB Köln II zurück in die Erfolgsspur. Im letzten Spiel gegen den TuS Wesseling (4:6) konnten die Königsdorfer Jungs zwar nicht gewinnen, sicherten sich aber mit einem starken dritten Platz den Aufstieg in die Regionsoberliga. Eltern, Trainer und vor allem die Spieler selbst waren überglücklich über den Erfolg. „Das Ziel war erreicht, und wir freuen uns auf die neue Herausforderung in der Regionsoberliga“, so ein strahlender Trainer Heinz Bausch. Bis zum Start der neuen Saison nach den Sommerferien wurden noch weitere Vorbereitungsspiele und ein Beachhandballevent organisiert. Dabei standen vor allem der Spaß und das Teambuilding im Vordergrund. Denn für den Erfolg einer Mannschaft ist neben der individuellen Leistung jedes Einzelnen auch der Zusammenhalt und die gegenseitige Unterstützung innerhalb der Mannschaft entscheidend.

Neben den Trainern werden die Königsdorfer Jungs von Alexandra Föhnle-Schmidt, Felix Kollbach, Martin Pankok und Ingo Bitter als Betreuer unterstützt. Mit einem starken Team und voller Motivation sind die Königsdorfer Handballer vielversprechend in die neue Saison gestartet und freuen sich auf weiterhin spannende Spiele und eine erfolgreiche Saison 2024/25 in der Regionsoberliga. 1-2-3 Push! ●



ZIRENER

BAUM- UND ROSENSCHULEN



IHR PARTNER FÜR FREILAND-PFLANZEN ALLER ART.

DIREKT VOM PRODUZENTEN

FACHBERATUNG • LIEFERSERVICE
GROSSE AUSSTELLUNG



www.zirener-pflanzen.de
FRECHEN/KÖNIGSDORF
TEL.: 02234/601 600

Kanzlei Müller, Eicks & Winand

Rechtsanwältin | Rechtsanwältin

Wir sind eine überwiegend zivil- und wirtschaftsrechtlich ausgerichtete Kanzlei mit Sitz in Mechernich, Frechen/Köln und Weilerswist.

Dana Fünzig

Rechtsanwältin

Fachanwältin für
Handels- und
Gesellschaftsrecht
Insolvenzrecht*

*Tätigkeitsschwerpunkt



Kanzlei Frechen

Kölner Str. 67 A
50226 Frechen
Tel. 02234/96788-10
Fax 02234/96788-20
frechen@kanzlei-mew.de

Weitere Standorte in Mechernich und Weilerswist.

www.kanzlei-mew.de

Besuchen Sie uns auch auf unseren Social Media Kanälen

Instagram: Kanzlei Mew

Facebook: Kanzlei Mew



Mit Dir macht Dr. Günther
den entscheidenden Wurf!

**Hilfst Du ihm, das Spiel
zu gewinnen?**



IT-Management · IT-Organisation · IT-Projektmanagement

www.dynacon.de

Weitere Abteilungen im TuS

Badminton

Neben einem Mixed-Team kann auch der Badminton-Nachwuchs in unserer Jugendmannschaft aktiv werden. Aktuell hat die Badminton-Abteilung 49 Mitglieder.

badminton@tus-koenigsdorf.de

Basketball

Derzeit hat die aufstrebende Basketball-Abteilung 125 Mitglieder. Die erste Mannschaft spielt in der Oberliga. Mittlerweile wartet die Basketballabteilung mit 3 Seniorenteams und 6 Jugendmannschaften auf, Tendenz stark steigend.

basketball@tus-koenigsdorf.de

Fußball

Als drittgrößte Abteilung des TuS mit 621 Mitgliedern stellt die Fußballabteilung aktuell 3 Senioren-, 1 Damen- und 21 Juniorenmannschaften. Die erste Mannschaft spielt zurzeit in der Mittelrheinliga. Auch die Jugendmannschaften sind sportlich sehr erfolgreich.

fussball@tus-koenigsdorf.de

Turnen

Die größte Abteilung des TuS mit 1171 Mitgliedern bietet ein abwechslungsreiches Sportprogramm in mehr als 70 Kursen, das von Akrobatik bis Zumba reicht. Vom Kleinkindalter bis zu den Senioren ist für jede Altersklasse etwas dabei.

turnen@tus-koenigsdorf.de

Volleyball

Eine wachsende Abteilung mit einer Mixed-, je einer Damen- und Herrenmannschaft und mehreren Jugendmannschaften. Die 85 Mitglieder der Volleyball-Abteilung freuen sich über Nachwuchs.

volleyball@tus-koenigsdorf.de

OGS

Seit einigen Jahren unterstützt der TuS die OGS tätig, indem er Übungsstunden für Grundschüler anbietet und den/die Übungsleiter/in stellt.

Mittlerweile bietet der Verein insgesamt 36 AG-Stunden an Grundschulen in Frechen an. Die Angebote sind sehr vielfältig und reichen von Fußball, Ballschule, Handball, Ballspiele über Capoeira, Abenteuersport, Parcours, Akrobatik bis hin zu einer Wald-AG.

Reha- und Herz-sport beim TuS

Rehasport ist ein Bewegungstraining in der Gruppe, das von einem Arzt verordnet wird. Die Ziele des Rehasports sind Schmerzlinderung, Verbesserung der Fitness und des allgemeinen Gesundheitszustandes, Steigerung von Kraft und Beweglichkeit und nicht zuletzt, die Teilhabe am Leben zu erhalten oder wiederherzustellen. Da der Bedarf an Rehasport-Angeboten immer größer wird und immer mehr Menschen besonders an orthopädischen oder kardiologischen Erkrankungen leiden, hat der TuS Königsdorf im Jahr 2018 sein Programm um dieses Angebot erweitert.

Mittlerweile gibt es sechs orthopädische Rehasport-Gruppen und eine Herzsport-Gruppe, die alle von qualifizierten Übungsleitern betreut werden. Es sind noch zusätzliche Gruppen in Planung, um weiteren Menschen eine Teilnahme am Rehasport zu ermöglichen.

Voraussetzung für die Teilnahme ist eine Verordnung für den Rehasport, die von jedem niedergelassenen Arzt

ausgestellt werden kann. Die Kosten für den Rehasport werden von den gesetzlichen Krankenkassen oder in selteneren Fällen von der Rentenversicherung übernommen; eine Vereinsmitgliedschaft ist nicht verpflichtend.

Für viele Teilnehmer, von denen einige nun schon seit mehreren Jahren in unsere Gruppen kommen, geht es neben gesundheitlichen Aspekten auch um das Miteinander in der Gemeinschaft und die sozialen Kontakte, die oft auch über den Rehasport hinaus bestehen. Gerade in der aktuellen Situation ist dies für viele umso wichtiger geworden.

Wenn Sie Interesse an der Teilnahme haben oder weitere Informationen wünschen, kontaktieren Sie Nadja Schnettler in der Geschäftsstelle des TuS Königsdorf unter 02234/63846 oder schicken Sie ihr eine E-Mail an: rehasport@tus-koenigsdorf.de



Inklusion im Sport vor Ort

Der TuS setzt sich bereits seit vielen Jahren für das Thema „Inklusion im Sport“ ein, unterstützt das Projekt „Offensive 2023“ des DJK, stellt Kümmerin für Netzwerkarbeit, und kooperiert seit längerem mit der Gold-Krämer-Stiftung. Viele Angebote des TuS sind inklusiv und werden bereits von Mitgliedern mit Beeinträchtigungen besucht.

Die Erfahrung zeigt, dass es aber oftmals nicht ausreicht, die Sportangebote inklusiv zu öffnen, da es Berührungsängste und Unsicherheiten seitens der Familien mit Kindern mit Beeinträchtigungen gibt. Aus diesem Grund hat sich der Verein nun dem Projekt „Offensive 2023“ des DJK angeschlossen. Ziel des Projekts ist es, die Netzwerkarbeit zu verstärken, um den Eltern und den Kindern den Zugang zu inklusiven Bewegungsangeboten zu erleichtern.

Im Rahmen dieses Projekts stellt der Verein Kirsten Nordmann als „Kümmerin“ ein, die im Ehrenamt die Aufgabe übernimmt,

die Inklusion in den Sportangeboten des TuS weiter voranzubringen. Dazu gehört zunächst, den Bedarf an inklusiven Sportangeboten zu ermitteln. Dies geschieht über den Kontakt mit inklusiven Kitas, Schulen und Werkstätten und den Austausch mit Familien. Orientiert an dem ermittelten Bedarf, besteht die Aufgabe von Kirsten Nordmann des Weiteren darin, im Austausch mit den Übungsleitern und Trainern Vereinsangebote zu ermitteln, die besonders gut als inklusive Angebote geeignet sind, weitere Angebote zu schaffen und diese auch im entsprechenden Netzwerk zu bewerben.

Wer mehr über das Thema erfahren möchte oder selbst jemanden mit Beeinträchtigung kennt, der/die gerne Sport treiben möchte, kann sich gerne per E-Mail an Kirsten Saliger wenden: saliger@tus-koenigsdorf.de



Foto: Gold-Kraemer-Stiftung



Foto: Gold-Kraemer-Stiftung

Die TuS-Socke



Dieser treue Begleiter ist das ideale Geschenk für begeisterte Handballfans und kann für 10,- € (inkl. Versandkosten) per Mail direkt bei Laura Rehse bestellt werden: rehse@tus-koenigsdorf.de

Und ja: Es ist ein Set mit einer rechten und einer linken Socke!

Red. Beitrag der Gold-Kraemer-Stiftung für das Saisonmagazin der Handballabteilung des TuS Königsdorf.

Sport für Alle in Frechen!

Die Gold-Kraemer-Stiftung macht sich dafür stark, dass Menschen mit und ohne Behinderung im Sportverein gemeinsam aktiv sein können. Das gilt für Kinder, Jugendliche und Erwachsene.

Zu diesem Zweck arbeiten der TuS Königsdorf und die Gold-Kraemer-Stiftung partnerschaftlich eng zusammen und entwickeln gemeinsam neue Ideen, um Menschen mit Behinderung ins Vereinsleben zu integrieren.

Ein Beispiel für gelungene Teilhabe ist die inklusive Ballspiel- und Turngruppe des TuS in der Sporthalle der Gold-Kraemer-Stiftung in Buschbell. Hier kommen Kinder im Alter von 2 bis 6 Jahren wöchentlich zusammen. Beim gemeinsam entwickelten inklusiven Yoga-Workshop für Erwachsene in Buschbell haben wir neue Erfahrungen gesammelt, um daraus langfristig neue Regelangebote zu schaffen. Auch außerhalb unserer eigenen Strukturen finden neue Angebote statt-so zum Beispiel in der Kindertagesstätte St. Katharina in Königsdorf, in der Kinder mit und ohne Handicap ein gemeinsames Bewegungsangebot erhalten.

Wichtig ist, dass Sportvereine und Menschen mit Behinderung zueinanderfinden. Hier berät und begleitet die Gold-Kraemer-Stiftung die Menschen und die Vereine, um vorhandene Fragen zu klären und bestehende Hürden oder Unsicherheiten zu beseitigen. Auch der von der Stiftung ins Leben gerufene GemeinschaftsSport-Verein Gold Kraemer (GSV) unterstützt diese Arbeit und setzt sich mit seinen Angeboten im Breiten-, Fitness- und Rehasport dafür ein, dass alle Sportinteressierten mitmachen können. Der GSV verfügt am Tulpenweg in Buschbell über ein barrierefreies Fitnessstudio, das offen ist für alle. So erreichen wir gemeinsam das Ziel, Sport für alle Menschen anzubieten und über diesen Weg auch das Leben im Vereinssport zu bereichern.

Kontakt

Gold-Kraemer-Stiftung
Cornelia Remark
02234-93303-406
cornelia.remark@gold-kraemer-stiftung.de



WD2

Antonia Culjak
 Ella Schmeiser
 Elodie Meillerais
 Franziska Haas
 Greta Peuser
 Helena Forster
 Helena Utzen
 Holly Gschwilm
 Leonie Piel
 Lia Roeckerath
 Louisa Grönerud
 Lucia Soto Sturm
 Malin Horstrup
 Nora Engelen
 Paula Black
 Pauline Lengert
 T Michael Röckerath
 B Jennifer Gschwilm
 B Kathrin Engelen

Wir, die neue WD2, schauen auf eine tolle und erfolgreiche Saison 2023/24 zurück. „Damals“ war es unser zweites Jahr in der E-Jugend und natürlich wollten wir zeigen, was wir dazu gelernt hatten. Der Start war noch etwas holprig. Gegen den 1. FC Köln mussten wir eine hohe Niederlage kassieren. Doch so wie die Saison fortschritt, spielten wir immer besser zusammen, gewannen an Selbstbewusstsein, und das konstante Training zahlte sich aus. In einem letzten packenden Spiel gegen den uns zuvor so überlegenen FC, begeisterten wir nicht nur unsere Fans, sondern überraschten auch uns selbst. Die Gegnerinnen hatten mit so einer starken Mannschaft nicht gerechnet – die Halle tobte. Leider hat es dann am Ende nicht ganz gereicht, den haushohen Favoriten zu schlagen. Doch es war ein knappes und spannendes Spiel. Nun haben wir schon die ersten Vorbereitungsturniere für die neue Saison hinter

uns, die uns viel Spaß gemacht haben und wir freuen uns auf die Spiele als D-Jugend-Spielerinnen. Zusammenfassend ist zu sagen: In der letzten Saison hat sich die WE1 zu einem wunderbaren Team zusammengefunden. Nicht nur handballerisch, sondern auch menschlich sind die Spielerinnen dank der Trainer:innen Thilo Forthaus und Hannah Schützeberg zusammengewachsen. Gemeinsam kämpfte die Mannschaft um zahlreiche Siege und konnte am Ende den zweiten Platz der Meisterschaftsrunde erlangen. Das Trainergespann kann uns leider nicht in die neue Saison begleiten, aber die Suche nach einer Nachfolge war erfolgreich und wir freuen uns auf viele Trainingseinheiten und Spiele mit Michael Röckerath. Wir sind bereit und freuen uns auf die nun begonnene Saison, denn wir sind mit Herz und Hand bei diesem großartigen Sport dabei. ●





**BEWEGLICH
MACHER**



Training trifft Therapie. Beweglichmacher trifft ins Grüne.

**Jetzt Termin
vereinbaren!**



Königsdorf
 Köln Hürth

**GESUCHT IN
KÖNIGSDORF:**

**SOFTWARE
CONSULTANTS
(M/W/D)**



Unsere Software **ECON Application Suite** ist Deutschlands führende No-Code-Software für digitale Antragsstrecken bei **Banken und Versicherungsunternehmen**.

Wir sind ein stetig wachsendes Team neuer und alter Hasen und für unsere Kunden stellen wir fast alles **auf den Kopf**.

POSITION:

Du hast Lust auf spannende Projekte rund um den Einsatz unserer No-Code-Software bei namhaften Kunden aus der Banken- und Versicherungsbranche?

Die Leitung von Kundenworkshops zur Geschäftsprozess- und Anforderungsanalyse ist genau das Richtige für dich?

PROFIL:

-  ein Studium im Bereich Wirtschaft oder Wirtschaftsinformatik
-  Berufserfahrung (Bank, Versicherungsunternehmen oder Unternehmensberatung)
-  fundiertes technisches Wissen, Kundenorientierung und Kommunikationsstärke



ECON Application GmbH
www.econ-application.de/
 Stellenanzeige-Software-Consultant





Ein Tag inmitten der Großen

TuS Königsdorf beim EM-Finaltag in der Lanxess Arena

Erst mit Unglauben, dann mit großer Freude über ihr Losglück, tatsächlich von über 1.000 Teilnehmern beim Lidl Kids Gewinnspiel ausgerechnet für den Finaltag ausgewählt worden zu sein, verkündete Nicole ihrem Team WD2 die frohe Botschaft kurz vor Weihnachten. Die Beteiligten waren schnell gefunden, 10 Mädchen und 3 Begleitpersonen durften beim Spiel um Platz 3 sowie dem Finale in der Lanxess Arena am 28.01.2024 dabei sein und als Spalierkids den Großen ganz nah kommen. Die (Vor-)Freude war bei den Mädels sowie bei ihren Eltern riesengroß.

Die Spannung, ob sie denn auch die deutschen Spieler abklatschen dürfen, stieg von Spieltag zu Spieltag. Genauso wie die Handballeuphorie in ganz Deutschland. Am Mittwoch vor dem großen Ereignis, erreichte die Mädels nach dem Training dann bereits die erhsehnte Info, dass man die deutsche Nationalmannschaft auf jeden Fall spielen sehen würde – ganz egal, wie es am Freitag im Halbfinale enden sollte.

Am Finaltag mittags trafen sich die 10 Mädels sowie Nicole, Lilith und Carina als Begleitpersonen endlich in Weiden-West, um sich gemeinsam auf den Weg zu machen. Ausgestattet mit Deutschlandfahnen, Eddings und Schminkstift. In Köln an der Arena angekommen, wurde die Gruppe von Lidl in Empfang genommen und direkt mit den schon bekannten gelb, rot, blauen Lidl Trikots eingekleidet. Die Sitzplätze in der dritten Reihe hinter dem Tor wurden begutachtet und beim ersten Pressetermin mit Frank „Buschi“ Buschmann schon mal laut gejubelt. Vom Pressetermin ging es auch direkt zum Highlight des Tages:

Spalierstehen und Abklatschen beim Spiel um Platz 3. Die deutsche Mannschaft traf hier auf Schweden. Nach Fotos im Spielertunnel und mit dem Maskottchen Haniball ging es mit weichen Knien auf die Platte. So nah kommen die Mädels Johannes Golla & Co so schnell vermutlich nicht mehr.

Gemeinsam wurde die deutsche Mannschaft über die nächsten 60 Minuten lautstark angefeuert und alle hatten bis zum Schluss die Hoffnung, dass es doch noch für Bronze reichen könnte. Leider musste Deutschland am Ende mit dem vierten Platz zufrieden sein und zur Freude der Mädels nahm sich der ein oder andere Spieler trotz der Niederlage Zeit, gab fleißig Autogramme und stand für Fotos bereit. Dies musste allerdings auch recht schnell wieder beendet werden, da die Mädels sich erneut für das finale Spiel dieser EM aufstellen mussten.

Auch beim Finale zwischen Frankreich und Dänemark klatschten die Mädels Welthandballer wie Nikola Karabatic und Mikkel Hansen ab und feuerten die Mannschaften bis zum Ende der Verlängerung

an. Eins muss jedoch zugegeben werden: zwischendurch galt die Aufmerksamkeit doch der deutschen Nationalmannschaft, die nicht weit entfernt ihre Plätze eingenommen hatten.

Da sitzt Juri Knorr!

– Wo?

Da, zwei Reihen hinter uns.

– Da kommt Johannes Golla.

Und da kommt Christoph

Steinert die Treppe runter!

– Wann kommt denn Julian

Köster? Wir wollten ihm doch

Hallo sagen.

Im Anschluss an das Finale fand direkt die Siegerehrung statt, bei der alle unter Goldregen den neuen Europameister Frankreich beklatschten und beim deutschen EM-Song von Culcha Candela mitsangen. Doch auch ein so ereignisreicher Tag hat einmal ein Ende und die TuS-Mädels machten sich glücklich und zufrieden auf den Heimweg. Vielen Dank an Lidl Deutschland für dieses unvergessliche Erlebnis! ●



Von Grevenbroich in die große weite Welt hinaus...



Am Hauptstandort in Grevenbroich konzentrieren sich die Mitarbeiter von dem Innovations- und Technologieführer GTP Schäfer auf die Entwicklung und Produktion sowie den Vertrieb von leistungsstarken Speisersystemen. In den letzten Jahren wurden weitere Standorte in der Türkei, den USA, Brasilien, Indien und China aufgebaut. Gemeinsam mit seinen Vertriebspartnern liefert GTP Schäfer an Kunden in über 25 Ländern.

Als mittelständisches Familienunternehmen vereinbart GTP Schäfer Innovation und Nachhaltigkeit, ebenso wie ein starkes Wachstum mit persönlichen Beziehungen zu Kunden, Lieferanten und Mitarbeitern. Nicht umsonst wurde das Unternehmen als „Top-Arbeitgeber im Mittelstand“ ausgezeichnet.

GTP Schäfer GmbH
Benzstraße 15
41515 Grevenbroich

+49 2181 23394-0
info@gtp-schaefer.de
www.gtp-schaefer.de





mD2

Anton Hornig
Bastian Trunz
Benjamin Püllen
Bennet Holz
Fabian Boll
Felix Frank
Jonah Siebert
Julius Wolfangel
Lasse Runge
Leo Klein
Lukas Köhler
Matti Reilbach
Max Lindenthal
Nelson von Pomeran
Paul Fonger
Philipp Ziehm
Tom Godry
T Paul Schmidt
T Ajdin Agovic
B Diana Runge
B Binnur van Pomeran

Unsere mD2, die aus den Jahrgängen 2012/13 neu zusammengestellt ist, zeigte in der Jugendqualifikation 2024 eine beeindruckende Leistung und etablierte sich als dominantes Team in der Qualifikation für die Regionsklasse. Trotz eines Trainerwechsels, bei dem die jungen Trainer Paul und Ajdin das Team übernommen haben, konnte die Mannschaft eine makellose Bilanz von fünf Siegen in fünf Spielen erzielen und führt die Tabelle souverän an. Besonders bemerkenswert ist die Tordifferenz von +21 bei insgesamt 33 erzielten Toren.

Zu den herausragenden Ergebnissen zählt ein überwältigender 11:0-Sieg gegen den Brühler TV II, der die offensive Stärke unserer mD2 eindrucksvoll unterstreicht. Ein weiterer Höhepunkt war der hart erkämpfte 6:4-Sieg gegen TuS Ehrenfeld 65, der die Entschlossenheit und das Durchhaltevermögen der Mannschaft zeigt. Zudem konnte das Team einen klaren 5:0-Sieg gegen JSG Handball Köln V verbuchen. Nicht zu vergessen ist der knappe, aber verdiente 3:2-Sieg gegen Turnerkreis Nippes II. Dank dieser herausragenden Leistungen konnte sich unsere mD2 für die Regionsoberliga-Qualifikation qualifizieren. Hier konnte die Mannschaft zwar beachtliche Erfolge verbuchen, darunter drei Siege in vier Spielen, jedoch reichte es nicht, um sich einen Platz in der Regionsoberliga zu

sichern. Mit einer sehr positiven Tordifferenz belegte unsere mD2 den zweiten Platz, was jedoch für die endgültige Qualifikation leider nicht genügte. Folglich wird unsere mD2 in der Saison 2024/25 in der Regionsklasse antreten. Trotz des verpassten Aufstiegs in die höhere Liga hat das Team seine Stärke und sein Potenzial eindrucksvoll unter Beweis gestellt und wird sicherlich ein ernst zu nehmender Gegner in der Regionsklasse sein. Mit Spannung erwarten wir die weiteren Auftritte unserer mD2 und freuen uns, wenn sie ihre erfolgreiche Serie fortsetzen können. Die bisherigen Leistungen lassen auf eine vielversprechende Zukunft hoffen. Wir wünschen dem Team viel Erfolg auf seinem Weg durch die Meisterschaft. ●



TEXTILPFLEGE

MANTHEY

„Handwerker des Jahres 2017“

„Goldener Kleiderbügel 2011“

„Sehr Gut“ (Qualität im Handwerk)

Meisterbetrieb

seit 1908

Exklusive Textilpflege

Outdoorbekleidung

Daunenjacken

Braut- und Abendmode

Uniformen

Vorhänge + Gardinen

Bettwaren, auch Daune

Mangelwäsche

Irth. Henrik Manthey

Ohlmanstr. 7 • Frechen • Tel.: 02234-58303

www.textilpflege-manthey.de

JAPES

REICHEL

DOERENDAHL

Unsere Kanzlei in Köln-Weiden bietet Ihnen eine individuelle kompetente Beratung und zuverlässige Dienstleistungen im gesamten Umfang der Steuer- und Betriebswirtschaft.

+49 (0) 2234 73520

Bahnstr. 25, 50858 Köln

www.jrd-steuerberatung.de

weitere Infos finden Sie hier

Möbel einfach online planen - das geht?

Mit dem Möbelplaner auf unserer Webseite haben Sie ein perfektes Planungs-Werkzeug zur Verfügung. Einfach, intuitiv zu bedienen, rund um die Uhr an sieben Tagen die Woche - flexibler geht es kaum.

tischlerei | innenausbau
 K R O G U L L

80



Handball Alaaf!

Liebe Königsdorfer Jecken,
Am 1. März 2025 um 11 vor 11 ist es so weit – 125 Jahre TuS gehen im Königsdorfer Zug mit. Alle Abteilungen, alle Sportarten, groß und bunt wird die Teilnahme des TuS. Das Team um Katja Scheer und Sabine Wilke-Landmann übernimmt in bewährter Form die Organisation der JECKEN Handballerinnen und Handballer, Familie,

Freunde und Bekannte. Das gemeinsame Kostüm mit Anmeldung kostet 25,- € pro Kopf (Kinder bis 14 Jahre: 15,- €) und wird für euch besorgt.
Anmeldungen bis 31.10.2024 unter: handballkarneval@tus-koenigsdorf.de
Wir freuen uns auf 125 JECKE Handballerinnen und Handballer 2025 zu 125 Jahre TuS ALAAF!

Die Zugvögel: Motto gesucht

Liebe Königsdorfer Jecken,
Im nächsten Jahr feiern die Königsdorfer Zugvögel von 2014 e.V. ihr 11-jähriges Bestehen und der TuS Blau-Weiß Königsdorf 1900 e.V. wird 125 Jahre jung!
Aus diesem Grund suchen wir für unseren Königsdorfer Karnevalszug 2025 ein sportliches Zugmotto mit Bezug zu den Zugvögeln und dem TuS.
Für das Siegmotto winkt eine Mitfahrt auf dem Festwagen des TuS Blau-Weiß Königsdorf inklusive Wurfmaterial. Bitte sendet Eure Vorschläge an zugmotto2025@zugvoegel2014.de.
Einsendeschluss ist der 22. Oktober 2024 – später eingesendete Vorschläge können leider nicht berücksichtigt werden.
Wir freuen uns auf viele interessante und jecke Vorschläge!
Das Siegmotto wird am 11.11.2024 um 11:11 Uhr offiziell präsentiert, weitere Informationen hierzu zu einem späteren Zeitpunkt.
Auf einen bunten und sonnigen Zug durch unser Königsdorf am 01. März 2025.
Viele jecke Grüße,
Eure Königsdorfer Zugvögel



Klamotten aus dem Online-Shop

Immer noch aktuell: Unser Online-Shop. Hier könnt Ihr eure persönliche Sportbekleidung und Accessoires aus der TuS-Kollektion direkt bestellen. Das Angebot reicht von Trainingsanzügen, Sport- und Fun-Shirts, Shorts, Hoodies über Taschen bis hin zu Handbällen.
Den Zugang zum Online-Shop findet Ihr auf der Homepage der Handballabteilung oder direkt unter:
shop.handball.tus-koenigsdorf.de

Schaut einfach mal rein und schnuppert, was es so alles gibt. Los geht's ...
Wir sind immer bemüht den Online-Shop weiter zu verbessern. Daher würden wir uns über Feedback von Euch sehr freuen. Scheut Euch bitte nicht, uns Eure Wünsche, Anregungen und Verbesserungsvorschläge mitzuteilen.



Umwelttechnik
V|S|S|

Clean Air Solutions

www.vss-ut.de

Gebäudereinigung Fuß GbR MEISTERBETRIEB



Hohlweg 49
50226 Frechen-Königsdorf
Telefon 0 22 34 / 6 28 66
Telefax 0 22 34 / 6 32 88
info@gebaeudereinigung-fuss.de
www.gebaeudereinigung-fuss.de



Fensterreinigung
Glasreinigung von Wintergärten
Reinigung von Glasterrassenüberdachungen
Büroreinigung
Treppenhausreinigung

Gewerblich und Privat

Ihr zuverlässiger Partner für Immobilien!

IMMODILIA



30% Sonderrabatt
mit dem Code TuS-Immodilia-30

Tel.: 02234 - 937 21 21
Email: info@immodilia.de
www.immodilia.de



WE

Anni Gerbig
Annika Radermacher
Elida Kalkan
Emily Lenzen
Emmy Unnau
Eylül Kurt
Friederike Schützeberg
Hanna Weiß
Ida Littschwager
Johanna Anschütz
Johanna Lange
Julia Müller
Lara-Marie Thelen
Leonie Menzel Bernases
Lia Kelterbaum
Lilia Joyce Fokam
Lina Esser
Lotte Stahl
Luisa Nagel
Luisa Pömpner
Luna Tholen
Maleen Lessenich
Marie Danel
Marlene Jung
Mathilda Kürsch
Maysa Huz
Mila Gademann
Mira Splietker
Naelle Baptist
Orla Lauk
Pauline Ramb
Sofie Becker
Tabea Gehringer
Tilda Janssen
Viktoria Kruk
T Laura Rehse
T Jule Kurth
T Ida Faust
B Kerstin Radermacher
B Julia Stahl
B Nina Romanus-Thelen

Die weibliche E-Jugend des TuS Königsdorf besteht diese Saison aus insgesamt 35 begeisterten Spielerinnen der Jahrgänge 2014 und 2015. Das Team ist geprägt von einer großen Leidenschaft für den Handballsport, die sich im Engagement und der Freude der Mädchen am Spiel widerspiegelt. Bereits vor den Sommerferien haben die jungen Handballerinnen an Turnieren beim WTV Wermelskirchen, den Bergischen Panthers und dem HC Weiden teilgenommen und Freundschaftsspiele gegen den 1.FC Köln, Birkesdorfer TV und die männliche Jugend des TuS bestritten. Die Spiele boten nicht nur die Gelegenheit, wertvolle Spielpraxis zu sammeln, sondern auch den Teamgeist zu stärken und die individuellen Fähigkeiten jeder Spielerin weiterzuentwickeln. Das Team trainiert wöchentlich mit großer Hingabe und Fleiß. Unter der Leitung der engagierten TrainerInnen wird stets an verschiedenen handballerischen Fähigkeiten gearbeitet. Schwerpunkte im Training liegen unter anderem auf der Verbesserung der Wurftechnik, der Ballkontrolle, der Abwehrarbeit und Athletik. Darüber hinaus wird viel Wert auf das Entwickeln eines gemeinsamen Spielverständnisses gelegt. Nach den Sommerferien wurde das Team der weiblichen E-Jugend in zwei Mannschaften aufgeteilt und wird in der Regionsoberliga des Handballverbands Nordrhein im Kreis Köln/Rheinberg antreten. Dies stellt besonders für die erst kürzlich zur E-Jugend zugestoßenen Minis eine neue Herausforderung dar, auf die sie jedoch gut vorbereitet sind.



Die Aufteilung in zwei Teams ermöglicht es den Mädchen, ausreichend Spielzeit zu bekommen und ihre Fähigkeiten im Wettkampf weiter zu verbessern. Die bevorstehende Saison verspricht spannend und lehrreich zu werden. Die E-Mädels sind fest entschlossen, ihr Bestes zu geben. Unterstützt von ihren TrainerInnen, BetreuerInnen und Eltern, freuen sie sich auf die kommenden Spiele und die Herausforderungen, die die Regionsoberliga mit sich bringen wird. Der Enthusiasmus und die Spielfreude der Mädels lassen auf eine erfolgreiche und erlebnisreiche Saison hoffen. Wir drücken beiden Mannschaften der weiblichen E-Jugend die Daumen und wünschen ihnen viel Erfolg und vor allem Spaß am Handball spielen!

OTTO Bedachungen

Ausbildung im Handwerk mit besten Aussichten in deine Zukunft.
Du willst ins Handwerk nach Oben, dann bist du bei uns richtig.



Wir suchen Verstärkung
für unser junges Team
und Sicher dir deine Zukunft.

Bewirb dich jetzt bei uns um
einen Ausbildungsplatz zum
DACHDECKER
m/w/d

info@ottobedachungen.de +49 02234 64120

Stefan,
Netz- und Anlagenbau



Wir für Ihre Energie!

Energieversorgung und mehr*...

* [Sportförderung]





Das 19. Handballcamp

Es hat allen wieder einmal ganz viel Spaß gemacht!

In der ersten Osterferienwoche fand das 19. Handballcamp des TuS Königsdorf 2024 in der Franz-Brück Halle (ehemals Herbertskaul) in Frechen statt. 60 Handballerinnen und Handballer im Alter von 7 bis 13 Jahren verbrachten eine erlebnisreiche Woche mit Spaß und viel Aktion. 16 aktive Spieler/innen und versierte Trainer/innen unterstützten die Camp-Organisatorin Laura Rehse – sei es als Trainer/in, Co-Trainer/in oder Helfer/in. Aber auch in der Organisation der Theke, an der die Teilnehmerinnen und Teilnehmer regelmäßig an den Vormittagen und Nachmittagen gerne zum frisch aufgeschnittenen Obst und Gemüse griffen und ihre Camp-Trinkflaschen auffüllten, wurde Hilfe benötigt. Hier konnten die Organisatoren sich wieder auf das Engagement einiger Eltern

verlassen. Sie waren eine große Hilfe bei der Versorgung von 60 Kindern mit leckerem, warmem Mittagessen, das wie bei jedem Camp vom Alten Bahnhof in Frechen bereitgestellt wurde. Reichlich Äpfel, vom Fliestedener Obsthof gespendet, wurden von den Kindern verputzt sowie Kuchen und Gebäck, für den Nachmittagssnack frisch gebacken und geliefert von den Eltern – sodass man sagen kann, die Kinder waren für jede Trainingseinheit auf alle Fälle gut gestärkt.

Von Montag bis Donnerstag übten sich die Camp-Kinder in jeweils zwei Trainingseinheiten in den verschiedenen Bereichen rund um den Handballsport. Aber auch das Turnen und kleine Spiele fanden seinen Platz. Bevor es am ersten Handballtag losging, bekam jede Spielerin sein eigens mit Nummer und Namen beflecktes Hummel-Trikot. Das Highlight

zum Abschluss der Camp-Woche bildete wieder das große Handball-Turnier am Donnerstag. Die Jugendlichen, die die ganze Woche als Betreuer und Co-Trainer unterwegs waren, bekamen nun als Turnier-Trainer ihre eigene Mannschaft. In altersgemischten Mannschaften eingeteilt, präsentierten sich die Camp-Kinder im Handballspiel voller Enthusiasmus und Stolz und kämpften mit lautstarker Unterstützung der Familienangehörigen von der Tribüne um den Turniersieg.

Das Ostercamp 2024 schloss mit der Siegerehrung, einer Teilnahme-Urkunde und einer kleinen süßen Überraschung für jedes Camp-Kind am Donnerstagnachmittag um 16 Uhr seine Pforten. Das Camp-Organisations- und Trainerteam bedankt sich bei allen Unterstützern und freut sich bereits auf die 20. Auflage des Handball-Camps in den Herbstferien. ●



INOUTIC Fenster mit Langzeitgarantie.
Kurze Lieferzeit durch moderne Fertigung.

**Bau- und Möbelschreinerei
Franz Wilhelm Hüppeler**

Inhaber Wolfgang Hüppeler

Holz- und Kunststoffverarbeitung
Franz-Lenders-Straße 49
50226 Frechen-Königsdorf

Tel 02234/6 37 46 Fax 02234/6 53 11

E-Mail schreinerei-hueppeler@web.de

**Maßanfertigungen für alle
Fenster- und Türengößen**

Schallschutzglas

Rolläden

**Fensterbänke in Marmor,
Kunststoff und Aluminium**

Beiputzarbeiten

**großes KLAUKE
Haustürprogramm**

INOUTIC 

Fenster aus INOUTIC
Kunststoff-Fensterprofilen



VORWÄRTS, AUCH WENN'S HOLPRIG WIRD.

Gibt Sicherheit in allen Lebenslagen.
Und im Ernstfall mehr, als nur finanzielle
Unterstützung.

24
STUNDEN,
WELTWEIT

Gothaer Unfallversicherung

Bezirksdirektion Karsten Rostock

Aachener Str. 532 · 50226 Frechen
Telefon 02234 99077-33 · Mobil 0178 2915703
karsten.rostock@gothaer.de



Gothaer

ZUKUNFT WIRD
AUS MUT GEMACHT.



Die Fraktion Perspektive für Frechen bedankt sich bei der Handballabteilung des TuS Blau Weiß Königsdorf 1900 e.V. für ihr großes Engagement im Frechener Sport und gratuliert ganz herzlich zum 125-jährigen Jubiläum! Wir setzen uns politisch weiterhin dafür ein, dass die Sportvereine durch finanzielle Zuschüsse und genügend Sportstätten unterstützt werden!



Dieter Zander
Fraktionsvorsitzender

Maximilian Singer
Stellv. Fraktionsvorsitzender

Markus Gotzens
Ratsmitglied

Monika Zander
Ratsmitglied

mE1

Aaron Klein-Walbeck
Benedikt Orth
Caius Wolff
Cyril Greco
Emil Kreuz
Felix Hesse
Florian Jaksch
Jonathan Riemer
Justus Maiss
Linus Wolff
Mattis Gerdemann
Nils Fonger
Till Frebel
T Trine Riemer
CT Adrian Pliquet
CT Paul Lobinger
CT Philip Frebel
B Tanja Frebel
B Kerstin Wolff

Die Mannschaft blickt voller Vorfreude auf die kommende Saison in der Regionsoberliga. Nachdem wir in der letzten Saison mit der mE2 die 3. Kreisklasse gewonnen haben, sind wir gespannt auf die neuen Herausforderungen, die vor uns liegen. Unser Team trainiert intensiv, um unser Spielkonzept für die nächste Saison zu verfeinern. Auch wenn die Kraftübungen unserer Trainerin nicht zu unseren Lieblingsbeschäftigungen zählen, genießen wir es umso mehr, wenn wir neue Tauschungen oder Drehbälle üben dürfen. Diese technischen Feinheiten machen

uns großen Spaß und bringen uns als Mannschaft weiter. Ein Highlight der Vorsaison waren unsere Teilnahmen an zwei Turnieren: dem Merlecup in Meckenheim und den Sporttagen in Ollheim-Straßfeld. Diese Turniere haben uns nicht nur viel Spaß gemacht, sondern uns auch als Team sehr gestärkt und zusammengeschweißt. Wir freuen uns auf die bevorstehenden Spiele und die spannenden Momente, die diese Saison für uns bereithält. Mit sportlichen Grüßen
Euer mE1-Team



JETZT 2x IN IHRER NÄHE

In Frechen und Kerpen-Sindorf ist EP:Geuer Ihr kompetenter Ansprechpartner für Hausgeräte und TV. Als EP:Fachhändler erhalten Sie den vollen Service von der Lieferung bis hin zur Montage – und Dank Herstellerautorisierung wird Ihr Gerät in der hauseigenen Werkstatt repariert.

Neben attraktiven Angeboten erhalten Sie bei EP:Geuer viele Qualitätsmarken wie Miele, Bosch, Siemens oder AEG.

Kommen Sie vorbei und überzeugen Sie sich von unserer großen Auswahl.



EP:Geuer
ElectronicPartner

www.ep-geuer.de

Elektro Geuer GmbH
50170 Kerpen-Sindorf
Fuchsiusstraße 5
Tel. 02273 98780
E-Mail: sindorf@ep-geuer.de

Ehemals
Radio Hellenthal

50226 Frechen
Hauptstraße 38
Tel. 02234 957700
E-Mail: frechen@ep-geuer.de

Kunden-
dienst

Lieferservice

Reparatur

Unser Service
macht den Unterschied.

EP:Geuer ist auch online für Sie da:
www.ep-geuer.de

Geteiltes Leid...

...ist manchmal – entgegen dem Volksmund – doppeltes Leid. Ein Beispiel dafür ist die scheinbar endlose Schließung der Gerhard-Berger-Halle in Königsdorf, die nicht nur für Sportlerinnen und Sportler im Ort eine massive Einschränkung darstellt, sondern auch für den Karneval. Hierbei ist uns wichtig zu erwähnen, dass beide Vereine sich darüber einig sind, dass die Menschen, die in der Halle leben, ein viel größeres Leid erfahren mussten und unsere Sichtweisen sich nicht gegen die Geflüchteten richtet. Wir wollen ausschließlich darstellen, welche Probleme aus der langjährigen Schließung, aufgrund fehlender alternativer Unterbringungsmöglichkeiten seitens der Stadt, für die örtlichen Vereine resultieren. Mit dem 1. Vorsitzenden der KG Königsdorfer Weißpfennige, Sascha Ruf, führten wir hierzu ein Interview.

Die Gerhard-Berger-Halle wird ja in erster Linie mit sportlichem Training und Wettkampf assoziiert – was ist die Verbindung der KG Königsdorfer Weißpfennige zur Halle?

Die Verbindung zu unserer Karnevalsgesellschaft ergibt sich schon aus der Planungsphase der Halle, und sie ist eng verknüpft mit dem Namensgeber: Dr. Gerhard Berger war nämlich ein ganz frühes Mitglied der Weißpfennige. In den 1980er Jahren feierte man die Sitzungen zunächst im Pfarrsaal, dann im Zelt. Aber die Gerhard-Berger-Halle war auch für die Weißpfennige lange Zeit ein Sehnsuchtsort, denn sie war von vornherein mit Weitblick multifunktional geplant worden. Als sie dann endlich fertiggestellt war, wurden die Prunk- und Kostümsitzungen in der Halle schnell legendär, vor allem wegen der großen Besucherzahl, die dort möglich ist.

2015 kam dann die erste Schließung – welche Auswirkungen hatte dies seither für die Weißpfennige?

Seitdem ist eine kontinuierliche Planung der Sitzungsveranstaltungen kaum mehr möglich. Man muss wissen, ein attraktives Programm mit bekannten Bands und Red-



nern wird ca. eineinhalb Jahre im Voraus gebucht. Immer wieder mussten wir in den letzten zehn Jahren auf Grund der Hallenschließungen und der Pandemie improvisieren, um Veranstaltungen auf die Beine zu stellen. Auch finanziell birgt das Hin und Her viele Risiken für uns. Zweimal sind wir beispielsweise in ein Festzelt ausgewichen, was aber mit so erheblichen Mehrkosten verbunden ist, dass wir mit unserem sehr moderaten Kartenpreis sehenden Auges Verluste machen müssen.

Wie sehen denn Eure Planungen für die kommende Session aus?

2024 erfanden wir das Format der Stehsitzung, einer Mischform aus Sitzung und Party, die wir mit gut 200 Leuten im JuMa feierten. Das war auch sehr schön, aber 2025 soll es wieder eine große Sitzung sein: Und glücklicherweise können wir in der langen Session auf den Stadtsaal in Frechen zugreifen. Am 18.01.2025 werden wir die Jecken aus Königsdorf mit Shuttlebussen zu unserer Sitzung befördern, wir werden versuchen, das ganze Dorf in den Stadtsaal mitzunehmen und dort mit einem tollen Programm feiern, u.a. mit den Klüngelköpp und Fiasko. Und

natürlich haben wir auch weitere Veranstaltungen im Angebot, zum Beispiel unsere Kindersitzung – für die aber der Pfarrsaal eigentlich auch viel zu klein ist, so dass wir regelmäßig interessierte Familien hier im Ort enttäuschen müssen.

Probleme über Probleme – verliert man da nicht manchmal die Motivation, etwas auf die Beine zu stellen?

Wie gesagt, die Improvisation ist für uns quasi Dauergeschäft. Grundsätzlich bräuchte Königsdorf eine feste Veranstaltungshalle für das Brauchtum, was in Anbetracht der Einwohnerzahl auch absolut gerechtfertigt wäre. Und auch die Notlage bezüglich Sportstätten betrifft uns – denn auch unser Tanzcorps wächst seit Jahren rasch, hat inzwischen viel höhere Ansprüche, aber eigentlich keine geeignete Trainingsfläche.

Immerhin, die Politik hat zuletzt viele positive Signale gesendet, was die Gerhard-Berger-Halle angeht. 2026 ist für die Weißpfennige eine wichtige Jubiläumssession, und am 24.01.2026 wollen die Weißpfennige ihre Rückkehr feiern – an den Sehnsuchtsort Gerhard-Berger-Halle.



KG KÖNIGSDORFER WEIßPFENNIGE

1982 e.V.

SESSIONSERÖFFNUNG
09.11.24
JUGENDMAGNET

**PRUNK- UND
KOSTÜMSITZUNG
18.01.25
STADTSAAL***

**FRÜHSCHOPPEN
16.02.25
HAUS WAGNER**

**KINDERSITZUNG
22.02.25
HILDEBOLDSAAL***

**KÖNIGSDORF – DU BES MING VEEDEL
SESSION 2024/25**

***KARTENBESTELLUNG
KARTEN@WEISSPFENNIGE.DE**



Impressum

Herausgeber TuS Blau-Weiß Königsdorf 1900 e.V. – Handballabteilung · Pfeilstr. 12 · 50226 Frechen · Auflage 6.000 Exemplare
Texte/Beiträge/Fotos Trainer · Betreuer · Eltern · Freunde · Fotos [Mannschaften und Portraits] Maria Schulz
Nicole Friederichs · Heiko Lindenthal · Titelfoto Nicole Friederichs · Redaktion Christiane Lindenthal · Martin Pankok
Lektorat Kathrin Kessen · Layout Oliver Haase-Lobinger [mindeffects.de] · Anzeigen · Martin Pankok · Christine Behrens-Vosen



mE2

Adrian Voß
 Alex Bollacher
 Cyril Greco
 David Mertens
 Emil Kreuz
 Fabian Ackermann
 Felix Ackermann
 Felix Pömpner
 Finn Kluth
 Florian Krämer
 Johan Schneider
 Jonathan Glade
 Kilian Kollbach
 Mattis Gerdelmann
 Micah Luig
 Nick Schäfer
 Nico Gageat
 Ryan Michler
 Silas Kuhn
 Simon Maus
 Thore Kuhn
 Willy Zimmermann
 Wim Newiger
 T Friederike Ackermann
 T Patrick Luig
 B Kathrin Voss
 B Emelie Maus

Nach den Osterferien ging es los: Eine bunte Truppe neugieriger Jungs traf sich zum ersten gemeinsamen Training. Ein Teil kam aus unterschiedlichen Mini-Gruppen. Andere haben schon ein Jahr Erfahrung in der E-Jugend und ein paar Jungs stießen ganz neu zum Handball dazu. Der Spaß mit dem Ball und gemeinsame Ziele waren schnell gefunden, sodass die Mannschaft und das Trainerteam seitdem zweimal pro Woche an Technik

und Zusammenspiel arbeiten, um nach den Sommerferien in die neue Saison zu starten. In Freundschaftsspielen im Frühjahr konnten die Jungs schon erste Entwicklungsschritte umsetzen, zeigten gegen erfahrenere Mannschaften aber auch noch, woran im Training weitergearbeitet werden muss. Wir freuen uns auf die kommende Saison mit viel Spaß am Handball, spannenden Spielen und schönen Erfahrungen!



MRS.SPORTY

wir feiern 20 Jahre

Ich kann.
Ich will.
Ich werde!

daily30 – dein innovatives und persönliches Gruppentraining

- Täglich neue 30-minütige Gruppenkurse für mehr Abwechslung und Spaß
- Modernstes Herzfrequenz-Training für mehr Effektivität und Individualität
- 2-Trainer*innen-Konzept für mehr Motivation und Erfolg
- Auch beim Gruppenkurs bleibt dein Training individuell

MRS.SPORTY
Mrs. Sporty Club Frechen-Königsdorf
Aachener Straße 647-651
50226 Frechen-Königsdorf
Tel.: 02234 9499551
www.mrsporty.de/stadt647

Voller Energie, voll ins Schwarze.

Um im Sport zu punkten braucht es einen hohen Energieeinsatz. Damit kennen wir uns bei RWE aus. Als einer der weltweit größten Stromerzeuger aus Erneuerbaren Energien unterstützen und fördern wir Vereine und Veranstaltungen im Umfeld unserer Standorte. Für immer neue Höchstleistungen. RWE: klimaneutral bis 2040.

rwe.com

GERLACH HEIZUNG & SANITÄR

IHR SPEZIALIST IN SACHEN BAD, SANITÄR UND HEIZUNG.

Bereits seit 1970 ist die W. Gerlach GmbH Ihr zuverlässiger Installateur-Meisterbetrieb für alle Arbeiten rund um Bad, Sanitär, Heizung, Klima- und Schwimmbadtechnik. Ob Planung Ihres neuen Traumbades, eine komplette Badsanierung mit Partnerfirmen, der Neueinbau von Heizungen oder die Wartung und Reparatur sämtlicher Heizungssysteme, bei uns finden Sie immer ein Höchstmaß an Kompetenz und Erfahrung.



BAD UND SANITÄR

- Planung und Einbau von neuen Bädern
- Badsanierungen
- Reparaturen und Wartungen im Sanitärbereich
- Kanalreinigung mit 24-Stunden-Notdienst



HEIZUNG

- Erneuerung/Neueinbau von Heizungen aller Art
- Wartung und Reparatur aller Heizungssysteme
- Installation von Wärmepumpen inkl. Erdsonden
- Hochwertige Produkte namhafter Hersteller





Die Autostation fördert
regionales Engagement vor Ort!

Sie ist ein wichtiger Partner
für unsere Leidenschaft
und Begeisterung für die
Jugendarbeit und den
Handballsport.
DANKE!



Autostation GmbH · Zur Mühle 2-4 · 50226 Frechen-Königsdorf
Tel. 02234-9666 50 · info@DieAutostation.de · www.DieAutostation.de

Ballschule und Minis

„Schau mal, ich kann jetzt schon den Ball prellen!“ strahlt Tim, als er voller Vorfreude in die Halle stürmt. Kaum hat er seine Schuhe geschnürt, schnappt er sich einen Ball und beginnt, begeistert durch die Halle zu laufen. Szenen wie diese sind bei uns keine Seltenheit – denn bei den Ballschulen und Minigruppen der Handballabteilung des TuS Königsdorf geht es nicht nur um Technik und Training, sondern vor allem um spielerische Bewegungen und die Freude am Ball. Aktuell haben wir 105 aktive Teilnehmer*innen in den Ballschulen und 63 Kinder in den Minigruppen, die regelmäßig in den Sporthallen der Stadt Frechen trainieren. Zusätzlich gibt es zwei weitere Ballschulen in Kooperation mit dem Kindergarten Spatzennest in der hauseigenen Turnhalle in Königsdorf. In all unseren Gruppen haben die Kinder die Möglichkeit, sich auszuprobieren, ihre motorischen Fähigkeiten zu verbessern und gleichzeitig soziale Kompetenzen wie Teamgeist und Fairness zu entwickeln. An den Ballschulen der Handballabteilung können Kinder ab vier Jahren teilnehmen. Besondere Highlights unserer Stunden sind die sportlichen Geschichten, die der

Fantasie der Kinder keine Grenzen setzen. In diesen Geschichten verwandeln sich die Bälle manchmal in Stinktiere, Hunde oder Äpfel, die gefangen, geworfen oder am Fuß geführt werden müssen. Diese spannenden Erzählungen ziehen sich durch die gesamte Stunde und regen die Fantasie der Kinder an, während sie auf spielerische Weise neue Bewegungsabläufe und Techniken erlernen. Unser Ziel ist es, die Grundlagen verschiedener Ballsportarten zu vermitteln und gleichzeitig den Kindern den Spaß am Sport näherzubringen, der sie ihr Leben lang begleiten soll.

Feste Bestandteile jeder Ballschuleinheit sind unser Anfangsritual und Endritual. Diese bieten den Kindern eine klare Struktur und geben ihnen das Gefühl von Vertrautheit und Sicherheit. So starten wir gemeinsam in jede Stunde und schließen diese auch immer zusammen ab – ein wichtiges Element, um den Zusammenhalt und das Gemeinschaftsgefühl zu stärken. Mit unserem engagierten Trainerteam und einem abwechslungsreichen Programm möchten wir die Kinder für Bewegung begeistern und sie zu einem aktiven Lebensstil ermutigen.



Zu unseren Minis gehören die Kinder der Jahrgänge 2017 und 2016. Bei ihnen steht der Spaß am Ball natürlich weiterhin im Vordergrund, aber es wird schon etwas handballspezifischer. Die Minis üben erste handballspezifische Techniken, lernen das 1x1 des Handballs kennen und nehmen bereits an Turnieren teil. Beim diesjährigen TuS Sommerfest haben sie ihr Miniturnier erfolgreich absolviert und gezeigt, wie viel sie schon gelernt haben. In den nächsten Monaten folgen weitere Minispielfeste benachbarter Vereine. Neugierig geworden? Unsere Ballschulen und Minigruppen freuen sich immer über Zuwachs! Infos, wie man mitmachen kann, gibt es bei Laura – im Kasten rechts auf dieser Seite.



Hallo liebe Eltern,
Handball bietet Mädchen und Jungen eine hervorragende Möglichkeit zur frühkindlichen Bewegung, sportmotorischen und sozialen Entwicklung. Und damit können die „Minis“ beim TuS bereits im Alter von 5½ Jahren beginnen! Bei Interesse könnt Ihr beim TuS nachfragen oder mich einfach gerne direkt ansprechen!
Eure
Laura Rehse
rehse@tus-koenigsdorf.de

Ihre Ansprechpartner:innen



Abteilungsleiter
Luca Houseman
houseman@
tus-koenigsdorf.de



Stellv. Abteilungsleiter
Ole Romberg
romberg@
tus-koenigsdorf.de



Geschäftsführer
Lutz Többen
toebben@
tus-koenigsdorf.de



Kassenwart · Damenwart
Wolfgang Weitz
weitz@
tus-koenigsdorf.de



Herrenwart
Nico Pick
nico.pick@
tus-koenigsdorf.de



Sportlicher Leiter Senioren
Max Baum
baum@
tus-koenigsdorf.de



Mädchenwartin
Carina Steinert
steinert@
tus-koenigsdorf.de



Jungenwart
Michael Becker-Peth
becker-peth@
tus-koenigsdorf.de



Koordination Kinderhandball
Laura Rehse
rehse@
tus-koenigsdorf.de



Handballcamp
Kathrin Kessen
handballcamp@
tus-koenigsdorf.de



Schiedsrichterwart
Claus Pieritz
pieritz@
tus-koenigsdorf.de



Passwesen · Z/S Wesen
Alexandra Kohlmann
alex.kohlmann@
tus-koenigsdorf.de



Sponsoren
Martin Pankok
pankok@
tus-koenigsdorf.de



Redaktion Saisonheft
Christiane Lindenthal
saisonhefthaba@
tus-koenigsdorf.de



Design · Homepage
Oliver Haase-Lobinger
haase-lobinger@
tus-koenigsdorf.de



Fotografie · Blog
Maria Schulz
schulz@
tus-koenigsdorf.de



Fotografie
Nicole Friederichs
n.friederichs@
tus-koenigsdorf.de



Quarzwerte

FAMILIENUNTERNEHMEN SEIT 1884

Gut für die Region.

Innovative Produkte
aus hochwertigen Rohstoffen
Attraktiver Arbeitgeber
und Ausbildungsbetrieb in der Region
Neue Lebensräume
durch vorbildliche Renaturierung

www.quarzwerte.com



RE/MAX
Immoprojekte

Sie haben anderes im Sinn als Gartenarbeit?

**Wenn Ihnen Ihre Immobilie zu groß wird,
sollten wir uns unterhalten.**

Die Vorteile mit Ihren
Vertrauensmaklern im Kölner Westen!



MAXimum an Erfahrung



MAXimum an Qualität
und Sicherheit



MAXimum an Engagement
und Service



MAXimum an Beratung
im Kölner Westen



Tel. 02234 96 491 0
Bahnstraße 64 | 50858 Köln

